Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.200 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

21. Jahrgang | Donnerstag, 11. August 2016 | Kalenderwoche **32**

VON POLL IMMOBILIEN®

Armin Benz und Stefan Koch
Geschäftsstellenleiter

Immobilien-Bewertungen

Tel: 06172 - 680 980

Auf dem Rasen zählt allein das Können und die Liebe zum Fußball, wenn die Spieler des Integrationsteams „Team United“ des SV Teutonia 1910 Köppern ein Spiel bestreiten. Foto: fch

Was zählt, ist die Lust am Kicken

Friedrichsdorf (fch). In Rio de Janeiro kämpfen deutsche Fußballer bei den Olympischen Spielen um Punkte und den Einzug ins Viertelfinale. Etwas entspannter, aber nicht minder sportlich und ambitioniert stehen sich Fußballer auf dem Sportgelände am Forum in Köppern gegenüber. Auf dem Platz stehen Fußballer aus dem Team United, dem Integrationsteam des SV Teutonia 1910 Köppern.

Auch hier wird um jeden Ball gekämpft. Spieler erhalten für einen guten Spielzug oft ein anerkennendes Schulterklopfen, Tore werden wie bei den Profis lautstark umjubelt. An diesem Tag haben die Kicker mit und ohne Behinderung Besuch von 38 Spielern des „Bundesverbands Kleinwüchsige Menschen und ihre Familien“ (BKMF). Die kleinwüchsigen Fußballer kommen aus ganz Deutschland. Sie nutzten ihre Jugendfreizeit in Neu-Anspach zu einem Trainingstag mit dem Team United. Den ganzen Tag über liefern sich rund 50 Fußballer in verschiedenen Teams spannende Begegnungen. Und üben in verschiedenen Einheiten spielerisches und Torschusstraining sowie, ausgestattet mit lichtundurchlässigen Brillen, „Blindenfußball“. Gäste und Stammspieler finden den gemeinsamen Trainingstag „richtig gut“.

Gute Spieler auf dem Platz

Die Stimmung unter den Spielern ist gut und die Begegnungen verlaufen freundschaftlich. Fair Play ist hier nicht nur ein Wort, sondern wird gelebt. Auf dem Platz und beim geselligen Beisammensein. Sehr zur Freude der Betreuer und Trainer unter Leitung von Bruno Pasqualotto, dem Leiter des Teams United. „Heute stehen einige gute Kicker auf dem Platz“, zieht er eine erste Bilanz. Und berichtet: „Die Idee für unser Team ist sechs Jahre alt. Da stand eine Mutter mit ihrem geistig behinderten Sohn beim D-Jugend-Training am Spielfeldrand. Sie berichtete, dass er gern Fußball spielen möchte, aber immer ausgelacht werde.“ Die Nachwuchsfußballer hörten aufmerksam zu und nahmen den unglücklichen Jungen spontan in ihre Mannschaft auf. „Das war sensationell“, erinnert sich Bruno Pasqualotto.

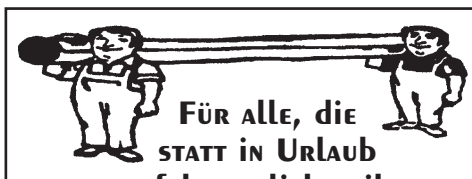
Das erfolgreiche Trainerduo des Teams United: Teammanager Thorsten Picha und Teamleiter Bruno Pasqualotto. Foto: fch

Im Mittelpunkt steht der Spaß

Er gründete gemeinsam mit Thorsten Picha eine Mannschaft für Menschen mit und ohne Behinderung. „Entscheidend für alle ist, dass sie Lust am Kicken haben.“ Das erste offene Training des Teams United fand am 23. August 2013 statt. „Beim ersten Mal kamen fünf Jungen, nach sechs Monaten waren es 25 Jungen und heute spielen beim Integrationsteam 40 Jungen und Mädchen mit. Von den 40 Spielern haben zehn bis 15 keine körperliche oder geistige Behinderung. Die zwischen zehn und 24 Jahre jungen Spieler werden von Bruno Pasqualotto, drei festen und zwei bis drei Aushilfstrainern betreut. „In unserem Team United spielen Kleinwüchsige, geistig Behinderte, Spieler mit cerebraler Lähmung, mit Down Syndrom, mehrfachen und keinen Behinderungen zusammen. Alle sind happy, jedes Tor wird gefeiert. Außer der Schulung von Motorik und Koordination steht natürlich der Spaß für alle im Mittelpunkt.“

Die Trainer tragen mit gezielten Trainingsmaßnahmen und Übungsanreizen zur positiven Stimmung aller fußballbegeisterten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit und ohne Behinderung bei. Das erreichen

(Fortsetzung auf Seite 3)



Für alle, die statt in Urlaub zu fahren, lieber ihre Wohnung renovieren ...

Jetzt in den Sommerferien verlegen wir bei uns gekaufte Teppichböden

pro m² ab 99 Cent

Seit 1984

Fa. Teppichblitz

Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!

Ihr Energieversorger vor Ort

www.stadtwerke-bad-homburg.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION 75,- € (zzgl. Teile)

Kostenloser Hol- und Bringservice im Einzugsgebiet.

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (061 72) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

RIESEN SOMMER-SALE

Mauk GARTENWELT

Viele Gartenmöbel, Polster, Sonnenschirme und Schirmständer jetzt reduziert um bis zu 20% 30% 40% 50%

SERVICE TEST Testsieger
Zum 3. Mal in Folge
Bestes Gartencenter
sehr gut
ServiceValue.de Test-Nr. 1279
Im Vergleich: 30 Gartencenter 3.044 Kundenurteile 05 | 2016

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr • So.: 13 - 17 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de

*an Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik

„Immer wieder Sommer“...

FRIO-Sommer-Sonder-Aktionstage
25% auf DAIKIN-Klimaanlagen*
für Ihre Wohn- und Büroräume

FRIO
KÜHLEN | TEMPERIEREN | WÄRMEN
Klimasysteme für Haus und Büro

Frio GmbH & Co. KG
Herzberger Straße 1
61138 Niederdorfelden
Tel. 0 61 01-98 68 8-0
Fax 0 61 01-98 68 8-19
www.frio.de

* ab sofort – bis Ende September

www.futterhaus.de

Gültig von Samstag, 13.08. bis Samstag, 20.08.2016!

Sparen mit der FUTTERKARTE!

10% RABATT auf Ihren gesamten Einkauf!

Gegen Vorlage Ihrer Futterkarte.
Wie? Sie haben noch keine?
Vorbeikommen – Karte holen – sparen!

Beispielabbildungen

61381 Friedrichsdorf
Industriestr. 1 · Tel. 06172/2661561
Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-18 Uhr Inh. Andreas Quade

Bei Vorlage der Futterkarte erhalten Sie einmalig 10% Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf. Ausgenommen Sonderangebote, bereits reduzierte Ware, Lebendtiere, Bücher, Zeitschriften und Gutscheine. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig im DAS FUTTERHAUS Friedrichsdorf vom 13. bis 20.08.2016.

DAS FUTTERHAUS TIERISCH GUT!

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Das bewegte Leben“ – Skulpturen von Sean Henry, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, samstags und sonntags 14-18 Uhr sowie zu den Veranstaltungen im Kulturzentrum (Führung am 27. August, 15 Uhr) sowie Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr (bis 28. August)
„Sünde und Erkenntnis – Die Frucht in der Kunst“ – Werke von Professor Dr. Rainer Wild, Altana-Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 25. September)
Skulpturen verschiedener Künstler, Galerie Scheffel, Jacobshallen, Dorotheenstraße 5, geöffnet mittwochs bis freitags 14-19 Uhr und samstags 11-15 Uhr (bis 15. Oktober)
Werke von Paul Struck – Galerie Kunst in der Zehntscheune, Bornstraße 18, geöffnet 13./14. August und 20./21. August 12-18 Uhr
„Bilder und Zeichen“ von Jochen Stankowski, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße (bis 3. Dezember)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte, Münzkabinett und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr
„Horex-Rennmaschinen der Nachkriegszeit“, Horex-Museum, Horexstraße 6, mittwochs 10-14 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 12-18 Uhr (bis 21. August)
„Mit dem Auto in die Kurstadt – Eine Zeitreise durch Homburgs Geschichte“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis 30. Oktober)
Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41: „Mit Feder und Pinsel durch Bad Homburg und Kirdorf. Ein künstlerischer Spaziergang“ und „Schatzkiste des Museums“ zum zehnjährigen Jubiläum, mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis 18. Dezember; geschlossen in den Sommerferien bis 30. August)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr mit der Sonderausstellung „Puppenwelten“ (bis 18. Dezember, geschlossen in den Sommerferien bis 3. September)
Heimatstube Ober-Erlenbach, Am alten Rathaus 9: geöffnet am Sonntag, 7. August, 15-17 Uhr

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Donnerstag, 11. August

Ausstellung Münzen „Mitglieder zeigen Besonderheiten“, Bad Homburger Münzfreunde, Haus der Altstadt, Rind‘sche Stiftstraße, 19.30 Uhr

Freitag, 12. August

Afterwork-Party mit DJ Jeff, Espressobar „Ernesto“, Schwedenpfad 6, 18.30 Uhr

Konzert „Phil Bates & Band“ spielen das Electric Light Orchestra“, Reihe „Sommerkonzerte“, Rathausplatz, 20 Uhr

Samstag, 13. August

Orgelmatinee, Schlosskirche, 11.30 Uhr
Vortrag „Kaisers Chausseen und Hitlers Autobahnen“ mit Dr. Dr. Rauppmann, Central Garage, Niederstedter Weg 5, 17 Uhr

Montag, 15. August

79. medizinischer Bürgerdialog „Ist Krebs heilbar?“, Veranstalter: Medandmore Communication, Kurhaus, 19.30 Uhr

Dienstag, 16. August

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr

Freitag, 19. August

Sommerfest, Flersheim-Stiftung, Paul-Ehrlich-Weg 4, 14.30 Uhr
Konzert mit „The Gypsys“, Reihe „Sommerkonzerte“, Rathausplatz, 20 Uhr

Sonntag, 21. August

Tauschtag des Vereins für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9.30 Uhr

Sommerkonzert mit „The Gypsys“

Vorhang auf für „The Gypsys“ am Freitag, 19. August, eine der musikalisch authentischsten Livebands im deutschsprachigen Raum. Der Sound aus Frankfurt ist seit inzwischen über 30 Jahren eine Bastion für Partystimmung auf höchstem Niveau. Mit vier Frontstimmen und bis zu neun verschiedenen Sprachen verzaubert die Band auf rund 100 Konzerten im Jahr ihr Publikum. Ausgewählte Klassiker der Musikgeschichte treffen hier auf topaktuelle Chart-Hits mit Mittanz-Garantie. Das brandneue und live aufgenommene achte Album „Fly away“ macht seinem Namen alle Ehre und beflügelt sein Publikum mit Hits wie „Give me everything tonight“ (Original von Pitbull), „All night long“ (Original von Lionel Richie) und dem von Gesangswunder Ena Roth atemberaubend intonierten „Skyfall“ (Original von Adele).

Es gibt Karten für den „süßen“ Swing

Bad Homburg (hw). „It‘s Glenn Miller Time“ heißt es wieder am Donnerstag, 27. Oktober, um 20 Uhr im Bad Homburger Kurtheater. Das „World Famous Glenn Miller Orchestra directed by Wil Salden“ steht für eine grandiose Show im Sweet und Swing Sound der 30er- und 40er-Jahre.
In den großen Big Band-Besetzung – vier Trompeten, vier Posaunen, fünf Saxofone, eine Klarinette, Bass, Schlagzeug und Piano – präsentiert das Orchester eine beeindruckende Performance, die die Menschen aller Altersstufen rund um den Globus begeistert. Alle Musiker sind auch hervorragende Solisten, was sie in den Konzerten gern unter Beweis stellen. Und die Bandsängerin beschert mit wunderschönen Melodien im Glenn Miller Sweet Sound Gänsehaut-Garantie. Besondere Highlights sind Auftritte der Moonlight Serenaders, die Close Harmony Group des Glenn Miller Orchestra. Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 06172-1783710 bis -13, und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Man darf sich jetzt schon freuen auf den „süßen“ Swing von Glenn Miller.

Viel Live-Musik bei der Bommersheimer Kerb

Hochtaunus (how). Bei der Bommersheimer Kerb, die von Freitag, 19. August, bis Sonntag, 21. August geht, gibt es wieder viel Live-Musik. Die Bad Nauheimer Band „All Reset“ macht am Freitag um 19.30 Uhr den Anfang. Der Eintritt ist kostenfrei. Am Sonntag gibt es ein Platzkonzert zum Frühschoppen mit dem Mag‘schen Männerchor, der vom Trio „Antje und die Melody Boys“ abgelöst wird. Und wieder einmal in Oberursel, seltene Gäste: „Die Quietschboys“– Live immer für beste Stimmung bekannt. Karten kosten an der Abendkasse zehn Euro. Im Vorverkauf spart man zwei Euro. Die Karten für acht Euro gibt es beim Schlüsseldienst Hochtaunus, Saalburgstraße 46a in Bad Homburg und in Oberursel im Pflanzenland Krammich, Kalbacher Straße, beim Oberurseler Schlüsseldienst, Vorstadt 13, sowie im Service Center Bommersheim, Bommersheimer Straße 87.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

„Grün – Green – Groen“ – Bilder des Kunstkreises, Musikschule, Bahnstraße (bis 30. September)
Bilder von Silke Glahn, Kunstkreis, Taunus Sparkasse Köppern, Im Hahlgarten 2-6 (bis 31. August)

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)
Sommerpause bis 3. September

Donnerstag, 11. August

A-cappella-Konzert „Drünter und Druber“ mit „Hörbänd“, Reihe „Sommerbrücke“, Parkdeck am Rathaus, 20 Uhr

Freitag, 12. August

Kubanischer Abend mit „Havanna Coastline“, Parkdeck am Rathaus, Reihe „Sommerbrücke“, Hugenottenstraße, 20 Uhr

Samstag, 13., und Sonntag, 14. August

33. Dippe- und Brunnenfest, Vereinsring Seulberg, Ortskern, Festumzug am Samstag 15.15 Uhr

Dienstag, 16. August

Live-Musik „Recharge your rock battery“ mit All-4-Rock“, Reihe „Sommerbrücke“, Parkdeck am Rathaus, 20 Uhr

Mittwoch, 17. August

Kinder-Mitmachtheater „Ferris wundersame Unterwasserwelt“, Reihe „Sommerbrücke“, Freibad Friedrichsdorf, Dr.-Friedrich-Neiß-Straße, 15 Uhr
Kabarett „Warnung vor dem Munde „ mit René Sydow, Parkdeck am Rathaus, 20 Uhr

Donnerstag, 18. August

Konzert „Traumland“ mit „Luna Melisande“, Reihe „Sommerbrücke“, Parkdeck am Rathaus, 20 Uhr

Freitag, 19. August

Live-Musik mit „Dr. Soul & The Chain of Fools“, Sportpark, Edouard-Désor-Straße 1, 20 Uhr

Samstag, 20. August

Live-Musik mit „Staxx“, Reihe „Sommerbrücke“, Sportpark, Edouard-Désor-Straße 1, 20 Uhr

Sonntag, 21. August

Live-Musik mit „Reimtext“, Reihe „Sommerbrücke“, Parkdeck am Rathaus, 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienst-gebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 11. August
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Freitag, 12. August
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Samstag, 13. August
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Sonntag, 14. August
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Montag, 15. August
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Dienstag, 16. August
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435
Alte Apotheke, Oberursel Vorstadt 37, Tel. 06171-9163300

Mittwoch, 17. August
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Donnerstag, 18. August
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Freitag, 19. August
Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 78, Tel. 06172-21276

Samstag, 20. August
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Sonntag, 21. August
Kur-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarztwagen	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg,
Zeppelinstraße 20
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
sonntags 7 bis 24 Uhr und
samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr **116117**

Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis **069-31063322**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **06172-1200**

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **06172-40130**

Mainova AG
für Friedrichsdorf **069-21388-110**

Syna GmbH
Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innungen
Elektro **069-3107-2333**
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungbetriebe AG
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen **06031-821**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Beim Rafting auf der Isar hatten die jungen Friedrichsdorfer einen Riesenspaß.

Berge, Sonne, Wasser prägen Jugendfreizeit in Lenggries

Friedrichsdorf (fw). Die Jugendfreizeit der Stadtjugendpflege Friedrichsdorf führte 15 Jugendliche ins Voralpenland nach Lenggries. Bei bestem Sommerwetter waren Wasser und Berge die wichtigsten Themen.

Nicht nur die Erwanderung des Braunecks und des Blombergs hielt die Jugendlichen schweißtreibend in Atem. Auch beim Raften durch gurgelndes Wasser und die Stromschnelle „Isarburg“ sowie beim Wildwasserschwimmen im klaren, kalten Wasser der Isar mussten die Jugendlichen Mut beweisen. Die Isar musste noch ein zweites Mal bezwungen werden. Diesmal hieß die Herausforderung: 15 Kilometer mit dem Kajak flussabwärts. Auch hier stand der Spaßfaktor an erster Stelle. Ausflüge zum Sylvensteinstausee und zum Walchensee als Badeseen mit prächtiger Bergkulisse wurden ebenso zur Entspannung genutzt, wie die allabendlichen Besuche des Lenggrieser Hallenbads und des Sportplatzes. Das eindrucksvollste Erlebnis war mit Sicherheit der Besuch am Sylvensteinstausee um 6 Uhr morgens. Bei Frühnebel über dem Wasser und einer strahlend aufgehenden Sonne wurde zum Wachwerden ein Zirkeltraining absolviert, das zur Vorbereitung auf das gemeinsame Baden diente. Mehr als spektakulär waren die Eindrücke der morgendlichen Alpenlandschaft. Abgesehen von den naturgeprägten Veranstaltungsteilen blieb reichlich Zeit für Spiele in der Gruppe. Die Slackline wurde ebenso bespielt wie das Cross Boccia, und auch das Wikinger-Schach wurde herausgekramt.

Auf einer Tour in das 60 Kilometer enfernte München mit einer Stadtführung unter dem Titel „Von Surfern, Sprayern und Slammern“ machten die Jugendlichen einen Rundgang durch die bunten Stätten der Jugendkultur vom Schlachthofviertel bis zur „Welle“ im Englischen Garten. Auch gelegentliche abendliche Gewitter konnten die Stimmung nicht trüben. Einig war man sich: „Schee woar's“, und groß ist die Vorfreude auf die Freizeit auf Borkum im nächsten Jahr.

Historische Fotos gesucht

Burgholzhausen (fw). Gesucht werden historische Fotos, die zeigen, wie Burgholzhausen früher einmal ausgesehen hat. Eine Jury des Vereins Altes Rathaus Burgholzhausen wählt aus den Einsendungen die zwölf besten aus und gestaltet damit den Monatskalender „Historisches Burgholzhausen“. Das originellste Bild wird prämiert. Der Kalender soll Anfang November für etwa zehn Euro im Handel erhältlich sein. Einsendeschluss für den Fotowettbewerb ist der 31. August. Fotos im Querformat 13 mal 18 Zentimeter können eingesandt werden an: Verein Altes Rathaus Burgholzhausen, Lothar Weinmann, Dieselstraße 5, 61381 Friedrichsdorf. Digitale Fotos gehen per E-Mail an verein.altes.rathaus@googlemail.com. Weitere Informationen im Internet unter www.altes-rathaus-burgholzhausen.com.

Immergrüne unterwegs in Guldental

Friedrichsdorf (fw). Die zweite August-Wanderung des Wanderclubs Immergrün findet am Samstag, 13. August, in Guldental in der Nähe von Bad Kreuznach statt. Außer der Wanderung gibt es eine Weinprobe im Weingut Rolf Herrmann. Die Fahrt mit dem Reisebus beginnt um 8.30 Uhr in Köppern, an der Linde, um 8.40 Uhr am Houiller Platz, um 8.50 Uhr Wilhelmstraße/Bushaltestelle, um 8.55 Uhr in der Saalburgstraße sowie um 9 Uhr am Dillinger Vereinshaus/Taunusstraße und als letzte Einstiegsmöglichkeit um 9.15 Uhr in Gonzenheim, Frankfurter Straße. Ankunft in Guldental ist gegen 11 Uhr, Abfahrt nach einem vollgepackten Programm gegen 19.15 Uhr Abfahrt. Die Wanderführung hat bei der großen Tour Franz Baumann inne. Die Fahrt kostet 45 Euro. Gäste sind willkommen. Anmeldungen sind noch möglich. Es kann Wein vom Weingut erworben werden.

Was zählt, ist die Lust …

(Fortsetzung von Seite 1)

sie damit, dass jeder Spieler sich in genau der Geschwindigkeit entfalten darf, die er oder sie braucht, um seine koordinativen Fähigkeiten zu verbessern. Aber auch, um das Vertrauen in die eigene Leistung zu stärken und durch die Erfolge selbstbewusster zu werden.

Ein „ausgezeichnetes“ Team

„Es findet ein reger Erfahrungsaustausch bei allen Beteiligten statt, es werden Kontakte und Freundschaften geknüpft“, freut sich Pasqualotto. „Im Mannschaftssport steht immer die Gemeinschaft an erster Stelle und gerade das ist wahrscheinlich auch die Stärke des Fußballs beim Thema Inklusion. Dass es funktionieren kann, erlebe ich dank der Arbeit mit dem Team United jede Woche aufs Neue“, fügt sein Kollege Thorsten Picha, der beim Hessischen Fußball-Verband für die Inklusion zuständig ist, hinzu. Für ihr Engagement in Sachen gelebter Integration wurden Bruno Pasqualotto und Thorsten Picha 2015 mit der Ehrennadel der Stadt Friedrichsdorf ausgezeichnet. Das Team United bekam vom Deutschen Olympischen Sportbund 2014 den „Silbernen Stern des Sports“ verliehen und 2015 den Oddset-Zukunftspreis. „Mit dem Geld haben wir eine viertägige Reise nach Bremen gemacht.“

Wer Lust hat, im Team United mitzuspielen, der ist auf dem Sportgelände am Forum in der Dreieichstraße in Köppern willkommen: dienstags (Halle von Herbst bis Osterferien) von 18 bis 19.15 Uhr und freitags (Feld ganzjährig) von 17 bis 18.30 Uhr. Trainer und Ansprechpartner sind Bruno Pasqualotto (Teamleiter), Thorsten Picha (Teammanager) die Co-Trainer Andy Falk und Natascha Marquardt sowie Junior-Coach Luca Pasqualotto.

Musiktheorie

Friedrichsdorf (fw). An sechs Abenden, beginnend am Freitag, 9. September, 20.15 Uhr, findet im Vereinshaus Seulberg ein Workshop unter der Leitung von Knut Wagner über das Wissen theoretischer Zusammenhänge statt. Dieser Workshop richtet sich an alle, die weiter in die Geheimnisse der Musiktheorie eintauchen möchten. Die Kursgebühr beträgt 45 Euro für Mitglieder und 55 für Nichtmitglieder. Anmeldeschluss ist der 22. August. Informationen und Anmeldung bei der Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29, Telefon 06172-77699 und im Internet unter www.musikschule-friedrichsdorf.de.

ESPRESSOBAR ERNESTO
Das Kunst- und Kulturcafe
Wir bauen um und renovieren für Sie. Dafür bleibt unser Cafe vom 16. – 30.08.2016 geschlossen. Freuen Sie sich mit uns auf die „neue“ Espressobar ERNESTO ab Mittwoch, 31.08.2016 mit neuem Flair, mehr Platz und vielen Wiedereröffnungs-Angeboten.
Ihre Rita Marucci und Team
www.espressobarernesto.de
Tel. 06172-8073108
Schwedenpfad 6, Bad Homburg

Ein Krug für Gemeinsinn und das Hufeisen für Glück

Seulberg (fw). Rot und Weiß sind die Farben von Seulberg. Das war eine der Vorgaben, mit der die Konzeptgruppe zur Vorbereitung auf das große Jubiläum Seulbergs anlässlich seiner Ersterwähnung vor 1250 Jahren an das Grafikbüro carta.media herantrat, um ein Veranstaltungssignet entwickeln zu lassen. Vielleicht ließe sich noch das im Wappen gezeigte Hufeisen verarbeiten, wie es schon ein Gerichtssiegel von 1728 zeigt, so war die Überlegung. Wichtig aber sei vor allem ein Krug, war doch Seulberg als Töpferdorf weithin bekannt. So begehrt war der „Sellwicher Dippe“, dass der Ort gar zum reichsten der Umgebung zählte. Ganz selbstverständlich und damit auf der Höhe der Zeit verwendete bereits 1588 der Bürgermeister das Handwerkszeichen auf seinen Pergamentumschlägen. Auf Wunsch der Seulberger Gemeinde legte noch 1939 Otto Hoppe einen Wappenentwurf vor, der neben einer Töpferscheibe zwei rote Krüge zeigt. Entschieden hatte man sich dann bekanntlich doch für das alte Gerichtssiegel. Zu dieser Zeit lebten die Dorfbewohner noch vorwiegend von der Landwirtschaft, nachdem 1847 das Feuer im Töpferofen letztmals angefacht wurde. Zugleich steht der schlanke Krug – genauer der Sauermilchtopf – auch für einen gewissen Gemeinsinn, brannten doch alle Meister zusammen ihre Irdenware im noch heute erhaltenen Aulofen, nachdem sie gemeinsam Form, Größe und auch Preis festgelegt hatten. Ähnlich soll unter dem Motto „Mein Sellwich“ das Jubiläumsjahr mit seinen zahlreichen Festen von und für die Bevölkerung generationsübergreifend das Gemeinschaftsgefühl stärken. Schließlich gehen alle geplanten Initiativen auf Bewohner, Vereine und Kulturträger zurück. Mit ihren Ideen bestücken sie den geplanten Festreigen.

Diese Quirligkeit nimmt das nach vielen Diskussionen und Farbvergleichen modern gestaltete Logo bereits durch die Schrägstellung der Schrift auf. Und in die Kontur des Krugs, die das Seulberger Rot locker umspielt, hakt sich das Hufeisen des Wappens ein. Abergläubische wird es beruhigen, dass nunmehr die Öffnung nicht mehr deutlich nach unten zeigt. Nunmehr kann das Glück also nicht herausfallen. Es wird hoffentlich das ganze Festjahr begleiten.

Was noch fehlt, ist das ausgelobte Veranstaltungsmotto. Über Einsendungen freuen sich Sven Rehe, erreichbar per E-Mail unter vr@seulberg.info.de, und Dr. Erika Dittrich, E-Mail erika.dittrich@friedrichsdorf.de. Der Einsender der ausgewählten Devise ist nicht nur Ehrengast am Hauptevent zu Pfingsten, sondern erhält zusammen mit einer Begleitperson freien Eintritt zu allen Festveranstaltungen.

Ensemble-Spiel

Friedrichsdorf (fw). Die Musikschule bietet die Möglichkeit, im Ensemble ein Konzertprogramm zu erarbeiten, das am 8. Oktober aufgeführt wird. Die Teilnehmer sollten in der Lage sein, eine Instrumentenstimme eigenständig zu spielen. Der Workshop unter der Leitung von Christopher Woods, Dozent für Klarinette an der Musikschule Friedrichsdorf, beginnt am Freitag, 2. September und findet jeweils von 19 bis 20.30 Uhr in der Aula der Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29, statt. Mitglieder der Musikschule Friedrichsdorf zahlen 55 Euro, Externe 65 Euro. Weitere Infos und Anmeldung bis 15. August unter Telefon 06172-77699, per E-Mail an info@musikschule-friedrichsdorf.de oder im Internet unter www.musikschule-friedrichsdorf.de.

Ortsbeirat stellt sich vor

Seulberg (fw). Anlässlich des Dippe- und Brunnenfestes stellt sich der neugewählte Ortsbeirat Seulberg vor. Am Sonntag, 14. August, von 12 bis 14 Uhr können die Festbesucher in einem Pavillon hinter der evangelischen Kirche den neuen Ortsvorsteher Harald Ihrke und die Mitglieder des Ortsbeirats kennenlernen und ihnen Fragen stellen.

Starten Sie mit BMW in die nächsten 100 Jahre voller Dynamik, Innovationen und Fahrfreude. Mit den 100 Jahre Innovationsmodellen mit Jubiläumspaket erleben Sie schon heute ein Stück Zukunft – dank bester Vernetzung und innovativer Fahrassistenzsysteme. Vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt.

Leasingangebot:* BMW 318d Touring

110 kW (150 PS), Schwarz uni, 18“ LM-Radsatz, Regensensor und automatische Fahrlichtsteuerung, Sport-Lederlenkrad, Park Distance Control (PDC) hinten, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, LED-Scheinwerfer, Navigationssystem Business u.v.m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,6 · außerorts 4,0 · kombiniert 4,6 · CO_2-Emission kombiniert 122 g/km · CO2-Effizienzklasse A+. Angaben gemäß ECE-Fahrzyklus.

Fahrzeuggesamtpreis:	38.487,37 EUR
Leasing-Sonderzahlung:	**0,00 EUR**
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Mtl. Leasingrate*	**299,00 EUR**

Zzgl. 797,48 € für Zulassung, Transport und Überführung.

*Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Stand 08/16. Das Angebot gilt nur für Gewerbetreibende, Selbständige und Freiberufler bei Vertragsabschluss bis 30.09.2016. BMW Service Inclusive Paket für 3 Jahre/40.000 km. Weitere Einzelheiten zu Konditionen sowie Umfang unter www.bmw.de/serviceinclusive. Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Alle Preise zzgl. MwSt.

B&K GmbH & Co. KG
Ober-Eschbacher-Str. 153 · 61352 Bad Homburg
Tel 06172. 3090-1608 · e-mail badhomburg@bundk.de
www.bundk.de
B&K

Das Titelbild des Jubiläumskalenders wurde 1952 aufgenommen. Es zeigt das „Deutsche Haus“, eines der ältesten Gebäude im Ort.

Historischer Kalender stimmt ein aufs Jubiläumsjahr

Seulberg (fw). Stolze 1250 Jahre alt wird „suleburc“ – so nannte man das Dorf, als es erstmals im Lehnsverzeichnis des Klosters Lorsch erwähnt wurde. Auf dieses besondere Jubiläum stimmt schon jetzt ein historischer Kalender ein, den pünktlich zum Dippe- und Brunnenfest der Vereinsring in Kooperation mit dem Heimatmuseum Seulberg herausgeben. Aus dem Fundus des Museums wurden die 13 großformatigen Aufnahmen ausgewählt, deren Motive die Vergangenheit des Ortes repräsentieren.

Das älteste Foto von Seulberg

Darunter befindet sich eine der ältesten Fotografien des Dorfes von 1889 mit der „Kerb“ ebenso wie charakteristische Szenen aus dem ländlichen Alltag. Mit einem Ochsengespann geht es durch die Grabengasse, Schnee auf der Hauptstraße, Männer sitzen mit strenger Mine gesellig beim Apfelwein. Bäcker Landvogt erlaubt während der Zwetschgenzeit sogar einen Blick in seine Backstube. Professionell aufbereitet wurden die Fotos durch Brigitte Globig. Ein spezielles „Duplexverfahren“ verleiht dabei den alten Aufnahmen eine größere Tiefe; schließlich soll jedes der DIN A3 großen Blätter ein Schmuckstück werden.
Mehr als nur Infos zu den Fotos gibt es jeden Monat auf der Rückseite der Blätter zu lesen. Dort entfaltet sich ein buntes Kaleidoskop aus Anekdoten, Gedichten und Geschichten, Mundart, Wissenswertem rund um die Ortsgeschichte sowie weiteren historischen Abbildungen. Heitere Erzählungen aus dem Seulberger Schwätzkreis sind ebenso vertreten wie im Stadtarchiv recherchierte Fakten. Schließlich hat das lokalhistorische Material Dr. Erika Dittrich zusammengestellt.
Sogar die nach dem Aufruf eingesandten Jubiläumssprüche konnten in letzter Sekunde vor dem Druck noch eingearbeitet werden. Dabei waren die Seulberger so kreativ, dass es möglich war, für jeden Monat ein anderes Motto zu wählen. Und es wäre kein richtiger Jubiläumskalender, enthielte er nicht die wichtigsten Daten des Festjahres, damit kein Hauptevent versäumt wird. „Tradition pflegen, Zukunft leben“, ist die Devise, unter der die Seulberger Vereine gemeinsam das Programm erarbeitet haben. „Ein Ortsjubiläum ist immer eine Möglichkeit der Werbung nach außen und der Steigerung des Wir-Gefühls nach innen“, meint der Vorsitzende des Vereinsrings Sven Rehe. Es werde gerade kräftig an den verschiedenen Programmpunkten gefeilt, um in das abwechslungsreiche Festjahr möglichst alle Generationen aktiv einzubinden. Dazu gehöre auch das erste Geburtstagsgeschenk, der nun vorliegende facettenreiche Festkalender – ein „must have“ für jeden Seulberger.

Verkauf am Dippe- und Brunnenfest

Der Jubiläumskalender 2017 mit zahlreichen Ansichten aus dem alten Dorfleben ist ab Samstag erstmals für zwölf Euro im Heimatmuseum Seulberg sowie während des Dippe- und Brunnenfestes am Wochenende am Infostand des Vereinsrings erhältlich. Dort kann man auch das Klatschweib Sophie oder einen Töpfer mit Kiepe treffen, die nicht nur den Kalender verkaufen. Zehn davon werden über eine Bierdeckel-Gewinnaktion verlost.

Blueskonzert mit Toby Walker

Friedrichsdorf (fw). Es gibt ein Blueskonzert mit Ausnahmegitarrist Toby Walker am Sonntag, 11. September, um 18 Uhr in der Aula der Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29. Mit virtuosem Fingerstyle-Spiel und seinem kernig-bluesigem Gesang begeistert er nicht nur eingefleischte Blues-Fans. Der Eintritt ist frei.

Die **Friedrichsdorfer Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Köppern: Wingertstraße/Kleegartenstraße
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Mit Matthias Jung vom Hunsrück in die weite Welt

Friedrichsdorf (bnk). Für so manchen Friedrichsdorfer mag bis zum 3. August der Hunsrück eine Art Niemandsland gewesen sein. Dass dies nicht so blieb, dafür sorgte Matthias Jung gesorgt: „Aus der Touristenhochburg Höffelsheim bin ich extra hierher gekommen, um Euch da mol ä bissi was zu erzählen; denn bei uns da iss so einisches los.“ Schmunzelnde Gesichter schauten erwartungsvoll zur Bühne, auf der Jung sogleich richtig „loslegte“ und gestenreich und wortgewandt die Gäste mitnahm auf seine Art der Reise. So wie die Hunsrücker nun einmal sind, locker und gut drauf.
Ein wenig Rätselraten fand im Publikum noch statt. Kommt der fesche Herr, der schnell das Publikum für sich eingenommen hatte, nun aus Höffelsheim oder heißt es vielleicht Hüggelsheim? Doch so wichtig war dies auch nicht, schließlich waren doch alle gekommen, um sich humorvoll unterhalten zu lassen.

„Luftiger Kulturgenuss“ – der Untertitel der Friedrichsdorfer Sommerbrücke erhielt durch Matthias Jungs Reiseberichte eine ganz neue Bedeutung. Foto: bnk

Dazu gehörten auch Anekdoten aus dem Familienleben. „Meine Mutter behandelt mich immer noch wie ein Kind, neulich wollte sie mir doch glatt eine Gute-Nacht-Geschichte vorlesen.“ Und Jung stellte die Überlegung an, dass man von zu Hause ausziehen könnte, um selbständig zu werden.
Und los ging die Reise. Jung war nicht als Single unterwegs, sondern – warum sollte es anders sein – mit den Eltern, die immer wieder Kurioses tun in fremden Landen. „Da blockieren sie doch glatt mit den Handtüchern die Liegen am Pool.“ Oder: „Auf Kreuzfahrt warn mer auch schon mal, da gibt’s immer de Kampf am Büffe. Een Mann hatte sich so vill genomme, dass dann die annere bei em Schlange stande.“ Und wie es sich gehört, war Familienvater Jung in Bermuda-Shorts, Hawaii-Hemd, Ringelsocken und Birkenstock-Sandalen unterwegs, was die Mutter gar nicht gut fand: „Sogar de Himmel hot sich geschämt, da zoge de Wolke uff.“

Dann lieber Flugangst

Für weite Reisen brauchte Familie Jung bisweilen einen Flughafen, der sich dann ganz schnell – rund um die Jungs – in eine Art „Quatsch-Comedy“ verwandelte. Einfach zu viel Gepäck hatten alle mitgenommen, so dass sie Kleidung verschenkten, aus angelesenen Büchern, die nicht mehr benötigten Seiten herausrissen, und Sohn Matthias löschte schließlich alle Hörbücher, damit keine Gebühren für das Übergepäck fällig wurden. Im Flugzeug gibt es immer die netten Stewardessen, die Tipps für die Reisenden haben. „Einfach die Mitreisenden beobachten, das lenkt ab, wenn die Flugangst kommt oder es langweilig wird.“ Jung schaute seinem Nachbarn beim Essen zu, womit er sich keinen Gefallen tat. Gute Essmanieren sind keine Selbstverständlichkeit. „Da hab ich doch lieber wieder Angst“, wandte er sich an die Flugbegleiterin, die wiederum zustimmend nickte.
Mit rund 450 Besuchern war die Auftaktveranstaltung der Sommerbrücke sehr gut besucht. Die gut gelaunten Gäste genossen den entspannten Sommerabend. Sie ließen sich von dem Hunsrücker Komödianten gerne unterhalten und sparten nicht mit Applaus.

Noch Plätze „Chorische Stimmbildung“

Friedrichsdorf (fw). Unter der Leitung von Christina Schmid, Sopranistin und Pädagogin für Querflöte und Gesang an der Musikschule Friedrichsdorf, und Bert Jonas, Chorleiter verschiedener Chöre und Leiter der Musikschule Friedrichsdorf, vermittelt der Workshop am Samstag, 3. September, von 10 bis 13 Uhr grundlegende Stimmbildung speziell für Chorsängerinnen. Chorerfahrung ist von Vorteil, aber nicht notwendig. Der Kurs kostet fünf Euro für Mitglieder und zehn Euro für Nichtmitglieder. Anmeldeschluss ist am 22. August.
Weitere Informationen und Anmeldung unter 06172-77699, per E-Mail: info@musikschule-friedrichsdorf.de, in der Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29, oder unter www.musikschule-friedrichsdorf.de.

Kulturelle Schmankerln bei der Brücke

Eine musikalische Reise in die Welt unter dem Meeresspiegel wartet am Mittwoch, 17. August, um 15 Uhr auf alle Kulturfans ab vier Jahren (Freibad Friedrichsdorf, Dr.-Friedrich-Neiß-Straße) mit „Ferris wundersame Unterwasserwelt“. „Warnung vor dem Munde!“ heißt es am Mittwoch, 17. August, um 20 Uhr auf dem Parkdeck am Rathaus (Hugenottenstraße 55) mit René Sydow. Das Trio Luna Melisande erobert mit „Traumland“ am Donnerstag, 18. August, die Bühne auf dem Rathausparkdeck (20 Uhr). Dr. Soul & The Chain of Fools haben am Freitag, 19. August, um 20 Uhr im Sportpark Friedrichsdorf (Edouard-Désor-Straße 1) Soul Classics und Blues Brothers Tunes im Gepäck. Als Roots Rock Reggae Band bezeichnet sich StaxX (Foto). Die Musiker transformieren bekannte Hits zu Reggaeversionen und reichern das Ganze mit Eigenkompositionen an (Samstag, 20. August, um 20 Uhr, Sportpark Friedrichsdorf). „Hessebilly aus Frankfurt“ gibt es am Sonntag, 21. August, mit dem Trio Reimtext auf die Ohren (11 Uhr; Rathausvorplatz).

BERATUNG & VERKAUF | Pioch IT-Services Bad Homburg | Tel. 928197 | VOR-ORT-SERVICE & REPARATUR

600 Gäste kamen zum Abtanzen … und fanden eine Stehparty

Bad Homburg (fch). Die Zusammenarbeit zwischen dem Gastronomen Michael Thalhofer vom Gambrinus und der Stadt Bad Homburg hat sich im Jugendbereich und beim „Bad Homburger Sommer“ bewährt. Fußend auf einer Idee von Oberbürgermeister Alexander Hetjes organisierte Thalhofer gemeinsam mit der Stadt und der Taunus Sparkasse als Partner eine „You-FM-Open-Air-Party“ für junge Leute. Das vielversprechende Motto der Veranstaltung lautete „Abtanzen im Taunus“.

Lange vor Beginn um 20 Uhr fanden sich vor dem Innenhof des Landratsamts und der Zentrale der Taunus Sparkasse zahlreiche Musikfreunde und Tänzer ein, um gemeinsam eine rauschende Party zu feiern. Zu ihnen gehörten vier unternehmenslustige Erzieherinnen aus der „Kita im Eschbachtal“. Das Quartett freute sich auf seine erste gemeinsame Partynacht bei angesagter Musik mit netten Leuten. Ines war zur Premiere des „inoffiziellen Betriebsausfluges“ extra aus Weilrod gekommen, Katharina aus Bad Nauheim und Selina aus Butzbach. Einzig Kollegin Katharina aus Ober-Eschbach hatte einen kurzen Weg bis zum Treffpunkt in der Ludwig-Erhard-Anlage.

Schnell bildete sich am Eingang eine lange Schlange, da die Besucher sorgfältig von einigen der 23 Security-Mitarbeiter durchsucht wurden. Was alle in Ordnung fanden, denn sie wollten einen unbeschwerten Abend verleben. Zur Sicherheit der Besucher war auch ein großes Polizeiaufgebot vor Ort. Im Innenhof des Landratsamts versorgten ebenfalls 23 Service-Kräfte an mehreren Ständen die Besucher mit Getränken und Grilladen. Kurz hinter der Kasse verteilten Indramil aus Darmstadt und Lisa aus Bad Homburg rote Leuchtstäbchen und Tüten voller Gummibärchen an die Partygäste. Kurz vor 20 Uhr traf Hetjes in der Party-Location ein.

Große Erwartungen

Aus den Lautsprecherboxen tönte typische You-FM-Musik mit Hits von Avicii alias Tim Bergling wie „Wake me up“ oder „Back where I belong“, von David Guetta wie „Sexy Bitch“ oder „Nothing but the beat“ sowie bekannte Remixe von Robin Schulz. Dabei hatte der „sprachlose“ DJ Chris Wacup rund 1000 Titel, deren Sound leidenschaftlichen Tänzern wie Volker aus Engenhahn bei Niedernhausen oder Steffen aus Köppern sofort in die Beine fuhr. Beide sind leidenschaftliche „You-FM-Hörer“, die mit großen Erwartungen nach Bad Homburg gekommen waren. „Ich möchte tanzen und mich mit Gleichgesinnten bewegen“, kündigte Volker an. Auch für Steffen, der mit zehn Jahren der jüngste Partybesucher im Innenhof gewesen sein dürfte und von seinem Vater begleitet wurde, standen Tanzen und Spaß an erster Stelle. Doch das Duo wurde, wie alle anderen Tänzer, auf eine harte Geduldsprobe gestellt.

Bis 22.30 Uhr bewegte DJ Chris Wacup einzig den Regler, um einen angesagten oder prämierten Hit nach dem anderen über den Hof schallen oder Sprühnebel vor der Bühne verwehen zu lassen. Mit einbrechender Dämmerung flammten Spots auf. Einzelne Besucher und ein Paar tanzten allein im fast leeren Innenhof vor der Bühne. Das Gros der Besucher stand rund um die Getränke- und Essensstände in Grüppchen zusammen. Alle warteten auf ein Lebenszeichen in Form einer Begrüßung und Einladung seitens des DJ oder von Moderator Marcel Wagner. „Der Junge (DJ) sollte sich wirklich mal bei Youtube ansehen, wie Profis wie David Guetta, Steve Aoki, LikeMike, Hardwell oder David van Buurren ihre Arbeit machen. Wortlos eine Playlist abzuspulen, das könnte sogar ich“, bilanzierte ein enttäuschter Besucher.

Freunde holen per SMS

Der Moderator ließ sich ganze zwei Stunden Zeit, um mit dem Publikum zu kommunizieren. Er lobte das einsam vor der Bühne tanzende Paar und forderte die Gäste auf, Freunde per SMS zum Kommen zu ermuntern, „denn es ist noch früh am Abend“. Mit dem Versprechen „später legen wir richtig los“, ließ er die verdutzen, teils enttäuschten oder bereits verärgerten Besucher allein. Einige verließen die Party, andere vertrieben sich die Zeit mit SMS-Schreiben, Twittern, Surfen oder Telefonieren. Im besten Fall mit Gesprächen oder Tanzen. Einige posierten mit Freunden für einen einsam seine Runden drehenden Fotografen, um ausgelassene Partystimmung vorzutäuschen.

„Es ist noch früh, da kommen bestimmt noch einige“, zeigte sich ein Besucher um 22 Uhr optimistisch. Eine halbe Stunde später war erstmals etwas vor der Bühne los und eine Menge bewegte sich im Takt der Musik. Auch Moderator Marcel Wagner war nach dem „You-FM-Begrüßungs-Jingle“ endlich zum Leben erwacht und machte seinen Job. Er forderte die Gäste auf, eine SMS an eine You-FM-Nummer zu senden. Die Nachrichten würden dann auf dem Screen an der Bühne zu sehen sein. Da der größte Teil der Menge vor der Bühne nicht zum Tanzen animiert wurde, standen sie in Grüppchen herum, um zu erzählen und zu trinken oder sich erneut mit ihren Handys zu beschäftigen. Enttäuschte Besucher bilanzierten: „Party geht anders“ und hoffen bei einer Neuauflage auf ein ambitioniertes Team, das frühe Besucher nicht fürs pünktliche Erscheinen mit gähnender Langeweile bestraft.

Vor der Bühne hatten Tänzer bis kurz vor Mitternacht jede Menge Platz. *Foto: fch*

Caritasladen ist zu

Bad Homburg (hw). Der Caritasladen Bad Homburg, Dorotheenstraße 11, schließt von Montag, 15. , bis Dienstag, 30. August. Am Mittwoch, 31. August, ist wieder geöffnet.

Nur an den Ständen herrschte den ganzen Abend über Gedränge. *Foto: fch*

Verleihung des Saalburgpreises muss verschoben werden

Hochtaunus (how). Wegen einer Großbaustelle im Zentrum des Kastells (Principia) der Saalburg muss der Hochtaunuskreis von einer langjährigen Tradition abrücken. Der Festakt zur Verleihung des Saalburgpreises des Hochtaunuskreises für Geschichts- und Heimatpflege an Dr. Konrad Schneider sowie zur Verleihung des Förderpreises zum Saalburgpreis an die Arbeitsgruppe „Stolpersteine für Usingen“ wird verschoben. Die Verleihung sollte ursprünglich am 28. August stattfinden und wird nun auf den 23. November verlegt. „Um dem Saalburgpreis weiterhin einen angemessenen feierlichen Rahmen zu geben, werden wir seine Verleihung in diesem Jahr mit der traditionellen Präsentation des Jahrbuchs Hochtaunuskreis im Herbst verbinden“, erläutert Landrat Ulrich Krebs die Planungen, mit denen der Kreis aus der Not eine Tugend macht.

Nach einer Mitteilung der Saalburg waren Umfang und Leistung der Dachsanierungsarbeiten des Museumsgebäudes nicht vorhersehbar. Der Zustand des Dachs ist wesentlich schlechter als erwartet und konnte erst nach der Entfernung der Verkleidung tatsächlich bewertet werden. So wurde nicht allein die Deckfläche überprüft, sondern auch die gesamte Dachkonstruktion. Die ersten vorbereitenden Maßnahmen zur umfassenden Sanierung der großen Halle in der Principia des Römerkastells Saalburg haben bereits begonnen. Dies hat zur Folge, dass in den nächsten Monaten das Gebäude zunächst von außen eingerüstet, dann das Dach vollständig abgedeckt, saniert und wieder eingedeckt werden muss. Je nach Zustand der tragenden Holzkonstruktionen und der Dachunterschale können sich die Arbeiten bis in den Oktober ziehen.

Die Sanierung des wertvollen historischen Gebäudes ist dringend notwendig, da vor allem bei starken Regenfällen das Dach seine Undichtigkeit gezeigt hat und sich im Dachraum Feuchtigkeit und feuchte Stellen befinden. Die kostenintensive Maßnahme konnte dank des von der hessischen Landesregierung in diesem Jahr neu aufgelegten Kulturinvestitionsprogramms (KIP) begonnen werden. Während der Baumaßnahme müssen die Principia und der offene Innenhof geschlossen bleiben. Die Ausstellungsräume (Armamentaria, Urgeschichte, Fahnenheiligtum, Steinsaal, Wandmalerei) sind weiterhin zugänglich.

Letzte Bauarbeiten laufen am Marienbader Platz

Bad Homburg (hw). Die letzte Bauphase an der Kreuzung Marienbader Platz/Hessenring hat begonnen. Dabei werden der Linksabbieger und der Rechtsabbieger im Hessenring in Richtung Bahnhof voll gesperrt. Die Umleitung für den Linksabbieger in Richtung Bahnhof erfolgt über Hessenring – Schleußnerstraße – Frölingstraße – Basler Straße. Die Umleitung für den Rechtsabbieger in Richtung Bahnhof erfolgt über Hessenring – Basler Straße. Die Straße „Marienbader Platz“ wird zwischen Basler Straße und Hessenring in Fahrtrichtung Hessenring voll gesperrt. Die Umleitung in Richtung Hessenring erfolgt über Frölingstraße – Basler Straße und in der Gegenrichtung ebenfalls über die Basler Straße. Die Umleitung für die Geradeausspur in Fahrtrichtung Bahnhof erfolgt über den Hessenring – Schleußnerstraße – Frölingstraße.

Für Busnutzer ändert sich nichts, die Busse werden wie zurzeit umgeleitet: Die Linien 1, 2, 4, 5, 6, 11, 12, 22, 24, 26, 39, 260 vom Bahnhof kommend in Richtung Gonzenheim (U) ab der Haltestelle „Bahnhof“ über Basler Straße – Am Hohlebrunnen – Europakreisel und weiter den regulären Linienverlauf. In die Gegenrichtung die gleiche Strecke zurück. Die Haltestellen „Rathaus“ und „Europakreisel“ entfallen. Für die Haltestelle „Europakreisel“ wird in der Straße Am Hohlebrunnen beidseitig eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

Die Linien 6, 26 und 31 fahren ab der Haltestelle „Kisseleffstraße“ in Richtung Bahnhof über Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße – Louisenstraße – Am Hohlebrunnen – Basler Straße zum Bahnhof. Die Haltestelle „Rathaus“ wird vom Amtsgericht kommend in Richtung Bahnhof von diesen Linien angefahren. Die Linien 3, 7, 23, 50, 57, 26 nehmen den Weg vom Kurhaus kommend in Richtung Bahnhof ab der Haltestelle „Kurhaus“ über Thomasstraße – Schleußnerstraße – Frölingstraße zum Bahnhof und in die Gegenrichtung die gleiche Strecke zurück. Die Haltestellen „Marienbader“ Platz und „Hessenring“ entfallen ersatzlos.

Afterwork-Musik

Bad Homburg (hw). In der Espressobar Ernesto, Schwedenpfad 6, legt am Freitag, 12. August, der DJ Jeff alias Armin Johnert Afterwork-Musik auf. Beginn ist um 18.30 Uhr. Das Motto lautet „„Friday on mind“. Der Eintritt ist frei.

ARIA
Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche
über 40 Jahre Erfahrung
➤ gratis Hol- und Bringdienst ➤
P im Hof
Wallstraße 22 · Bad Homburg
Tel. 06172-68 23 93

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Der Engel wacht an der Tür und eine Kerze brennt

Von Heike Simon

Hochtaunus (hs). Nun war er also da. Mein Besuchstag im „Hospiz St. Barbara“ in Oberursel, dessen Einzugsbereich den Vordertaunus inklusive Bad Homburg und Friedrichsdorf umfasst. Ich war noch nie zuvor in einem Hospiz, was würde mich wohl erwarten an diesem herrlichen Sommertag?

Abgedunkelte Räume, sterile Krankenhausstimmung und allgegenwärtiges Sterben? Der Geruch von Krankheit und Tod? Wechselnde Bilder von Stille, Jammerklagen und weinenden Angehörigen gingen mir durch den Kopf. Und wie würde wohl mein erstes Treffen mit den Bewohnern ausfallen? Würden sie mit mir sprechen wollen, mich verstehen? Und was fragt man überhaupt jemanden, der zum Sterben dort ist? Aber irgendwie war ich auch neugierig und hab es einfach auf mich zukommen lassen. Und das war gut so, kam doch alles ganz anders.

An der Eingangstür nimmt mich die Hospiz-Leiterin Astrid Piesker im Empfang und zusammen mit ihrer Stellvertreterin Julia Schmidt zunächst einmal mit auf eine Hausführung. Statt auf dunkle Holzvertäfelung und schwere Vorhänge, treffe ich auf moderne, helle Räume, in die die Sonnenstrahlen hereinblinzeln. Zwölf ebenerdige Zimmer hat das Haus, sechs in jedem der beiden Gebäudetrakte mit den Namen „Sonne“ und „Wiese“ und jedes mit einer eigenen kleinen Terrasse. Eines der Zimmer wird immer für „Neuzugänge“ frei gehalten. Alle verfügen über ein geräumiges Bad, sind gleich ausgestattet und können von den Bewohnern individuell verschönert werden. So manch geliebter Ohrensessel, Bilder, Fotografien und weitere persönliche Gegenstände, fanden hier mit ihrem Besitzer eine neue Bleibe.

Ein Bad in Milch und Honig

Darüber hinaus gibt eine moderne Einbauküche mit großem Esstisch, einen Gemeinschaftsraum, in dem auch schon das ein oder andere Eheversprechen erneuert wurde, den „Raum der Stille“ zur inneren Einkehr und für die Gedenkfeiern mit den Angehörigen, sowie einen Wellnessbereich. „Hier können unsere Gäste beispielsweise ein Bad in Milch und Honig mit Blütenblättern und in stimmungsvoller Atmosphäre genießen“, erklärt Schmidt, die über einen früheren Job im Sanitätshaus zur Arbeit ins Hospiz gekommen ist und sich nichts anderes mehr vorstellen kann. „Das ist hier mein zweites Zuhause geworden“, ist sie sicher.

30 Mitarbeiter, davon 21 Pflegekräfte, kümmern sich rund um die Uhr um die Bewohner, die man hier als Gäste sieht. Hinzu kommt die Betreuung durch vier Ärzte, die 24 Stunden am Tag und sieben Tage in der Woche Rufbereitschaft haben und immer mal nach dem Rechten sehen. „Was hat es mit dem Engel hier auf sich?“, will ich wissen. „Den stellen wir vor die Zimmertür wenn ein Gast gestorben ist, zünden eine Kerze an und nehmen ganz in Ruhe mit den Angehörigen Abschied“, erklären mir die beiden. Wie ist das, wenn jemand aus der „Gäste-Clique“ auf einmal weg ist? Die anderen sind betroffen, saßen sie doch am Vorabend noch zusammen. „Der Gast merkt, wenn es soweit ist. Auch dieser. Jetzt im Nachhinein erklärt sich einiges am Verhalten, es war ein Abschiednehmen“, lässt Piesker die letzten Tage nochmal vor dem inneren Auge Revue passieren. „Die anderen Gäste brauchen Zeit zur Verarbeitung, haben dabei unterschiedlichsten Gesprächsbedarf“, fährt sie fort.

„Hier geht mein Herz auf“

Aber doch nicht nur die Gäste, oder? Ich frage mich wie sie es schafft, tagtäglich mit dem Sterben konfrontiert zu sein, immer wieder Menschen ganz nahe zu sein, um dann wieder Abschied nehmen zu müssen? Ein wichtiger Rückhalt ist ihr die Familie, aber da ist noch mehr. „Ich habe als Krankenschwester auf der Intensivstation, in der Kardiologie und im Altenheim viel gesehen. Aber immer hatte ich das Gefühl, dass etwas fehlt. Das hier ist mein Ort, hier geht mein Herz auf“. Wer sie anschaut, weiß, dass ihre Empathie und Warmherzigkeit echt sind.

In St. Barbara geht es nicht zu wie auf der Palliativstation, hier gibt es keine harten Verbote mit Blick auf eine Zigarette oder mal ein Glas Wein. Wozu auch? Was soll passieren, was nicht ohnehin schon klar ist? Wer hier wohnt, der weiß Bescheid. „Vorgestern haben wir mit unseren Gästen einen Cocktailabend veranstaltet und klar, es darf auch mal ein Gläschen Wein getrunken werden. Einem Gast mit Schluckeinschränkungen haben wir den Wein einfach etwas angedickt, dann ging es. Es ist doch letztlich der Geschmack, der positive Erinnerungen weckt und Freude macht“, so Piesker. Und genau darum geht es hier. Die letzten Momente des irdischen Lebens friedlich und freudvoll zu gestalten und zu ermöglichen, was geht. „Jemand wollte noch einmal Motorrad fahren. Also haben wir eine Fahrt im Beiwagen organisiert“, schmunzelt sie rückblickend.

Wie im Café an der Côte d‘ Azur

„Durch die Zuwendung leben die Gäste nochmal auf, machen nochmal Dinge, die sie im Herzen hatten“. Das sehen auch die vier Damen so, die ich dann kennenlerne. „Von den Patienten auf der Palliativstation stirbt ein Drittel, ein Drittel kommt nach Hause, ein Drittel ins Hospiz. Wir sind austherapiert. Wir wissen alle, warum wir hier sind“, stellt Frau Scharf ohne Umschweife klar. Schick in geblümter Bluse, die Haare wohlfrisiert, dezenter Schmuck, Lippenstift. Seit zehn Monaten ist sie in St. Barbara. Mhm, ich finde, sie sieht gar nicht aus wie jemand, der bald stirbt – im Gegenteil. So wie sie da sitzt, könnte sie jetzt auch im Altstadtcafé oder irgendwo unter einem Sonnenschirm an der Côte d‘ Azur sitzen. Mir schießt der Gedanke durch den Kopf, dass ich schon so manchen Senior oder Bewohner eines Altenheims in erheblich anderer Verfassung gesehen habe.

Die Bewohnerinnen Scharf, Abraham, Springer und Lauer (sitzend, v.l.) schwärmen unisono von der Freundlichkeit und positiven Zuwendung der Pflege-Mitarbeiterinnen Bärbel Ernst, Heike Schumann und Rita Weiß (v.l. in weinroten Kitteln), der Leiterin Astrid Piesker (4. v. r.) und ihrer Stellvertreterin Julia Schmidt (r.). *Fotos: Simon*

Dazu gesellen sich Frau Lauer und Frau Springer, beide seit zwölf Tagen im Haus. Frau Springer ebenfalls in sommerlicher Blu-

Hospiz-Leiterin Astrid Piesker zeigt im Wellnessbereich, wo die Gäste Licht-und Aroma-Bäder genießen können.

se, weißen Jeans, mit modischer Statement-Kette und Make-up, Frau Lauer kess in sommerlichen Shorts. „Die hat mir meine Enkelin ausgesucht“, strahlt sie über ihr perfektes Sommertags-Outfit. Wir kommen ins Gespräch, genießen einen Kaffee und den herrlichen Tag auf der Terrasse. Sie erzählen mir ohne Schnickschnack ihre Vita, wo sie herkommen, wie ihr Leben bislang verlief und dass sie selbstverständlich noch größten Wert auf Anstand, Benimm und ihr Äußeres legen. Die Damen lachen miteinander, verstehen sich. „Mit einem Schuss Optimismus wollen wir das Beste aus der Situation machen“, so die drei. „Hier gibt es keinen Zickenalarm“, schmunzelt Frau Lauer und Frau Springer ergänzt augenzwinkernd: „Wir sind ja für niemanden mehr Konkurrenz“.

Warten auf das Enkelchen

Ich kann nicht anders, ich muss mitlachen. Die Damen sind zu goldig. Wo bin ich hier? Das kann doch nie und nimmer ein Hospiz sein. „Dass das hier kein Sterbehaus ist, liegt am Personal“, stellt Frau Scharf fest und spricht den anderen aus der Seele. „Ich war panisch, als ich herkam, aber ich wurde gleich aufgenommen und das Personal hat mir so viel Positives gegeben“, ergänzt Frau Springer, steht auf, braucht eine kleine Auszeit. „Wir werden hier eben nicht als Patienten, sondern als Gäste betrachtet. Die Freundlichkeit des Personals ist unvorstellbar schön“, ergänzt Frau Abraham. Sie ist mit dem Rollstuhl in die Runde gebracht worden. Etwas kurzatmig ist sie, trägt trotz der Hitze eine Mütze. Sie spricht aus, was ich ahne. „Ich habe einen Hirntumor. Aber ich warte noch auf mein erstes Enkelchen, das soll nächste Woche zur Welt kommen. Meine Tochter hat heute Geburtstag, ich habe sie gerade angerufen und ihr gratuliert. Sie lebt in Hamburg“, erklärt sie.

Ich kann die Traurigkeit förmlich greifen und sehr schmerzvoll wird mir wieder klar, eben nicht bei einem „herkömmlichen Kaffeekränzchen“ zu sein. Mein Besuch endet. Irgendwie sind mir die vier liebenswerten „Mädels“ in der kurzen Zeit ans Herz gewachsen. Ich weiß gar nicht, was ich zum Abschied sagen soll. Doch noch bevor ich zu Ende gedacht habe, wünschen sie mir alles Gute und eine schöne Zeit - und genau das wünsche ich ihnen auch!

Der „Raum der Stille“ und die kleine dazugehörige Terrasse bieten Möglichkeiten zur inneren Einkehr, werden aber auch alle drei Monate für Gedenkfeiern genutzt.

TOP ADRESSEN
CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION
Bad Homburg
DER BESONDERE TIPP
Wallstraße
Nagelstudio und Praxis für Ästhetik
• Nagelmodellage
• Maniküre, Pediküre
• Lippenvergrößerung (Hyaluron)
• Fadenlifting oder Botox
Beauty Room
• Wimpernverlängerung
• Permanent Make up
und vieles mehr ...
Wallstr. 11 · Bad Homburg · Tel. 0157-74043735
Louisenstraße
INTERSPORT® TAUNUS
STARKE MARKEN für Ihren Sport!
Sporthaus Taunus Inh. Marc Michel e.K. Louisenstr. 21-23 · 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 600290 · Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 20 Uhr · Sa 9.30 – 18 Uhr
neusehland
2 x in Bad Homburg
Mein Augenoptiker · Louisenstraße 28 · (0 61 72) 2 26 14
Mein Hörakustiker · Louisenstraße 68 · (0 61 72) 2 49 01
Outdoor Ausrüstung und Equipment für jede Lebenslage
Reisefieber IHR OUTDOOR SHOP
Louisenstraße 123
Tel. 06172-20204
www.reisefieber-outdoor.de
Saalburgstraße
SENIORENBETTEN
Matratzen + Motorroste
MÖBEL SPRINGER
Hausberatung · Lieferservice · Entsorgung
Bad Homburg · Saalburgstraße 58 · Tel. 06172/36291
Der nächste Erscheinungstermin von
TOP ADRESSEN Bad Homburg
ist am Donnerstag, 8. September 2016
Herr Huber, Tel. (06171) 62 88-15,
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 62 88-11
stehen Ihnen für Fragen und Informationen
gerne zur Verfügung.
– Hochtaunus Verlag –

Gill und John Dalley gründeten 2013 die Soi Dog Foundation in Phuket, in der Ilona O'Beirne mehrere Monate lang gearbeitet hat.

Einsatz im Tierheim von Phuket bleibt noch lange im Gedächtnis

Bad Homburg (hw). Seit Jahren ist Thailand ein Urlaubsparadies für Tausende von Touristen. Traumhafte Strände, freundliche Menschen, inspiriert durch ihre buddhistische Religion, und ein Königspaar, das verehrt und geliebt wird. Eine ganz andere Seite des asiatischen Landes lernte jetzt die Bad Homburgerin Ilona O'Beirne kennen, die drei Monate ehrenamtlich in einem Tierheim in Phuket arbeitete. Dort wurde die engagierte Tierschützerin mit einem Thema konfrontiert, das für die meisten Touristen unbekannt ist – dem illegalen Hundefleischhandel. „Meine Absicht ist es nicht, den deutschen Touristen ihren Thailand-Urlaub zu vermiesen, sondern ich möchte einfach nur auf diesen schlimmen Handel aufmerksam machen", sagt die Bad Homburgerin.

In Hühnerkäfigen

Bis 2011, so informiert sie, seien jährlich etwa eine halbe Million Hunde eingefangen und nach Vietnam transportiert worden, wo deren Fleisch auf den lokalen Märkten verkauft wird. Seit 2014 hat Thailand ein Tierschutzgesetz erlassen. „Seitdem ist dieser Handel stark zurückgegangen. Nach wie vor aber werden jeden Monat Tausende von Hunden eingefangen. Dies sind nicht nur Straßenhunde, sondern auch Hunde, die ihren Besitzern gestohlen oder für ein paar Baht abgekauft wurden", sagt Ilona O'Beirne.
Noch bis vor Kurzem seien die Tiere in Hühnerkäfigen lebend und unter entsetzlichen Bedingungen nach Vietnam, Laos, Kambodscha und China transportiert worden. Bilder, die die Bad Homburgerin mitgebracht hat, zeigen das Vorgehen. „Nachdem die thailändischen Behörden und die Polizei diese Transporte aber gestoppt haben, werden die Hunde nunmehr in Thailand geschlachtet und nur das Fleisch wird über die Grenze transportiert, dort auf Boote umgeladen und über den Mekong-Fluss nach Vietnam verschifft", berichtet O'Beirne. Die Hunde werden von verschiedenen Orten über die Grenze geschmuggelt. „Dieser Handel und die Schlachtungen finden fast ausschließlich im Norden Thailands statt. Allein in Sakan Nakhon in der Provinz Tha Rae befinden sich 17 Schlachtereien mit über 300 Angestellten."

Bis zu zwei Jahre Gefängnis

Seit das Tierschutzgesetz in Thailand in Kraft getreten ist, können Personen, die mit gefangenen oder geschlachteten Hunden erwischt werden, bestraft werden. Die maximale Strafe beträgt zwei Jahre Gefängnis und/oder 40 000 Baht (etwa 1000 Euro). „Allerdings wird der Fleischhandel weiterhin ungebrochen stattfinden, solange diese Strafen seitens der Richter nicht umgesetzt werden und Behörden und die lokale Polizei sich an diesem Handel beteiligen", sagt Ilona O'Beirne. Der Hundefleischhandel sei ein lukratives Geschäft und werde mafiaartig betrieben.
2013 gründete das englische Ehepaar Gill und John Dalley die Soi Dog Foundation in Phuket. Das Ehepaar hat in den vergangenen Jahren nicht nur Tausende Hunde und Katzen kastrieren und sterilisieren lassen, diese medizinisch versorgt und behandelt, sondern sie haben sich auch vehement gegen den illegalen Hundefleischhandel eingesetzt. „Jeden Monat lassen sie etwa 50 Hunde aus dem staatlichen Auffanglager in Buriam in ihr Tierheim in Phuket bringen. Das Auffanglager ist zwar staatlich, wird aber von der Soi Dog Foundation komplett finanziert", informiert die Bad Homburgerin. Im Tierheim in Phuket, wo Ilona O'Beirne im Einsatz war, werden die Hunde sozialisiert und später zur Adoption freigegeben. Weltweit finden die Tiere dann ein neues Zuhause.

Mehr Informationen über die Soi Dog Foundation gibt es im Internet unter www.soidog.org.

Sommerfest der SGK-Herzsportgruppe

Bad Homburg (hw). Die Koronar-Herzsportgruppe der SGK Bad Homburg, die mittlerweile etwa 140 Mitglieder hat, veranstaltet am Samstag, 13. August, ab 15 Uhr ihr traditionelles Sommerfest am Kirdorfer Schwesternhaus. Es gibt Kaffee und ein Kuchenbuffet und selbstverständlich wird gegrillt. Auch die Bewegung kommt beim Sommerfest nicht zu kurz. Es gibt einen Boule-Wettkampf, man kann sich beim Dartspiel beweisen oder beim beliebten Wikingerschach punkten.

Sommerfest

Bad Homburg (hw). Die Flersheim-Stiftung, Paul-Ehrlich-Weg 4, feiert am Freitag, 19. August, ab 14.30 Uhr ihr Sommerfest. Musikalisch begleitet das Fest von Musiker Carlo.

Ab sofort: Einlieferung zur September-Auktion
Schwerpunkt: Gold- und Silbermünzen, Schmuck, Armbanduhren, goldene Taschenuhren, Silber, Silberbesteck, Figuren von Meissen, Hutschenreuther und Allach, Gemälde, moderne Grafik, Bronzefiguren etc. Ankauf von kompletten Haushalten, Nachlässen und Sammlungen jeder Art – sofortige Barzahlung falls gewünscht.
Kunst- und Auktionshaus Wiesbaden GmbH & Co. KG
Wiesbadener Straße 61–63 · 55252 Mainz-Kastel
Tel. 0049-611-1746842 · Fax 0049-611-1746877
www.auktionshaus-wiesbaden.de

Unter der Schlosskirche ruht die landgräfliche Familie

Bad Homburg (ad). Am Sonntag wurde die Landgrafengruft des Hauses Hessen-Homburg in der Schlosskirche Bad Homburg der geschichtsinteressierten Öffentlichkeit zu Besichtigungen zugänglich gemacht.
In den kühlen Gewölben der Schlosskirche unter dem Altarraum befindet sich die etwa 150 Quadratmeter große landgräfliche Familiengruft mit 77 Särgen der Mitglieder des landgräflichen Hauses. Sie gilt als eine der größten und historisch wichtigsten Grablegen Hessens. In dem Kreuzgewölbe der Gruft liegen die sterblichen Überreste von 43 Erwachsenen und 34 Kindern in 77 hölzernen, metallenen, verzierten, aber auch teilweise schlichten Särgen. Mit der Beisetzung des letzten Hessen-Homburgischen Landgrafen Ferdinand füllte sich 1866 der letzte freie Platz in der Grabkammer. An der hinteren Wand befindet sich die große Zahl von Kindersärgen, die der damaligen hohen Kindersterblichkeit geschuldet ist. Unter Landgraf Friedrich II wurde anstelle der mittelalterlichen Hohenburg um 1680 bis 1685 das repräsentative Bad Homburger Residenzschloss errichtet. Von der Burg zeugt der noch heute begehbare Bergfried, aus dem 14. Jahrhundert, der „Weiße Turm". Landgraf Friedrich II. integrierte als Ersatz für eine spätmittelalterliche Stadtkirche die Schlosskirche in einem Flügel des neuen Schlosses als Hallenkirche. Sie gilt als erste offizielle evangelisch-lutherische Stadtkirche Bad Homburgs. Mit dem Bau der benachbarten Erlöserkirche im Jahre 1908 übernahm diese die Funktion und die Schlosskirche wurde entwidmet und geriet nahezu in Vergessenheit und verkam zu einem Lagerraum. Erst 1982 formierte sich eine Bürgerinitiatvie zur Restaurierung der Kirche unter Einbindung der wenig erhaltenen Ausstattungsstücke und seit 1989 hat sich die Kirche zu einem beliebten Veranstaltungsort für Konzerte wiederbelebt. Die Gruft wird der interessierten Öffentlichkeit nur sehr selten für Besuche zugänglich gemacht, da die „Ruhe der Toten" geachtet werden soll.

Nur selten wird die Gruft der Landgrafen zur Besichtigung geöffnet. *Foto: ad*

- Anzeige -

Großer Komfort auf kleinstem Raum

Minibäder erfüllen häufig zwar ihren Zweck, bieten allerdings wenig Komfort. In der Regel lässt sich der bestehende Grundriss oft nur mit großem Aufwand verändern. Die meisten Badbesitzer haben sich mit der Situation arrangiert, ärgern sich jedoch fast täglich über die beengten Platzverhältnisse. Dabei gibt es Profis, wie die Badexperten der miniBagno-Badmanufaktur, die auf Grundflächen ab drei Quadratmetern aus jeder Nasszelle eine Wellness-Oase zaubern können. Eine Sanierung lohnt sich in jedem Fall, denn in der Folge steigt nicht nur der Wohnkomfort erheblich, sondern auch der Wert des Eigenheims.

Das Prinzip ist so einfach wie genial: Jeder Winkel wird perfekt genutzt. Dafür kommt auch spezielles Badmobiliar zum Einsatz, das maximale Bewegungsfreiheit auf minimalem Raum lässt. Wenn auf der einen Seite der Waschtisch in den Raum ragt, bietet eine entsprechende Einbuchtung in der Dusche gegenüber den nötigen Platz, um sich ungehindert bewegen zu können. Durchdachte Spiegel- und Beleuchtungsanlagen vermitteln zudem ein Raumgefühl, das immer wieder für Verblüffung sorgt.
Voraussetzung für ein vollständiges Bad auf kleinstem Raum ist eine gründliche Planung durch die Experten. In Bad Homburg findet sich im denkmalgeschützten Castillo-Turm seit über einem Jahr ein ganz besonderes Badstudio. Die sehenswerte Ausstellung der miniBagno-Badmanufaktur präsentiert in sogenannten Kojen schöne und durchdachte Gestaltungsideen für Mini-Bäder zwischen drei und sechs Quadratmetern Grundfläche.
Am Samstag, 13. August ab 10 Uhr findet in der Höhestraße 22 – 24 wieder der Tag des kleinen Bades und am 14. August ab 14 Uhr ein Schausonntag statt. „Wir empfehlen Interessenten, gleich eine Grundriss-Skizze mitzubringen", so Jürgen Hartmann von der miniBagno: „Dann können wir direkt in unserem Badstudio anhand der Musterkojen besprechen, welche Gestaltungskonzepte sich für die individuelle Minibad-Sanierung eignen".
Weitere Informationen unter:
www.minibagno-badhomburg.de

www.minibagno-badhomburg.de

miniBagno®
BADKULTUR AUF KLEINEM RAUM

miniBagno Studio Bad Homburg
Höhestraße 22 - 24
(Eingang/Navigationssystem)
61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 0 61 72 - 850 91 34

TAG DES KLEINEN BADES
Samstag, 13. August von 10 – 16 Uhr

SCHAUSONNTAG
Sonntag, 14. August von 14 – 18 Uhr

- Anzeige -

Schnupper-kurse auf dem Old Course buchbar!

ROYAL HOMBURGER GOLF CLUB
1899 e.V.
HOME OF GOLF IN GERMANY

Der Royal Homburger Golf Club lädt Sie herzlich ein zu den

3. Bad Homburger
Golf Stadtmeisterschaften

unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister
Alexander Hetjes

Samstag, den 27.08.2016 - New Course
Kanonenstart um 10:00 Uhr

Zählwettspiel nach Stableford über 18 Löcher, Vorgabenwirksam, EGA-Stvg. bis 54, die Turnierwertung wird jedoch mit EGA-Stvg. 36 gerechnet.
Teilnahmeberechtigt sind alle Golferinnen und Golfer, die ihren Wohnsitz in Bad Homburg einschliesslich aller Stadtteile haben und Mitglied eines dem DGV oder einem anderen ausländischen Nationalverband angeschlossenen Clubs sind, sowie Sponsoren und Gäste.

Meldeschluss: 25.08.2016 - 10:00 Uhr

Siegerehrung mit Preisverleihung und gemeinsamen Abendessen ab 18:00 Uhr im Royal Homburger Golf Club 1899 e.V.
Startgebühr für Mitglieder Erw. 55,00 Euro, Jugendliche bis Jg. 1998, 35,00 Euro,
Gäste Erw. 85,00 Euro, Jugendliche bis Jg. 1998, 55,00 Euro
inkl. Greenfee, Rundenverpflegung, Tafelwasser und Preise.
Anmeldeformulare können angefordert werden unter Tel. 06172-306808 oder per Mail: info@royal-hgc.de

Wir danken den Sponsoren für Ihre Unterstützung

Bad Homburg
GEBR. HOFMANN HOCH-, TIEF- UND STAHLBETONBAU GMBH
Kur-Royal - Aktiv -
KA-BE SEIT 1946 KAMINE-ÖFEN-SCHORNSTEINE FUGENLOSE BETON DESIGNBÖDEN
GOLF HAUS RESTAURANT IM KURPARK öffentliches Restaurant
Audi Zentrum Frankfurt
MILLER LEASING Die IT-Spezialisten
Degussa GOLD UND SILBER.
müller+co Fenster und Türen
DORNBACH Wirtschaftsprüfung | Steuerberatung | Rechtsberatung

Der zwölfjährige Pokémonjäger Alexander hat es im Café Zugvogel geschafft, auf zehn Getränkekisten zu klettern, die ihm der Betreuer Steven Weissteiner anreicht. *Foto: Ehmler*

Erst Pokémons gefangen, dann auf Getränkekisten geklettert

Bad Homburg (eh). Pünktlich zu den Sommerferien hat das Präventionsprojekt Café Zugvogel im Jubiläumspark sein rotes Sonnensegel aufgestellt, um dort für zwei Wochen Rast zu machen. Es bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein abwechslungsreiches Programm: Zur sportlichen Betätigung stehen beliebte Klassiker wie Badminton, Speedminton oder Fußball bereit. Für ebenfalls genug Bewegung und Action sorgen Highlights wie „Funny Sumo Ringen“ und „Bubble Soccer“, welche auch im letzten Jahr für Begeisterung bei den Besuchern des Cafés sorgten und wieder gewünscht wurden. Am Wochenende hat das Café Zugvogel im Jubiläumspark sein „Bergfest“ gefeiert.

Gute Angebote seit 20 Jahren

Zur Halbzeit des Präventionsprojekt war der zwölfjährige Alexander mit seinem Freund im Jubiläumspark untwerweg, um mit der aktuellen Smartphone-App „Pokémon Go“ Pokémons zu fangen. „Ich habe schon 30 Pokémons im Jubiläumspark gefangen“, berichtet er stolz, als er auf den bunten Bauwagen und das rote Sonnensegel des Cafés Zugvogel aufmerksam wurde. Er ging hin und vergaß seine Pokemons, denn das Angebot dort war für ihn interessanter.
Klar, vor etwa 20 Jahren wurde das Präventionsprojekt ins Leben gerufen und seitdem wird es von Jugendlichen stets gut besucht. Die Angebote sind gut und die Jugendlichen wissen das, sodass sie zumeist jedes Jahr wiederkommen. Sebastian Ott, der seit sechs Jahren als Betreuer mit dabei ist, hat diese Erfahrung gemacht. „Trotz bescheidenem Wetter kamen 15 Besucher zu unserem Selbstverteidigungskurs, den wir wegen der Wetterlage unter unserem roten Sopnnensegel abhalten mussten“, berichtete er.

Und immer eine Überraschung

Aber auch Mädchen und junge Frauen können etwa Turnbeutel und Stofftaschen im Batikdesign verschönern und Kosmetik- und Pflegeprodukte selbst herstellen. Von diesem Rahmenprogramm abgesehen, wartet aber immer noch die eine oder andere Überraschung auf die jugendlichen Besucher des Cafés. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls für die jungen Besucher auch gesorgt: Es gibt leckere alkoholfreie Cocktails und Snacks.
Pokémonjäger Alexander hat das Kistenklettern für sich entdeckt. Gut ist er in dieser Disziplin, erst bei der zehnten Getränkekiste stürzte der Turm mit ihm zusammen. Wer sich nicht so sportlich betätigen möchte, kann auch einfach nur im Liegestuhl chillen und entspannt den Sommer genießen.

! Noch bis 12. August bleibt das Café Zugvogel im Jubiläumspark, dann zieht es für die letzten beiden Wochen der Sommerferien um in die Adenauerallee nach Oberursel. Das Café Zugvogel ist von montags bis freitags von 16 bis 21 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es bei der Mobilen Beratung des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe in der Louisenstraße 9, 61348 Bad Homburg, unter Telefon 0176-78556410 oder per E-Mail an zjshtk-mob@jj-ev.de.

Baugenehmigung für den Oberhof

Das Projekt Mehrgenerationenhaus auf dem Oberhof schreitet weiter voran. Oberbürgermeister Alexander Hetjes hat nun offiziell die Baugenehmigung zur Realisierung des Mehrgenerationenprojekts an den Vorsitzenden der Genossenschaft „Unser Oberhof“ Georg Kopp überreicht. Als nächstes wird es darum gehen, die Finanzierung zu sichern und einen Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Bad Homburg abzuschließen. Nach der Ausführungsplanung könnte dann im Frühjahr 2017 mit dem Bau begonnen werden. Die Bauzeit wird etwa zwei Jahre betragen.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

13. bis 19. August 2016

Widder
21.3.–20.4.
So wie es aussieht, kann bei Ihnen derzeit wirklich nichts schief gehen. Besonders bei Geldanlagen und einigen Investitionen darf mit einem Gewinn gerechnet werden.

Stier
21.4.–20.5.
Kopf hoch, wenn man Sie mit einer Absage konfrontiert. Schon in den nächsten Tagen wird Ihnen eine neue Chance geboten, die im Grunde genommen viel lukrativer ist.

Zwillinge
21.5.–21.6.
Reißen Sie sich mal aus Ihrer Bequemlichkeit: Neue Ideen, Impulse und Strukturen müssen nicht negativ sein – im Gegenteil! Haben Sie doch keine Angst vor Veränderungen!

Krebs
22.6.–22.7.
Lassen Sie sich nicht von Kleinigkeiten in Ihrem Schaffensdrang behindern: Vertrauen Sie auf Ihr Gefühl und Ihre Stärke – damit sind Sie bislang bestens gefahren!

Löwe
23.7.–23.8.
Die Woche verlangt wieder mal vollen Einsatz von Ihnen, es gibt kaum Verschnaufpausen. Erst am Wochenende kommen Sie dann langsam zur Ruhe und können ein wenig entspannen.

Jungfrau
24.8.–23.9.
Gehen Sie behutsam zu Werke, wenn Sie sich eine gute Ausgangsbasis für Ihren neuen Plan verschaffen wollen. Eine Überforderung Ihrer Mitstreiter wird sich bitter rächen!

Waage
24.9.–23.10.
Lassen Sie sich besser nicht zu einem Einkaufsbummel überreden. Nicht nur, dass es eine unnütze Geldausgabe wäre, es könnte auch deswegen zum Streit mit dem Partner kommen.

Skorpion
24.10.–22.11.
Eine Entscheidung, die sehr lange auf der Kippe gestanden hat, wird endlich zu Ihren Gunsten fallen. Das ist eine gute Entwicklung und muss gefeiert werden.

Schütze
23.11.–21.12.
Sie können die derzeitig ruhigen Stunden nutzen, um Ihrem Vorhaben den letzten Schliff zu geben. Dann können Sie bei der anstehenden Präsentation rundum überzeugen.

Steinbock
22.12.–20.1.
Derzeit können Sie wirklich etwas Abwechslung gebrauchen, denn durch die Beschäftigung mit den kleinen alltäglichen Problemen haben Sie Ihren Schwung verloren.

Wassermann
21.1.–19.2.
Aufgaben, die Sie auf privater sowie beruflicher Ebene in Angriff genommen haben, zahlen sich allmählich aus. In dieser Woche müssen Sie nun konsequent am Ball bleiben.

Fische
20.2.–20.3.
Mit der Hauruck-Methode werden Sie im vorliegenden Fall nicht weiterkommen: Weder Ihre Chefs noch die Kollegen sind davon begeistert, vor vollendete Tatsachen gestellt zu werden.

BUND: Der Boden bildet das Substrat für Leben auf der Erde

Hochtaunus (how). Für viele Menschen hört der Boden dort auf, wo sie ihn mit den Schuhen betreten. „Aber gerade das ist ein Trugschluss, denn dort fängt der Boden erst an. Wie wichtig es ist, den Boden als Ressource zu schützen, wird klar, wenn man sich näher mit diesem Thema beschäftigt“, betont der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) im Hochtaunuskreis.

Der Boden bildet das Substrat für das Leben auf der Erde, stellt den Pflanzen Nährstoffe zur Verfügung, filtert das Regenwasser, speichert es als Grundwasser und bietet in seinen unzähligen Zwischenräumen einer Vielzahl von Lebewesen ein Zuhause. Auch ist Boden der größte CO-Speicher nach den Weltmeeren. In vielen Gärten und Vorgärten verschwindet nicht nur das Unkraut, sondern auch das Leben im Garten und in den Böden. Viel zu viele Flächen werden versiegelt oder tot gepflegt und damit auf Dauer unbrauchbar gemacht. „Dabei gibt es genügend Alternativen“, so der BUND. „Blühende Staudengärten lassen die wenigen sichtbaren Wildkräuter wie einen Kräutergarten erscheinen. Beerensträucher und Obstbäume verschönern das Umfeld, geben Insekten eine Möglichkeit zu überleben und den Nutzen, Nahrung zu produzieren. Unversiegelte Flächen lassen das Regenwasser in den Böden versickern und erhalten dadurch das Leben im Boden.“

Auch im Taunus werden immer mehr Flächen versiegelt. „Dies muss hinterfragt werden. Zunächst einmal muss der wirkliche Bedarf ermittelt werden und die vorhandene Fläche, die schon einmal genutzt wurde, wieder nutzbar gemacht werden“, fordert der BUND. Wenn immer mehr Ackerlandfläche in Bauland gewandelt werde, haben man bald nicht mehr genügend fruchtbare Böden, betonen die Naturschützer. Dreieinhalb Fußballfelder werden laut BUND täglich in Hessen versiegelt. „Um den Landverbrauch zu bremsen, müsste jeder Mensch künftig mit 0,2 Hektar auskommen, die ihn ernähren. Davon sind wir weit entfernt. Beispielsweise werden allein in Deutschland 4,6 Hektar pro Kopf verbraucht, in den USA sind es sogar 7,2 Hektar. Dieser immense Landverbrauch kann gestoppt werden, indem wir auch im privaten Bereich anfangen, unsere vorhandenen Ressourcen zu nutzen anstatt diese zu zerstören.“

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 200 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 21 vom 1. Januar 2016

Druck: ORD – Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	3					9		
	7	1	3		4		2	
6			9		1		3	
	9				7			
4	2			8			7	9
			6				4	
	8		1		5			4
	4		7		9	3	5	
		3					9	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	6	7	1	5	2	9	8	4
2	4	5	9	8	6	7	1	3
9	1	8	4	7	3	2	6	5
8	5	6	7	3	1	4	2	9
4	3	9	2	6	8	1	5	7
7	2	1	5	9	4	6	3	8
6	9	3	8	2	7	5	4	1
1	7	2	3	4	5	8	9	6
5	8	4	6	1	9	3	7	2

Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

HirschGarten
Komm zu den Hirschen
Täglich geöffnet ab 11.00 Uhr
Unsere preiswerten und leckeren Mittagsmenues vom 15.8. bis zum 19.8.2016:
Immer mit Tagessuppe und Tagesdessert!
Ofensüsskartoffel mit Mangojoghurt, geröstete Sonnenblumenkerne und Salat ..... 8,90 €
Gebratene Lachswürfel mit Pfifferlingen auf Gurkencarpaccio und Dillpesto .....10,90 €
Wildhacksteak mit Schmorzwiebeln und Bratkartoffeln ..... 9,90 €
Saltimbocca vom Landschwein auf Grillgemüse und Reis .....11,90 €
»Neu im HirschGarten ab September: Jeden Sonntag – Elisabethen-Brunch – ab 10 Uhr!«
HirschGarten | Elisabethenschneise 1
61350 Bad Homburg
www.hirschgarten-badhomburg.de
Reservierungen nehmen wir gerne unter **06172-9976 88** entgegen.

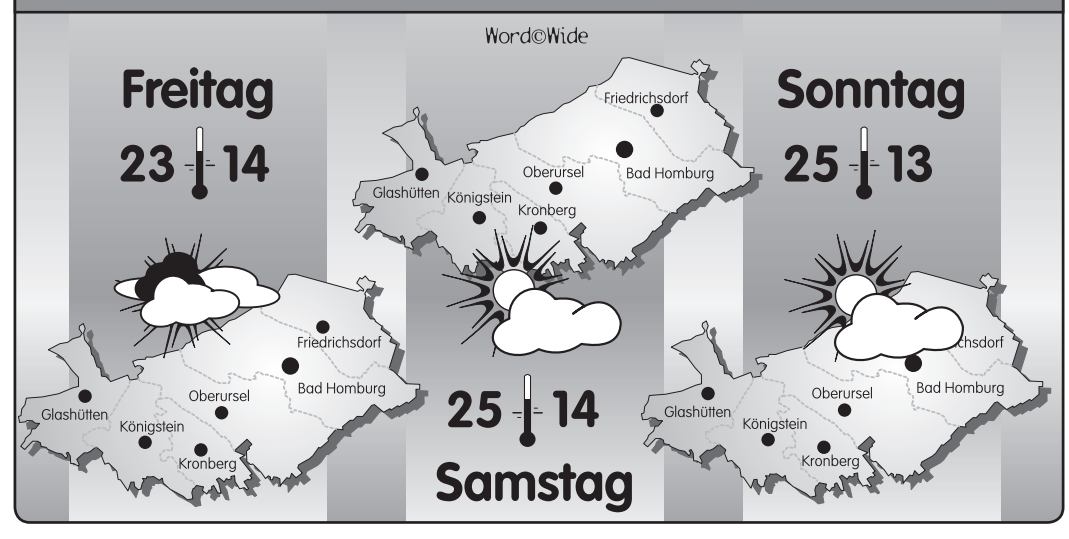
Das Spielmobil zieht ins Eschbachtal

Bad Homburg (hw). Ab Montag, 15. August, steht das Spielmobil der Stadt Bad Homburg im Eschbachtal auf dem Eschenplatz. Für Kinder von sechs bis zwölf Jahren gibt es von 14.30 bis 18.30 Uhr ein buntes Spiel- und Bastelangebot. Neben den täglich wechselnden Aktionen wie Perlenketten fädeln, Speckstein schnitzen, Masken bemalen oder die Rollenbahn, gibt es allerlei Spielzeuge zur freien Nutzung. Neben Trikern, Einrädern, Pogosticks, Bällen und vielem mehr, stehen auch für kleinere Kinder ein Bällchenbad, Bobbycars und Bauklötze zum Spielen bereit. Bei entsprechenden Temperaturen wird auch die Wasserrutsche ausgepackt. Bei Regen bleibt das Spielmobil geschlossen. Den Standortplan, Öffnungszeiten, sowie weitere Informationen gibt es im Internet unter www.bad-homburg.de/spielmobil.

Trickdiebstahl beim Geldwechseln

Bad Homburg (hw). In der oberen Louisenstraße betrat am Freitag gegen 18.30 Uhr ein Mann ein Geschäft und wollte fünf Zehn-Euro- Scheine in einen 50-Euro-Schein mit einer speziellen Seriennummer gewechselt haben Beim Vorhalten der 50-Euro-Scheine konnte der Mann mit geschickter Hand drei Scheine abgreifen. Anschließend forderte er sein Wechselgeld zurück. Dann verließ er das Geschäft. Er wird beschrieben als 40 bis 45 Jahre alt, nordafrikanische Erscheinung, etwa 1,80 Meter groß, kräftige Statur, kurze, schwarze Haare, Dreitagebart. Getragen hat er ein blau kariertes Hemd und eine hochwertige Jeans. Er wurde begleitet von einem etwa neun Jahre alten Jungen und einer Frau, ebenfalls 40 bis 45 Jahre alt, nordafrikanische Erscheinung, etwa 1,80 Meter groß. Sie trug einen schwarzen Rollkragenpullover und ein schwarzes Tuch um den Kopf.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Kronenhof
Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin
Pfifferlingkarte
Cremesuppe mit Pfifferlingen € 5,50
Pfifferlinge, Kräuterrahm, Bandnudeln € 11,80
Sommerlicher Blattsalat, Pfifferlinge, Croutons € 12,50
Hacksteak, Rahmpfifferlinge, Bratkartoffeln € 12,90
Rosa gebr. Roastbeef, Pfifferlinge, Bratkartoffeln € 16,90
Kalbsschnitzel, Rahmpfifferlinge, Bratkartoffeln € 22,50
Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstraße 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/288662 · www.hofgut-kronenhof.de

Anzeigen Hotline · **Tel. 06171/62880**

In 30 Min. zum Ziel ...
MRS.SPORTY Bad Homburg
Tel. 06172 - 85 81 563 – Haingasse 22

Versierter
Steuerfachgehilfe/Bilanzbuchhalter
(IHK) mit langj. Berufserfahrung übernimmt Buchhaltungsarbeiten (Kontierung, Eingabe.) für StB's, WP's auf Stundenbasis. Gute Datev- und allgem. EDV Kenntnisse vorhanden.
Tel. 06174 - 63200

KIA Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten! Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

JUWELIER Abraham
Auch Hausbesuche möglich
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold
- Zahngold
- Silber
- Markenuhren
- Münzen
Sofort Bargeld
Köpperner Str. 81 · 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 · www.barlikgold.com

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Mathe in den Ferien – aber gerne doch!

Von Heike Simon

In den Ferien an die Schule denken? Für die meisten Schüler kommt das überhaupt nicht infrage. Es sei denn, ein Besuch des Mathematikums ist geplant. Dort werden Geometrie, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Primzahlen zu einem echten Abenteuer. In unserer Sommerserie „Ferien ganz nah“ stellen wir dieses besondere Museum in Gießen vor.

Schon allein der Gedanke an Mathematik, löst bei so manchem Unbehagen und Schluckbeschwerden aus. Diese Tür zur Wissenschaft um Zahlen, Rechnen und geometrische Figuren muss aber nicht verschlossen bleiben, denn dass Mathe sogar richtig Spaß machen kann, das kann man im Mathematikum in Gießen erleben.

Die Idee für das erste Mitmachmuseum der Welt wurde 1993 im Seminar „Geometrische Modelle“ von Professor Albrecht Beutelspacher an der Justus-Liebig-Universität Gießen geboren, in dem die Teilnehmer nur zwei Aufgaben hatten. „Baue selbst ein geometrisches Modell. Erkläre die darin steckende Mathematik.“ Die Teilnehmer waren mit Feuereifer bei der Sache und stellten so schöne Modelle her, dass klar war, das müssen auch andere sehen. Es folgten zahlreiche Ausstellungen, bis das Mathematikum im November 2002 durch Bundespräsident Johannes Rau in den Räumen des ehemaligen Hauptzollamts eröffnet wurde.

Hinter den historischen Mauern wartet ein Spaß für die ganze Familie. Hier kann man Mathematik ganz neu kennenlernen, wird nicht mit Formeln, Symbolen und Gleichungen konfrontiert, sondern hat die Chance, ganz praktisch an über 150 mathematischen Experimenten herumzutüfteln, zu knobeln, auszuprobieren, aber auch witzige neue Details zu erfahren. Wer weiß schon, dass sein eigenes Geburtsdatum an irgendeiner Tausender- oder Millionenstelle in der Zahl Pi vorkommt oder dass sich mit Zahlen Musik machen lässt?

In Seifenhaut-Experimenten kann man nicht nur einfache Seifenblasen, sondern geometrische Figuren „zaubern“ oder sich gleich selbst in eine riesige Seifenblasenhülle stecken. Und wer in das Spiegel-Kaleidoskop hereinklettert, kann sich unendlich oft und dabei gleichzeitig von allen möglichen Seiten sehen. An einer der weiteren Stationen soll aus einem Haufen einfacher Holzstäbe eine Brücke gebaut werden. Kein Problem für Familie Schäfer aus Hanau. Irgendwie haben sie das schon mal irgendwann, irgendwo gehört oder gesehen. Aber, hach, wie ging das noch? Jetzt sind Team- und Familiengeist gefragt.

Vater, Mutter und die beiden Kinder, alle müssen mit ran, um die bekannte „Leonardo-Brücke“ so zu bauen, dass sie stabil „begehbar“ ist. Die Einen ziehen und halten fest, die Anderen stecken neue Stäbe durch. Kurzes Loslassen, es scheppert – und die Schäfers starten unter Gelächter den nächsten Versuch. Und noch einen. Und noch einen, bis es dann klappt und die Vier strahlend und stolz auf ihr Bauwerk blicken.

Nebenan versucht Thomas aus Offenburg eines der zahlreichen Puzzles zu knacken. Gemeinsam mit seinen Eltern hat er die Großeltern in Gießen besucht. Der Abstecher ins Mathematikum stand weit oben auf seinem Wunschzettel. Und während er die Holzteile schiebt, legt und sich die Haare dabei rauft, weil die Teile einfach nicht in die geforderte Anordnung zu bringen sind, versucht sich an der nächsten Station die Familie Pellkofer beim Geheimcodeknacken und daran, Leonardo da Vincis „Goldenen Schnitt“ zu ergründen. Auch für die Jüngsten gibt es viel auszuprobieren. Speziell für Vier- bis Achtjährige ist das „Mini Mathematikum“ in der obersten Etage gedacht. In den Ferien gibt es zudem jede Menge Zusatzangebote. Für einen Besuch sollte man eine Aufenthaltsdauer von mindestens zwei bis drei Stunden einplanen. Eine Cafeteria lädt zur Verschnaufpause ein. Hier kann man sich zu zivilen Preisen mit Brezeln, Kaffee, Kuchen und Eis für die nächste Erlebnisrunde stärken oder anschließend die Eindrücke nachwirken lassen. Wer nun gar nicht mehr genug von der Mathematik bekommt, der findet im Shop Spiele, Bücher und kleine Experimente für Zuhause. Das Mathematikum ist barrierefrei.

! Geöffnet ist das Museum montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 19 Uhr. Es befindet sich in der Liebigstraße 8 in Gießen, nur drei Minuten Fußweg vom Bahnhof Gießen entfernt. Mit der S5 geht es Richtung Frankfurt Hauptbahnhof und dann weiter mit dem Regional-Express. Auch ein Start in Friedrichsdorf in Richtung Friedberg und weiter nach Gießen ist möglich. Wer mit dem Auto kommt, folgt der Beschilderung „Stadtmitte“ und schließlich „Mathematikum“ beziehungsweise „Bahnhof“. Das „Parkhaus Bahnhofstraße“ befindet sich nur etwa 150 Meter entfernt, direkt zwischen Mathematikum und Bahnhof. Ein Tagesticket kostet dort 3,50 Euro. Der Eintritt im Mitmachmuseum kostet für Erwachsene 7,50 Euro, ermäßigt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren und Erwachsene ab 65 Jahren fünf Euro. Eine Familienkarte gibt es für 15 Euro. Weitere Infos gibt es unter Telefon 0641-9697972, E-Mail: info@mathematikum.de, oder im Internet unter www.mathematikum.de.

Bei den Seifenhaut-Experimenten kann man sich selbst in eine Riesen-Seifenblase „hineinzaubern“. Foto: Simon

Schon vor dem Eingang des Mathematikums in Gießen lädt das erste Experiment die Besucher zum Mitmachen ein. Foto: Simon

Wie lautet die Zahl Pi? Von 3,14 ausgehend schlängelt sich die Zahl hier unendlich lang im Kreis, sodass einem fast schwindlig werden kann. Foto: Simon

Ziegelei – das Open Air Festival im Hochtaunuskreis

Hochtaunus (how). Am Wochenende 12. und 13. August kommt es zur dritten Auflage des Ziegelei Open Air Festivals auf dem traumhaften Gelände der alten Ziegelei zwischen Neu-Anspach und Wehrheim.

Das Team der Wörsdorfer Scheuer bietet dort ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Am Freitag, 12. August, ab 18 Uhr spielen „Jessy Martens & Band“ aus Hamburg, die Rock ’ n ’ Roller „The New Roses“ und „Marley’s Ghost“ mit den großen Hits von Bob Marley. Am 13. August ab 16 Uhr spielen die „Besidos“, „Ann Doka & Band“, die Newcomer von „Cosby“ und die „Rodgau Monotones“, zum Abschluss ist Frischluftdisco Ü30 mit DJ Jochen angesagt. Zwischen den Bands spielt „ Samba Libre“ und bietet eine Trommelshow. Es gibt viele Verkaufsstände, einen „Vegan Food Truck“, bei trockenem Wetter gibt es eine Strohpyramide, einen Fußball- und Volleyballplatz, ein Schlammbad, Wasserrutsche und Kinderschminken und auf jeden Fall ein großes Zelt.

! Im Vorverkauf kostet der Eintritt für Freitag 18 Euro plus Gebühren, für Samstag 20 Euro, an der Abendkasse 24 Euro. Das Kombiticket für beide Tage kostet im Vorverkauf 30 Euro, an der Tageskasse 35 Euro. Kinder bis zwölf Jahre haben freien Eintritt. An der Avia-Tankstelle Wehrheim gibt es die Karten ohne Gebühren. Karten gibt es an allen Vorverkaufsstellen und im Sportcenter Bad Camberg, Obst Wick in Schmitten, Bäcker Ernst in Neu-Anspach, ED-Tankstelle in Riedelbach und bei Palm Tickets in Bad Homburg. Alle Infos zum Programm, Zelten und Vorverkauf unter www.ziegelei.rocks.

Und das gibt’s in der fünften Ferienwoche gleich nebenan

Hochtaunus (ach). In Oberursel läuft der „Orscheler Sommer“ zur Hochform auf. Am Freitag, 12. August, findet im Taunabad, Altkönigstraße 99, ein **Rockkonzert mit The Steel Wheels und Lafayette** statt. Seit 20 Jahren zählen The Steel Wheels für Kenner zu den authentischen unter den deutschen Stones-Coverbands. Sowohl Gesang, Bewegung sowie Bühnenoutfit reichen sehr nah an das Original heran. „Wenn man die Augen schließt, glaubt man original Mick Jagger zu hören“, schrieb man über Frontman Christian Klünkel. Für Stones -Fans ist dieser Abend im Schwimmbad ein „Muss“. Die acht Musiker von „Fayette“ stehen für erstklassiges Entertainment, begeistern mit unverwechselbaren Sängern und herausragenden Musikern. Soul R‘n‘B, Funk Reggae und Rock gibt es auf die Ohren – ebenso wie akutelle Chartbreaker von heute.

Beim **Internationalen Fest** auf dem Rathausplatz werden am Samstag, 13. August, ab 16 Uhr Brücken geschlagen, denn Musik kann die Kluft zwischen Menschen aus unterschiedlichen Kulturen überbrücken. Mit dieser Intention gestalten aus ihrer Heimat geflohene Instrumentalisten und deutsche Musiker das Musikprojekt „Bridges“. Dazu kommen Schüler, Lehrer und Absolventen der Academy of Stage Arts mit einem völkerverbindenden musikalischen Kaleidoskop. Zu dem Brücken schlagenden Musikprogramm servieren der Internationale Verein Windrose und der Verein Kunstgriff internationale Speisen und Getränke; und garantieren einen abwechslungsreichen und Menschen vieler Nationen verbindenden Nachmittag und Abend.

Und zum Abschluss gibt es um 21.30 Uhr noch einen tollen **Film im Open Air Kino: „Michael Jackson’s This Is It“.** Es ist die Dokumentation von Michael Jacksons Vorbereitung der Konzertreihe „This Is It“. Vier Jahre arbeitete der King of Pop an der Abschiedstournee, die nicht mehr zur Aufführung kam. Viele Tanzeinlagen animieren zum Mitmachen und mit der Musik von Michael Jackson ist der Film dazu prädestiniert, die Zuschauer in der letzten Reihe mitzureißen.

Als Kontrastprogramm werden am Dienstag, 16. August, um 19.30 Uhr ebenfalls auf dem Rathausplatz klassische Töne angeschlagen beim **Classic Open Air „Arien unterm Abendhimmel“**. Die achtvolle Wirkung der Oper ist ungebrochen. Und selbst wenn es der Rathausplatz in Oberursel nicht mit der Freiluftarena in Verona aufnehmen will, kann sich das Publikum doch auf ein rauschendes Festival großartiger Stimmen unter freiem Sternenhimmel freuen. Mit dabei sind Seam You, Simone Garnier, Martin Kellenbenz, Timon Führ, Seung-Jo Cha am Klavier und Moderator Niels Kaiser.

Bei den **Maisgeistern im Maislabyrinth** am Hof Bickert am Ortsausgang von Weißkirchen in Richtung Steinbach ist am Sonntag, 14. August, von 11 bis 19 Uhr **Märchenerzählerin Angela** mit Geschichten für kleine und große Zuhörer zu Besuch. Das Maislabyrinth ist in diesem Jahr „Asterix und Obelix“ gewidmet und bietet neben dem Irrgarten im Feld mit Quiz einen Streichelzoo, ein Maisbad und eine große Strohburg. Es ist bis 25. September samstags von 14 bis 19 Uhr und sonntags von 11 bis 19 Uhr geöffnet.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION

Bad Homburg SPEZIAL

Sommerkonzerte 2016

12. August, 20 Uhr
Phil Bates & Band spielen das Electric Light Orchestra

Rathausplatz
Bad Homburg v.d.Höhe
Eintritt frei

Bad Homburg

BAD HOMBURG IM SOMMER ERLEBEN…

Wer will da in die Ferne reisen, wenn Sommerangebote der besonderen Art in Bad Homburg locken: frische Sommergerichte auf einer der vielen Sonnenterrassen, ein reichhaltiges kulturelles Programm und tolle Einkaufsschnäppchen bieten einen Sommerspaß, den man so anderenorts vergeblich sucht. Entdecken Sie Ihre Stadt aufs Neue, nehmen Sie sich die Zeit, die unsere Stadt verdient. Die vielen Touristen und Gäste wissen, warum es sich lohnt Bad Homburg zu besuchen. *Und wie steht es mit Ihnen?*

Der nächste Erscheinungstermin von

CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION Bad Homburg SPEZIAL

ist am **Donnerstag, 18. August 2016.**

Herr Huber, Tel. (06171) 628815 und
Herr Trohorsch Tel. (06171) 628811
stehen Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.

- Hochtaunus Verlag -

Herr der ~~Ringe~~ Rollen

Alte Schätze schlummern in Kellern, Dachböden und Schubladen. Schade, dass sie in wenigen Jahren verloren sind !

Wollen Sie das riskieren ?

Alte Schmalfilme (Normal8/Super8/16mm) oder Videofilme beliebigen Formats (VHS, Hi8, Mini-DV etc.) kopiere ich mit professioneller Technik auf DVD und rette sie damit in die Zukunft. Auch Tonbänder, Schallplatten, Musikkassetten, Dias und Fotos können auf CD bzw. DVD kopiert werden. Lassen Sie sich mit einem Test überzeugen. Bringen Sie Ihre Schätze jetzt in mein Büro:

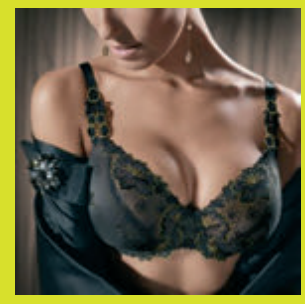
Studio W. Schröder
61352 Bad Homburg, Frankfurter Landstr. 23
Telefon: 0 61 72 – 7 88 10 * Fax: 0 61 72 – 78 776

Ludwigstr. 10 | gegenüber Maritim Hotel | 61348 Bad Homburg
Mo-Fr 10-18 h | Sa 10-16 h | www.maas-natur.de

Robert Schneider hat reduziert

robert schneider
Schöne Wäsche

Louisenstraße 59
Bad Homburg v.d.Höhe
gegenüber Kurhaus
Tel. 06172 22241



RE DU ZIERT!

Viele schöne Einzelstücke aus unserem großen Dessous-Sortiment jetzt für Sie reduziert.

Aufregend nicht nur im Preis

Fotos: fotoBLECHER, Hochtaunus Verlag

Ein Jahr als Laternenkönigin: Franziska I.

Ein Jahr ist fast vorbei, und ein letzter Termin steht noch an: Die Weitergabe von Krone und Zepter am 27. August auf dem Kurhausplatz. Doch bevor es so weit ist, hatte die Bad Homburger Woche ein paar Fragen an die noch amtierende Laternenkönigin:

Bad Homburger Woche:

Was hat sich in Deinem Jahr als Laternenkönigin für Dich verändert?

Franziska:

Ich hatte weniger Freizeit am Wochenende (schmunzelt)! Ich gehe noch offener auf alle Menschen zu, möchte mehr über sie wissen, was in ihnen vorgeht. Zudem bin ich durchaus eine „öffentliche" Person – gerade wenn ich das Kleid anhabe, ich muss mich benehmen und immer lächeln (schmunzelt).
Ich werde von vielen erkannt.

Bad Homburger Woche:

Wie hat sich das Königinnenjahr auf Dich ausgewirkt?

Franziska:

Positiv. Es hat mich bereichert und mir viel über mich selbst beigebracht. Ich habe gelernt disziplinierter zu sein, Termine von Anfang bis Ende durchzuhalten, egal, wie heiß es ist oder wie müde ich bin. Ich habe viele soziale Kontakte gewonnen und die Fähigkeit, aus einer negativen Situation mit einem breiten Lächeln eine positive zu machen!

Bad Homburger Woche:

Was waren für Dich außer der Inthronisation und dem Laternenfest die besonderen Höhepunkt?

Franziska:

Das Weinfest in Bad Homburg! Es war ein Heimspiel für mich, ich habe mich zu Hause gefühlt und konnte das Laternenfest nochmal nachempfinden und alles viel mehr genießen. Ein weiterer Höhepunkt war der Hessentag mit seinen überwältigenden Menschenmassen und dem tollen Wagen.

Bad Homburger Woche:

Würdest Du rückblickend etwas anders machen?

Franziska:

Nein, es war alles perfekt. Mein Kleid war perfekt, meine Begleitungen und meine Familie standen immer zu 100 Prozent hinter mir.

Bad Homburger Woche:

Wie hast Du das Jahr erlebt?

Franziska:

Das Jahr war für mich mit vielen Höhepunkten besetzt. Nicht nur als Königin, sondern auch privat. Es hat mich bereichert, mich ein Stück erwachsener gemacht und mir viele tolle Bekanntschaften gegeben

Bad Homburger Woche:

Hast du einen Tipp für künftige Hoheiten?

Franziska:

Alles mitnehmen was geht, mit so viel Freude, wie es nur geht. Damit sind Einladungen, Termine, Momente, alles gemeint, was einem als Königin angeboten wird. Ob es ein Drink an einem Stand ist oder ähnliches, es ergibt sich immer was Wunderbares.

Bad Homburger Woche:

Vielen Dank für die erfrischend ehrlichen Antworten und alles Gute!

Wo Laternenkönigin Franziska I. auftauchte, freuten sich die Kinder und baten um eine Autogrammkarte. *Text: Klein; Fotos: eh, hrk*

29 Kinder hatten bei der Ferienfreizeit riesigen Spaß

Bad Homburg (eh). 29 Bad Homburger Kinder haben eine einwöchige Kinderfreizeit von 9 bis 16 Uhr im Vereinshaus Dornholzhausen verbracht, die unter dem Motto „Reise um die Welt" stand. In dieser Woche haben die Kinder das Thema „Umwelt" behandelt und die Ergebnisse bei einer Abschlussveranstaltung Eltern und Freunden präsentiert.
Fünf „Expertenteams" wurden gebildet. Die Kinder haben in kleinen Gruppen Informationen zu den Themen „Regenwald", „Hühnerhaltung", „Obst und Gemüse" sowie „Textilien" gesammelt. Jeden Tag wurde ein anderes Thema behandelt. Der neunjährige Keito war zum ersten Mal dabei und hat viel über Hühnerhaltung gelernt. So weiß er nun die Stempel auf den Eiern zu lesen, die man im Supermarkt kaufen kann. „Steht als erstes eine Null, dann lebt das Huhn wirklich im Freien", berichtet Keito. „Die Fünf ist am schlechtesten, dann sitzen die Hühner in Käfigen."
Welches Obst es in Deutschland gibt, lernten die Kinder, und auch das Thema „Baumwolle" war sehr anspruchsvoll. Kakao war ebenso ein Thema, denn dort haben die Kinder nicht nur gelernt, wie viele Sorten von Kakaobohnen es gibt, sondern auch, wie Fair Trade-Schokolade hergestellt wird.
Diese Themen-Freizeit war zum zweiten Mal ein zusätzliches Angebot der Stadt zur Ferienfreizeit der Arbeiterwohlfahrt, die am und im Peter-Schall-Haus stattfindet. Auch dort gab es eine Änderung. Fanden seither die Ferienspiele dort zwei Mal drei Wochen statt, so sind es jetzt drei Mal zwei Wochen, denn drei Wochen waren zu lang, sodass am Schluss immer weniger Kinder hingingen. 250 Kinder haben jetzt dort tolle Ferien.
Eine zweite Ferienwoche, die unter dem Thema „Waldwoche" steht, veranstaltet die Stadt in der Nähe des Sportplatzes Nordwest. Dazu werden 35 Kinder erwartet.

29 Kinder (nicht alle auf dem Bild) haben zusammen mit ihren Betreuerinnen eine Ferienfreizeit im Vereinshaus Dornholzhausen verbracht und ihre Ergebnisse präsentiert. *Foto: Ehmler*

Lokaler Routenführer zur Industriekultur im Vordertaunus

Hochtaunus (how). Rechtzeitig zu den Tagen der Industriekultur ist der neue „Lokale Routenführer Vorderer Taunus" erschienen. Der Leporello bietet neben einem Überblick über die Industriegeschichte im vorderen Taunus Informationen zu 29 Objekten in den Städten Königstein, Kronberg, Oberursel und Steinbach.
Kurzporträts gibt es etwa zum Mühlenwanderweg, zur Motorenfabrik, zur Villa Gans und zum Alten Brauhaus in Oberursel. In Kronberg sind unter anderem der Quellenpark, die Braun-Sammlung und eine Reihe von Unternehmervillen Zeugnis von Industriekultur. Königstein ist mit den historischen Wirtschaftsgebäuden neben dem heutigen Kempinski Hotel in Falkenstein vertreten, wie auch mit seinem Bahnhof, der dortigen Villa Gans und der Firma Seeger-Orbis. Und für Steinbach findet sich in dem informativen Flyer die Eisenbahnbrücke verzeichnet.

Kleine Dinge – große Wirkung

Herausgegeben wird die Publikation von der Kulturregion Frankfurt-Rhein/Main. Entstanden ist der Leporello in Teamwork: Mitgewirkt haben neben dem Hochtaunuskreis die Städte Königstein, Kronberg und Oberursel.
„Industriekultur ist ein wichtiger Faktor unserer regionalen Identität. Ich freue mich, dass die Kulturregion mit den alljährlichen Tagen der Industriekultur dies erfahrbar macht. Sehr informativ sind die begleitenden Publikationen, insbesondere die Reihe der Lokalen Routenführer, die das Basiswissen um Industriekultur vermitteln und rund ums Jahr Gelegenheit geben zu Erkundungen", sagt Landrat Ulrich Krebs.
Die Schrift ist kostenlos erhältlich im Bürger-Infoservice im Landratsamt, im Taunus-Informationszentrum in Oberursel, sowie in den bekannten Bürgerinformationen von Königstein, Kronberg, Oberursel und Steinbach.
Viele der in diesem Lokalen Routenführer vorgestellten Objekte lassen sich zu den am 13. August beginnenden Tagen der Industriekultur erkunden. Das Jahresthema lautet „Kleine Dinge – große Wirkung". Neben weiteren Veranstaltungen wird etwa am Mittwoch, 17. August, von 14.30 bis16.30 Uhr unter der Führung von Peter Maresch, Archivar, und Ursula Euler, Stadtführerin, Bad Homburgs Industriegebiet erkundet: „Vom Bahnhof zum Kronenhof". Dort haben und hatten Unternehmen wie Fresenius, der Getriebehersteller P.I.V. und Horex ihren Standort. Die Teilnahme kostet drei Euro. Anmeldung per E-Mail an kreisarchiv@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9994613.
Ohne Anmeldung sind interessierte Besucher willkommen zur Eröffnung einer Kunstausstellung in der Taunus-Galerie im Landratsamt, Ludwig-Erhard-Anlage 1: Am Donnerstag, 18. August, wird die Präsentation „Verlassene Orte" mit einem kleinen Sektempfang eröffnet. Pilar Colino zeigt auf Drucken, Collagen und Leinwänden, wie sie sich mit Motiven der Industriekultur auseinandergesetzt hat. Dr. Peter Schirmbeck, Initiator der Route der Industriekultur, wird um 19 Uhr in die Ausstellung einführen.
Zahlreiche weitere Veranstaltungen im Hochtaunuskreis und in der gesamten Rhein-Main-Region bietet das 120-seitige Programmheft, das kostenfrei in Rathäusern, Bürgerbüros und Tourist-Informationen der Region ausliegt. Es steht im Internet zum Herunterladen unter www.krfrm.de bereit.

ELO-Hits auf dem Rathausplatz

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 12. August, leben die größten Hits der Rocklegende „Electric Light Orchestra" (ELO) wieder auf. Das garantieren Phil Bates, Sänger und Gitarrist des „Electric Light Orchestra Part II", und seine Band. Sie bringen den unverkennbaren Sound mo-dern und zeitgemäß auf die Bühne. Die klassischen Interpretationen lassen die Musik von ELO und ELO Part II in einem völlig neuen Licht erstrahlen. Facettenreiche Songstrukturen und durchdachte Instrumentierungen aus den progressiven Rock-Anfängen der Band, sowie die kommerziell erfolgreichen Mainstream-Kompositionen verschmelzen mit klassischer Musik. Auf den Konzerten wird eine Retrospektive aus den verschiedenen ELO-Epochen der 1970er-, 1980er- und 1990er-Jahre präsentiert.

MANN MOBILIA XXXL

GEBURTSTAG DES JAHRES

HÜPFBURGEN-LAND KANGOO

GUTSCHEIN

E 3 1 6 A

50 € [1)]

BEI KAUF AB **150 €**

MwSt. GESCHENKT

19 % [2)]

AUF **MÖBEL, MATRATZEN, KÜCHEN** UND **EUCHTEN**

ZUSÄTZLICH

FÜR **FREUNDSCHAFTS-KARTENINHABER**

6 % [3)]

AUF FAST **ALLE**

MÖBEL, KÜCHEN UND **MATRATZEN**

XXXL Mann Mobilia Eschborn | Elly-Beinhorn-Str. 3-7 | 65760 Eschborn | Tel. (06196) 7743-0 | Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 10.00–20.00 Uhr | eschborn@mann-mobilia.de
XXXL Mann Mobilia Dreieich-Sprendlingen | Voltastr. 5 | 63303 Dreieich | Tel. (06103) 931-300 | Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 10.00–19.00 Uhr | dreieich@mann-mobilia.de
XXXL Mann Mobilia Wiesbaden | Äppelallee 69 | 65203 Wiesbaden | Tel. (0611) 269-0 | Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 10.00–19.00 Uhr | wiesbaden@mann-mobilia.de

© XXXLutz Marken GmbH

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXL Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. Gültig bis 15.08.2016. ILDE32-6-j

1) Gültig bei Neuaufträgen für fast alle Artikel in den Abteilungen Boutique, Heimtextilien, Gardinen sowie Boden. Ausgenommen: Artikel, die in unseren aktuellen Prospekten (abrufbar unter www.xxxlshop.de), Anzeigen und Mailings beworben werden, „Bestpreis"-Artikel, Gutscheinkauf, Produkte auf Hochzeits-, Tauf- und Babytischen, Bücher, Artikel der Abteilungen Leuchten und Baby & Kinder sowie Produkte der Firmen Fissler, Silit, Villeroy & Boch und WMF. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Pro Einkauf und Kunde ein Gutschein einlösbar. Abholpreis ist Basis für alle Abschläge. Gültig bis mindestens 15.08.2016.

2) Gültig bei Neuaufträgen für Möbel, Küchen, Matratzen und Leuchten. Ausgenommen: Artikel, die in unseren aktuellen Prospekten (abrufbar unter www.xxxlshop.de), Anzeigen und Mailings beworben werden, „Bestpreis"-Artikel, Glas-, Natur- und Kunststeinarbeitsplatten, Gutscheinkauf, Produkte auf Hochzeits-, Tauf- und Babytischen, Artikel der Abteilungen Wohnen Exklusiv, Joy, Junges Wohnen, Lifestyle-/Express-Abholmöbel und Garten, Produkte der Firmen Aeris, Airline by Metzeler, Anrei, b-collection, Bacher, Belly Button by Paidi, Black Label by W. Schillig*, Bruck, ConCret by Venjakob, CS Schmal, de Sede*, Draenert, Ekornes, Escale, Grossmann, Gwinner International, Hasena, Henders & Hazel, Hülsta, Jan Kurtz, Jensen, Joop!, Joop! Living, Klöber, Leander, Leonardo Living*, Liebherr, Light & Living, Luce Elevata, Miele, Moll, Musterring, Naos, Natuzzi, Nicol, now! by hülsta, Paschen, Paulmann, Pekodom, Philips, Pieper, Rolf Benz, Ronald Schmitt, Schönbuch*, SieMatic*, Smedbo, Spectral, Stokke, Team 7*, Tempur, WK Wohnen* und Zuiver. Der Rabatt entspricht dem MwSt.-Anteil des jeweiligen Kaufpreises (Minderung 15,96 %). Der geminderte Betrag ist Grundlage für die auf dem Kassenbon ausgewiesene MwSt. (Keine Erstattung der ausgewiesenen MwSt. möglich). Keine weiteren Konditionen möglich, die über den zusätzlichen 6 %-Extrarabatt hinausgehen. Keine Barauszahlung. Gültig bis mindestens 15.08.2016. *Nur in einigen ausgesuchten XXXL Filialen erhältlich.

3) Gültig bei Neuaufträgen für Möbel, Küchen und Matratzen. Ausgenommen: Artikel, die in unseren aktuellen Prospekten (abrufbar unter www.xxxlshop.de), Anzeigen und Mailings beworben werden, „Bestpreis"- Artikel, Artikel der Abteilungen Wohnen Exklusiv, Junges Wohnen, Joy, Lifestyle-/Express-Abholmöbel, Garten und Baby & Kinder sowie Produkte der Firmen Airline by Metzeler, Ekornes, Musterring, Rolf Benz, Spectral, Team 7* und Tempur. Keine weiteren Konditionen möglich, die über die 19 % MwSt.-Aktion hinausgehen. Keine Barauszahlung. Gültig bis mindestens 15.08.2016. *Nur in einigen ausgesuchten XXXL Filialen erhältlich.

24/7 einkaufen:
ONLINE SHOP
www.xxxlshop.de

XXXL
MEIN MÖBELHAUS.

– Anzeige –

Finanzmärkte im Klartext
kompakt und transparent

Bankaktien im Keller – Banken in der Krise oder Kaufgelegenheit?

Warum sind Banken aktuell nicht en Vogue?
Die Stimmungslage für Banken ist am absoluten Tiefpunkt angelangt. Die Niedrigzinspolitik der EZB raubt einen großen Teil der Marge. Ständige Milliardenstrafen aufgrund immer neu bekanntwerdender Verfehlungen haben die Ergebnisse nachhaltig belastet. Hohe Kosten durch verkrustete Strukturen und eine hohe Filialdichte führen zu weiteren Einbußen. Hohe Abschreibungen im Schifffahrtskreditbereich und negative Nachrichten aus dem italienischen Banksektor ließen das Vertrauen endgültig in den Keller sinken.
Ist alles wirklich so negativ?
Alle genannten negativen Ereignisse sind mittlerweile zur Gewohnheit geworden. Und ja, die Banken werden wohl auch noch in Zukunft mit einigen der Belastungen zu leben haben. Darüber hinaus ist mit mehr Wettbewerb aus dem Bereich der sogenannten „Fintechs" zu rechnen, die den Banken in einigen Segmenten aus dem Internet heraus Wettbewerb bescheren.
Werden die Aktienkurse der Banken dadurch weiter fallen?
Mittlerweile hat man sich an die Negativnachrichten gewöhnt. Sobald etwas an der Börse zur Gewohnheit wird, treten solche Nachrichten immer weiter in den Hintergrund und werden immer weniger beachtet. Zudem dürften tatsächlich die Negativmeldungen weniger werden, da beispielsweise die neuen Vorstände in den beiden größten deutschen Privatbanken sehr viel bilanziell verarbeitet haben, um zukünftige Ergebnisse besser aussehen zu lassen. Aus den beiden genannten Gründen ist zu erwarten, dass die Aktien der europäischen Banken, allen voran der deutschen, sich im Laufe des Jahres deutlich erholen sollten. Durch den tiefen Fall ist das Potential sehr groß.

Fazit: Bankaktien sind derzeit absolut „out" und nur ganz wenige Investoren trauen sich diese anzufassen. Gerade weil man sich an die negativen Nachrichten gewöhnt hat, ist es nur eine Frage der Zeit, wann diese spürbar weniger werden. Spätestens dann werden Bankaktien deutlich mehr Beachtung erfahren. Durch die derzeit laufenden Filialschließungen der verschiedensten Banken ist damit zu rechnen, dass auch die Kosten auf Dauer sinken und die Margen durch weniger Wettbewerb wieder ansteigen werden.
Wenngleich ein Kauf durchaus noch recht spekulativer Natur ist, kann ein Einstieg auf jetzigem niedrigen Niveau auf Dauer erhebliche Kursgewinne einbringen.

Uwe Eilers · Geneon Vermögensmanagement AG

Entdecken Sie Ihre Chancen am Finanzmarkt

Profitieren Sie von der individuellen Beratung einer unabhängigen Vermögensverwaltung - gerne vereinbaren wir einen Beratungstermin mit Ihnen.

GENEON VERMÖGENSMANAGEMENT

Mitglied im VUV Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V.

Königstein - Frankfurt a.M. - Neustadt/Rbg. - Hamburg

Ihr Geneon-Ansprechpartner in Königstein:
Uwe Eilers
Tel.: 06174 - 25 65 34
uwe.eilers@geneon-vermoegen.de * www.geneon-vermoegen.de

Von Heilwasser bis Motorrad und Zwieback

Bad Homburg (hw). Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Tage der Industriekultur hält Gerta Walsh den Vortrag „Industrie fördert Kurwesen. Vom Homburger Heilwasser, Zwieback, Leder und Motorrad" am Sonntag, 21. August, um 17 Uhr in der Central Garage, Niederstedter Weg 5. Zu Homburgs Aufstieg trug nicht nur die Kur bei. Auch zahlreiche mittlere Betriebe förderten die Stadtentwicklung auf ihre Weise, indem sie ihre Produkte in die ganze Welt verschickten. Wie sich diese Infrastruktur entwickelte und veränderte und welche Bedeutung sie für die Kurstadt einnahm, wird an vielen Einzelbeispielen erläutert. Info und Anmeldung bei Ursula Stiehler, Telefon 06172-31364, info@central-garage.de und im Internet www.central-garage.de.

Zu Ayran und Steinbrüchen

Bad Homburg (hw). Am Wochenende bietet derADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf zwei Touren an. Am Samstag, 13. August, geht es „Zum Ayran nach Bockenheim". Start ist um 11.30 Uhr an der U-Bahn-Station Gonzenheim. Infos unter Telefon 0172-6154549. Am Sonntag, 14. August, führt der Weg „Zu den Dietesheimer Steinbrüchen", Start zu der rund 70 Kilometer weiten Tour ist um 9 Uhr ebenfalls an der U-Bahn-Station Gonzenheim. Infos unter Telefon 06172-985344.

Römern auf den Geschmack kommen

Rund ums Essen und Trinken geht es in der Führung am Abend „Den Römern auf den Geschmack kommen", zu der das Römerkastell Saalburg am Freitag, 12. August, um 18 Uhr, einlädt. Auf ihrem Rundgang lernen die Gäste Ausstellungsstücke und inszenierte Räume kennen, die das genussvolle Thema anschaulich vermitteln. Unterwegs gibt es kleine Köstlichkeiten nach römischen Rezepten zum Probieren. Für die 90-minütige Führung ist eine Anmeldung bis 10. August erforderlich unter Telefon 06175-93740 (montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr). Sie kostet 19 Euro inklusive Eintritt und Kostproben während der Führung. Die „Kulinarische Führung am Abend" wird noch einmal angeboten am 23. September.

Geschäftsleben

Die Steuerkanzleien **Wagner Auer & Partner** aus Bad Homburg und **Jacob + Partner** aus Oberursel und Neu-Isenburg haben sich zusammengeschlossen. Das neue Unternehmen heißt ab sofort „Jacob + Partner mbB – Steuer und Recht" und bietet gemeinsam ein erweitertes Leistungsspektrum an – von der Steuer- und Rechtsberatung bis zum Notar. Das neue Unternehmen arbeitet an allen drei Standorten mit über 30 Mitarbeitern. Peter Auer, als neuer Partner von Jacob + Partner, bleibt in Bad Homburg wie bisher Ansprechpartner für die Mandanten. Angeboten werden alle Beratungsleistungen rund um Steuern und Recht, darunter Steuer-, Rechts- und Unternehmensberatung, Mediation und internationales Steuerrecht.

28-Jährige von drei Männern festgehalten

Bad Homburg (hw). Wegen Freiheitsberaubung haben sich drei Rumänen, 29, 33 und 37 Jahre alt, zu verantworten. Sie hatten am Sonntag im Frankfurter Bahnhofsgebiet zufällig eine 28-jährige Frau aus Flörsheim kennengelernt, die mit ihnen in eine Wohnung in der Bad Homburger Innenstadt kam. Als sie gegen 3.30 Uhr gehen wollte, war die Tür verschlossen. Die Männer verweigerten der Frau das Verlassen der Wohnung, so dass sie gegen 5 Uhr über das Badezimmerfenster auf das Nachbarhausdach flüchten konnte. Von einem Zeugen wurde die Polizei alarmiert, die die Personalien der Täter feststellen konnte.

Wer hat den Stein auf der Kreuzung gesehen?

Bad Homburg (hw). Der 56-jährige Fahrer eines Stadtbusses bog am Samstag gegen 16.20 Uhr von der Höhestraße nach links in die Dietigheimer Straße ein. Nach eigenen Angaben musste er einem im Kreuzungsbereich liegenden Stein ausweichen, weshalb er eine heftige Lenkbewegung ausführte. Bei diesem Fahrmanöver wurden zwei weibliche Fahrgäste, 64 und 51 Jahre alt, verletzt. Als die Polizeistreife den Unfallort absuchte, konnte der Stein im beschriebenen Bereich nicht mehr gefunden werden. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Trickdiebe unterwegs?

Hochtaunus (how). Eine Frau hat am Samstagnachmittag bei Oberursel eine verdächtige Beobachtung gemacht. Sie war gegen 16.50 Uhr auf der Niederstedter Straße unterwegs, als sie im Bereich der Auffahrt auf die B 456 durch einen Mann an den Straßenrand gelotst wurde. Mit starkem Akzent teilte der bei einem silberfarbenen Van stehende Mann ihr mit, dass ihm und seinen beiden Begleitern das Benzin ausgegangen sei und man Hilfe benötige. Dabei sah der Unbekannte auffallend häufig in Richtung der Handtasche der Frau. Als sie entgegnete, dass die Polizei ihm wohl helfen könne und sie die Ordnungshüter verständen werde, stieg der Mann in den Van und fuhr davon. Ob es sich bei dem Trio um Trickdiebe oder Betrüger handelte, ist bislang nicht bekannt. Fest steht jedoch, dass die Geschichte vom Benzinmangel offensichtlich gelogen war.

Beratungstermine

Bad Homburg (hw). Der nächste Beratungstermin für Eltern ist am Donnerstag, 1. September, von 15.30 bis 16.30 Uhr, im Stadtteil- und Familienzentrum in der Kindertagesstätte „Brandenburger Straße". Termine und Informationen gibt es bei Brigitte Fischer unter Telefon 06172-8586664 oder per E-Mail: brigitte.fischer@bad-homburg.de.

Vortrag zu den Tagen der Industriekultur

Bad Homburg (hw). Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Tag e der Industriekultur hält Dr. Dr. Reiner Ruppmann den Vortrag „Wie das Auto die Kurstadt veränderte" am Samstag, 13. August, um 17 Uhr in der Central Garage, Niederstedter Weg 5. „Wannn begann das automobile Zeitalter in Bad Homburg und wie wirkte sich die Motorisierung auf die Stadt und das Alltagsleben aus?" – Der Vortrag führt mit vielen zeitgenössischen Bildern vor Augen, wie sich die Verkehrsstrukturen und die Lebensumstände in der Kurstadt innerhalb einer vergleichsweise kurzen Zeit wandelten. Ein besonderes Augenmerk gilt dem Transportwesen der ortsansässigen Unternehmen und Gewerbetreibenden. Info und Anmeldung bei Ursula Stiehler, Telefon 06172-31364, info@central-garage.de und im Internet www.central-garage.de.

– Anzeige –

Juristen-Tipp *Scheidungs-Ratgeber*

Trennung und Scheidung von A–Z

Richterliche Überprüfung: Wie gut ein Ehevertrag ist, zeigt sich dann, wenn die dort getroffenen Regelungen aktuell werden. Meist sind zwischen dem Vertragsabschluss und dem Zeitpunkt der Trennung und Scheidung mehrere Jahre vergangen. Nicht selten wird versucht, die seinerzeit getroffene Vereinbarung in Abrede zu stellen. Jeder Ehevertrag steht anlässlich der Scheidung auf dem Prüfstand und wird hinsichtlich seiner Wirksamkeit durch das Gericht kontrolliert.
Dies erfolgt anhand der Beurteilung von drei verschiedenen Phasen:
1. Die wirtschaftliche und persönliche Situation der Eheleute bei Abschluss des Ehevertrages, insbesondere die Einkommens- und Vermögensverhältnisse sowie die Möglichkeit einer Erwerbstätigkeit.
2. Die Entwicklung und Ausgestaltung der ehelichen Lebensverhältnisse. Zentraler Punkt dabei sind gemeinsame Kinder und ihre Betreuung sowie die damit im Zusammenhang stehende Erwerbstätigkeit beider Ehegatten.
3. Die wirtschaftliche und persönliche Situation der Eheleute bei Scheitern der Ehe.
Für die Gestaltung eines Ehevertrages sollten Sie sich von einem Fachanwalt/einer Fachanwältin für Familienrecht beraten lassen, um sicherzustellen, dass Sie wirksame Regelungen treffen, die einer Überprüfung durch das Familiengericht standhalten.
Fortsetzung am Donnerstag, dem 25. August 2016. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern. Informieren Sie sich auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche", erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 3. Auflage Dez. 2015. Bereits erschienene Teile meines Scheidungs-Ratgebers aus dem vergangenen Jahr können Sie ebenfalls gerne kostenfrei über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht & Erbrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Fachbetriebe der Region

▲Dächer ▲Fassaden ▲Abdichtungen
V-O-G-T
Dachdeckermeister GmbH
www.vogt-dachdeckermeister.de
info@vogt-dachdeckermeister.de
Bad Homburg 06172-8 12 31
Wehrheim 06081-96 58 102

Ihr Partner in Sachen Auto

Vertragshändler
Servicepartner
· HU/AU
· Unfallinstandsetzung
· Allgemeine Reparaturen
· Inspektions-Service
· Klimaservice
· Reifen-Service
· Glasreparaturen
· Mietwagen
Autohaus Weicker
61273 Wehrheim
Philipp-Reis-Str. 2
Tel.: 0 60 81 / 95 32 60
www.vw-weicker.de

Autoklinik Friedrichsdorf
Inh. Frank Schröffel
Kfz-Meisterbetrieb
• Reparaturen • AU / TÜV •
• Reifen-Verkauf und Service •
• Unfallreparatur u. Lackierarbeiten •
• Alle Fabrikate und Oldtimer •
* Alle Inspektionen nach Herstellervorgabe *
Dr.-Fuchs-Str. 1 • Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 90 82 214

RAUMAUSSTATTUNG Erich Kraft
Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen · Meisterbetrieb in der 4. Generation
• Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Sonnenschutz und Markisen
• Gardinenstudio
• Eigene Polsterei
Profitieren Sie von unserem guten Geschmack! Wir beraten Sie gerne.
Taunusstr. 25 · 61381 Friedrichsdorf · Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de

45 JAHRE
KOCH
Autohaus Koch KG
Max-Planck-Straße 24
61381 Friedrichsdorf
• Inspektionen
• Reparaturen
• Bremsen
• Reifen
• Klimaservice
• Unfallinstandsetzung
• HU*/AU * nach § 29 StVZO durchgeführt durch externe Prüfingenieure der amtl. anerkannten Überwachungsorganisation TÜV-Hessen.
u. v. m.
Ihr Opel Service Partner
Wir leben Autos.
Ein Anruf lohnt sich ...
Tel. (06172) 7318-0
info@opel-koch-friedrichsdorf.de
Unser Team freut sich auf Sie!

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
ZÖLLER & JOHN GmbH 30 Jahre 1983 - 2013
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt
MARKISEN
Ihr Familienbetrieb seit über 30 Jahren
Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Verkauf
Montage
Kundendienst
Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de
Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Gebrüder HETT Haustechnik
Ihr Partner in Sachen Haustechnik seit über 80 Jahren!
Heizung Sanitär Solar Klima
Gebr. Hett • Kirdorfer Straße 60 • 61350 Bad Homburg
Tel.: 06172 81014 • Fax: 06172 81016
E-Mail: info@hett.de • Online: www.hett.de

Ein starkes Team für den Kanal
Sanierung Reinigung
Kuchem Kanalservice & Dihn Kanalreinigung
Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung
Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung
Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach
Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de
Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de

Baudekoration
Glück GmbH
MEISTERBETRIEB
Verputz-, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
Vollwärmedämmung, Bodenbelag
Alt Burgholzhausen 29 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 - 91 89 25 / 26 · Fax 0 60 07 - 91 89 27

Als Hessenmeister 2016 wollen die Herren des TC Bad Homburg am Samstag in der Besetzung Farris Gosea, Milen Ianakiev, Lars Pörschke, Andrey Rybalko, Julian Lenz, Kai Wehnelt und Eduardo Dischinger (hintere Reihe, v.l.) sowie Patrick Telawetz und Luca Marquard (vorne, v.l.) in die Regionalliga Südwest zurückkehren. Foto: gw

Der TC Bad Homburg will in die Regionalliga zurück

Bad Homburg (gw). Riesenjubel im Kurpark! Exakt um 16.24 Uhr ist am Samstag der Matchball im ersten Doppel verwandelt worden und damit war der Herrenmannschaft des TC Bad Homburg nach dem hauchdünnen 5:4 gegen den bis dahin ungeschlagenen Spitzenreiter TC Blau-Weiß Wiesbaden der siebte Landes-Titel nach Einführung der eingleisigen Tennis-Hessenliga im Jahr 1999 nicht mehr zu nehmen.

Der großen Freude auf dem Platz folgte eher bescheidene Feierlaune auf der Clubhaus-Terrasse, nachdem Sportwart Peter Becker vom Hessischen Tennisverband der Erfolgsmannschaft die Trophäe überreicht hatte. Einige Spieler fuhren direkt an den Riederwald, um die Damenmannschaft bei der parallel laufenden Hessenliga-Partie bei der Frankfurter Eintracht zu unterstützen und Milen Ianakiev musste sich beeilen, um noch vor 18 Uhr pünktlich bei den „Wetzlar open“ anzutreten.

Dort sind in dieser Woche auch noch seine Teamkollegen Julian Lenz und Eduardo Dischinger im Einsatz, die damit unter Wettkampfbedingungen eine optimale Vorbereitung auf die Aufstiegs-Begegnung zur Regionalliga Südwest am kommenden Samstag um 13 Uhr gegen das Tenniszentrum DJK Sulzbachtal haben. Der Club aus dem Saarland steht bereits seit geraumer Zeit als Meister der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar fest.

Luca Marquard und Farris Gosea stehen am Samstag nicht mehr zur Verfügung, aber dafür ist der französische Spitzenspieler Sebastien Boltz wieder eingeplant.

TC-Sportwart Volker Wasmus versicherte: „Wir werden alles daran setzen, um am Samstagabend die Rückkehr in die Regionalliga Südwest zu feiern!“ Aus dieser waren die Bad Homburger im vergangenen Jahr nach einem Jahr Zugehörigkeit bekanntlich wieder abgestiegen.

Tennis-Damen sorgten für Doppel-Meisterschaft

Bad Homburg (gw). Mit den beiden knappen 5:4-Erfolgen in den Top-Duellen am Samstag bei der Frankfurter Eintracht und am Sonntag gegen den THC Hanau sind auch die Damen des TC Bad Homburg mit 14:2 Punkten Tennis-Hessenmeister 2016 geworden!

Damit haben Bad Homburgs Tennis-Cracks am Wochenende im Bereich des Hessischen Tennis-Verbands (HTV) etwas bislang Einmaliges geschafft. Noch nie seit Einführung der eingleisigen Hessenliga im Jahr 1999 ist es einem Verein gelungen, im selben Jahr den Titel sowohl bei den Herren als auch bei den Damen zu gewinnen.

Entsprechend groß war der Jubel im Kurpark und bei der anschließenden Siegesfeier auf der Clubhaus-Terrasse, nachdem HTV-Sportwart Peter Becker die Meister-Trophäe überreicht hatte.

Gemeinsam um den Aufstieg in die Regionalliga Südwest werden allerdings nicht beide Erfolgs-Teams aus der Kurstadt antreten. Während die Herren am Samstag ab 13 Uhr auf eigener Anlage gegen das Tenniszentrum DJK Sulzbachtal um die Rückkehr in die dritthöchste Spielklasse kämpfen, ist für die Damen die Saison 2016 bereits beendet. „Die Partie gegen Hanau war die letzte Begegnung unserer Mannschaft, die in dieser Besetzung wohl niemals wieder zusammen antreten wird“, verkündete TC-Präsident Dr. Steffen Scholtze.

Die Bad Homburgerinnen sind mit der Hessenliga vollauf zufrieden und gleiches gilt auch für den THC Hanau, wie Betreuer Felix Glattbach vor Beginn der Doppel beim Stand von 3:3 bestätigte. „Wir fragen noch den Vizemeister Offenbacher TC“, hat sich Becker noch eine Tür offen gelassen, ob ein hessischer Verein am Samstag um 13 Uhr zur Regionalliga-Relegation beim TK Grün-Weiß Mannheim antreten wird.

Sport in Kürze

Boxen: In dieser Woche hat der ABC Oberursel mit der Vorbereitung auf die Hessenmeisterschaften 2016 begonnen. Erster Kampftag nach den Sommerferien ist am 3. September ein Ranglistenturnier beim KSC Bensheim, an dem vom ABC unter anderen Bedirhan Arslan und Elif Yurtseven teilnehmen werden.

Fußball: Fiona Sacer vom FC Neu-Anspach, Pia Rechinger von der SG Westerfeld und Olivia Hall vom 1. FFV Oberursel sind zu einem Lehrgang der U12-Hessenauswahl eingeladen worden, der am 7. September um 18 Uhr in der HFV-Sportschule Grünberg beginnt.

Tennis: Auf der Anlage des TC Burgholzhausen werden vom 11. bis zum 14. August die 2. „Taunus open“ ausgetragen, für die sich bis zum Wochenbeginn bereits 136 Teilnehmer angemeldet hatten.

Fußball: Die Vorrundenbesprechungen für die A-, B- und C-Jugendlichen finden am 29. August ab 19 Uhr in der Albin-Göhring-Halle in Ober-Eschbach statt. An gleicher Stelle treffen sich die Betreuer der D- und E-Jugend am 30. August um 19 und 20 Uhr sowie die Verantwortlichen für die G- und F-Jugend am 31. August um 19 und 20 Uhr. (gw)

Bad Homburg Hornets 11:1 gegen Mannheim Tornados

Bad Homburg (gw). Zum Auftakt der Abstiegsrunde in der 1. Baseball-Bundesliga Süd ist den Zuschauern am Samstag im Taunus-Baseball-Park ein Spektakel der besonderen Art geboten worden, denn der 1:12-Niederlage der Bad Homburg Hornets gegen die Mannheim Tornados folgte in Spiel zwei des Doubleheaders ein nicht erwarteter 11:1-Erfolg der Hausherren.

„Darauf lässt sich aufbauen und wir fahren am Samstag mit breiter Brust nach Mannheim“, freute sich Hornets-Präsident Roland Spitzegger riesig über den vierten Sieg in dieser Saison, mit dem sich die „Hornissen“ die Chance erhalten haben, als Gewinner der Serie gegen Mannheim bereits vor den Endspielen um den Ligaverbleib den Klassenerhalt perfekt zu machen.

„Mann des Tages“ beim 11:1-Erfolg, der gemäß der Überlegenheitsregel (Abbruch bei zehn Punkten Vorsprung) bereits nach dem siebten Inning feststand, war Bad Homburgs überragender Pitcher Clayton Freimuth, der an seinen starken Auftritt beim All-Star-Game am 31. Juli anknüpfte und sein Team zum höchsten Saisonsieg führte. Der US-Boy ließ in sechs Durchläufen keinen Run, zwei Hits und drei Walks zu und warf elf Strikeouts.

Der zweite Doubleheader der „play down“-Serie findet am Samstag ab 13 Uhr auf dem Roberto-Clemente-Field in Mannheim statt. Der Gewinner dieser Abstiegsrunde (drei Siege sind nötig) hat den Klassenerhalt in der 1. Bundesliga Süd geschafft. Der Verlierer muss gegen den Verlierer der zweiten Begegnung Haar Disciples – Tübingen Hawks antreten.

Schiri-Sitzung am 7. September

Hochtaunus (gw). Am Mittwoch, 7. September, findet im Vereinsheim am Kirdorfer Wiesenborn in Bad Homburg die erste Pflichtsitzung der Fußball-Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus in der Saison 2016/17 statt, die wegen der zahlreichen Regeländerungen von besonderer Bedeutung ist. Beginn ist um 19.30 Uhr, wobei sich die Jung-Schiedsrichter bereits um 18.30 Uhr dort treffen.

Die weiteren Sitzungstermine der Schiedsrichtervereinigung bis zum Jahresende: 5. Oktober, 2. November und 7. Dezember jeweils um 19.30 Uhr im Vereinsheim am Wiesenborn (Jung-Schiedsrichter jeweils um 18.30 Uhr).

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: Spvgg. 05 Oberrad – SC 1960 Hanau (Do., 19.00), FV Bad Vilbel – FC 07 Bensheim (Fr., 19.30), Türk Gücü Friedberg – Usinger TSG (Fr., 20.00), Eintracht Wald-Michelbach – Spvgg. 03 Neu-Isenburg, VfR Fehlheim – FC Kalbach (beide Sa., 16.00), SG Bruchköbel – VfB Ginsheim, Germania Großkrotzenburg – TSV Vatanspor Bad Homburg, FC Alsbach – TS Ober-Roden (alle So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: FC Neu-Anspach – Türkischer SV Bad Nauheim, FC Olympia Fauerbach – SG Ober-Erlenbach, SV der Bosnier – 1. FC Königstein, Germania Enkheim – TuS Merzhausen, Spvgg. 02 Griesheim – SG Rot-Weiss Frankfurt II, FG 02 Seckbach – SV FC Sandzak Frankfurt, SG Bornheim/GW Frankfurt – TuS Nieder-Erlenbach, VfB Friedberg – SC Dortelweil (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: EFC Kronberg – FC 06 Weißkirchen (Fr., 19.30), Sportfreunde Friedrichsdorf – FV Stierstadt (Fr., 20.00), FC Neu-Anspach II (in Westerfeld) – FC Mammolshain (So., 13.15), FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – DJK Helvetia Bad Homburg, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SV Teutonia Köppern, Eintracht Oberursel – SG Oberhöchstadt, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (in Wehrheim) – Usinger TSG II, SGK Bad Homburg – FSV Friedrichsdorf (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: SV Seulberg – DJK Helvetia Bad Homburg II (Do., 19.30), FC Neu-Anspach III (in Hausen) – 1. FC 04 YB Oberursel, SG Ober-Erlenbach II – 1. FC-TSG Königstein II, SGK Bad Homburg II – TuS Merzhausen II (alle So., 13.15), EFC Kronberg II – TSV Vatanspor Bad Homburg II, SG Oberems/Hattstein (in Arnoldshain) – SV Teutonia Köppern II, FC Reifenberg – FC Ay-Yildizbahce Usingen, SG Eschbach/Wernborn (in Eschbach) – SG BW Schneidhain (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, SG Oberems/Hattstein II (in Arnoldshain) – FC 09 Oberstedten II, Eintracht Oberursel II – SG Oberhöchstadt II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (in Wehrheim) – SG Hundstadt (alle So., 13.15), Sportfreunde Friedrichsdorf II – FV Stierstadt II, FSG Niederlauken/Laubach (in Niederlauken) – FC 06 Weißkirchen II, TV Burgholzhausen – FSV Friedrichsdorf II (alle So., 15.00.

Kreisliga C Hochtaunus: FC Reifenberg II – FC Ay-Yildizbahce Usingen II (So., 12.45), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III, SV Bommersheim II – FC Mammolshain II, SG Eschbach/Wernborn II (in Eschbach) – SG BW Schneidhain II (alle So., 13.15), SV Teutonia Köppern III – FSV Steinbach (So., 14.00). (gw)

Trainer Enis Dzihic ist mit dem TSV Vatanspor Bad Homburg mit einem 1:1 gegen Türk Gücü Friedberg in der Verbandsliga Süd in die neue Saison gestartet. Am Sonntag um 15 Uhr steht das erste Auswärtsspiel bei Germania Großkrotzenburg auf dem Terminplan. Foto: gw

KLV-TSGF-Staffel verbessert eigenen Kreisrekord

Hochtaunus (fk). Die Startgemeinschaft Königsteiner LV-TSG Friedrichsdorf sorgte bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Mönchengladbach für einen neuen Kreisrekord bei der B-Jugend. Das flotte Quartett stürmte in der Besetzung Johannes Buschbeck (KLV), Tim Kolbe, Sebastian Pebler (beide TSGF) und Christian Brunnenberg (KLV) über 4x100 Meter in starken 44,09 Sekunden um die Bahn. Das reichte zwar erwartungsgemäß nicht fürs Finale, doch die Verbesserung des eigenen Kreisrekords um fast eine halbe Sekunde konnte sich sehen lassen. „Das war eine prima Steigerung der vier Jungs. Das von Lars Kolbe initiierte Kurz-Trainingslager in Oberreifenberg war eine tolle Idee und hat erheblich zur Stärkung des Teamgefühls beigetragen“, so Judith Wagemans, die sportliche Leiterin des KLV. Mit dem schnellen Rennen von Mönchengladbach könnte die Startgemeinschaft aus dem Taunus am Saisonende zu den Top-20 Teams in Deutschland gehören.
Eine tolle neue Bestzeit über 5000 Meter lieferte in seinem ersten Jahr bei der A-Jugend Sebastian Buschbeck (HTG Bad Homburg) ab. Mit 15:30,04 Sekunden verbesserte der Kurstädter seinen „Hausrekord“ um etwas mehr als sieben Sekunden und wurde 16.. Der Start der Langstreckler verschob sich erheblich, nachdem wegen eines Unfalls beim Stabhochsprung der Rettungshubschrauber zum Einsatz kam. Nicht die besten Rahmenbedingungen für ein optimales Rennen, doch der HTGler machte das Beste aus der Situation.
Drei Taunus-Mädels im Trikot der LG Eintracht Frankfurt waren in Nordrhein-Westfalen noch bei der weiblichen B-Jugend aktiv. Die Bad Homburgerin Anabel Peine flog im Hochsprung bei 1,68 Metern (9.) über die Latte. Ihre Vereinskollegin Maira Gauges (aus Weißkirchen) kam im 200-Meter-Vorlauf mit 26,12 Sekunden nicht an ihr normales Leistungsniveau heran und Katharina Plock (Oberursel) beendete die 100 Meter Hürden (Vorlauf) mit 14,62 Sekunden ganz in der Nähe ihrer Bestzeit. Gauges und Plock kamen zudem noch über 4x100 Meter (Vorlauf 49,58 Sekunden) zum Einsatz.

Die Staffel der Startgemeinschaft Königstein-Friedrichsdorf mit Johannes Buschbeck (KLV), Tim Kolbe (TSGF), Sebastian Pebler (TSGF) und Christian Brunnenberg (KLV; v.l.) lief bei der B-Jugend über 4x100 m in 44,09 Sekunden einen neuen Kreisrekord. Foto: fk

Bei der DM ganz vorne dabei: Dambacher und Brunnengräber

Friedrichsdorf (fw). Zwei Rollkunstläufer der TSG Friedrichsdorf holten bei den Deutschen Meisterschaften im Rollkunstlauf in Wuppertal fünf Medallien. Helena Dambacher und Jakob Brunnengräber traten in den Wettbewerben „Jugend Damen“ und „Junioren Herren“ an. Insgesamt kämpften in Wuppertal über 350 Rollkunstläufer in verschiedenen Disziplinen und Altersklassen um Medaillen und Meistertitel.
Bevor die Wettkämpfe beginnen konnten, waren im Zeitplan angesichts des rutschigen Parkettbodens 15-minütige Rollentests vorgesehen, in denen Helena und Jakob nach mehrfachem Umschrauben die für sie passenden Pflicht- und Kürrollen ermittelten. Los ging es danach mit dem Wettbewerb Pflicht. In einem starken und großen Teilnehmerfeld landete Helena auf einem guten siebten Platz. Jakob errang nach dem Durchlaufen der vier ausgelosten Pflichtfiguren gleich seine erste Bronzemedaille, während der deutsche Meistertitel an den amtierenden Vize-Weltmeister Tim Jendricke aus Freiburg ging.
Nach einem Tag Wettkampfpause ging es für die beiden Friedrichsdorfer weiter mit der Kurzkür. Helena gelangen zwar fast alle Einzelsprünge und Pirouetten, jedoch misslang die Kombination aus Doppel-Lutz und Dreifach-Salchow. Sie musste Abzüge in der A-Note hinnehmen. Dies bedeutete zunächst Rang drei und einen deutlichen Rückstand auf die führende Läuferin. Jakob lief eine sehr gute Kurzkür und startete ebenfalls von Rang drei aus in den am nächsten Tag stattfindenden Kürwettbewerb.
Bei diesem bewies Helena Nervenstärke und zeigte eine hervorragende Kür mit Doppel-Rittbergern, Dreifach-Toeloop und ihren gewohnt starken Pirouettenkombinationen. Nicht zuletzt durch die ausdruckstarke Darbietung ihres Programms zu dem Thema „Romeo und Julia“ errang sie Wertungen bis 9,0. Damit konnte sie ihren Rückstand aus der Kurzkür mehr als wettmachen und wurde Deutsche Jugendmeisterin in der Kür. In der Gesamtwertung aus Pflicht und Kür reichte es zur Silbermedaille in der Kombination, die Natalie Pörtner-Pieper aus Nordrheinwestfalen für sich entscheiden konnte.
Jakobs neues Kürprogramm baut auf einer Musik von Pink Floyd auf und wurde von ihm gekonnt vorgetragen. Mit gestandenem Doppel-Axel und einer Waagepirouette, die er souverän rückwärts auf der Hacke drehte, konnte er den nach der Kurzkür noch vor ihm liegenden Läufer aus Württemberg überholen und so die Silbermedaille erringen. Dies bedeutete für ihn in der Kombination ebenfalls Platz zwei und Silber.
Schon im Vorfeld der Deutschen Meisterschaften wurden Helena Dambacher und Jakob Brunnengräber aufgrund ihrer diesjährigen Leistungen für die Europameisterschaften nominiert, die ab 26. August in Freiburg stattfinden werden. Helena wird in Pflicht und Kür in der Kategorie „Youth Ladies“ antreten, Jakob in der Pflicht bei den „Junior Men“.

Mit den Händen voller Pokale hatten Helena Dambacher und Jakob Brunnengräber bei den Deutschen Meisterschaften im Rollkunstlauf allen Grund zum Strahlen.

Kuchta und Szameit sind Europameister im Steinstoßen

Burgholzhausen (fw). Mit elf Medaillen und stolzgeschwellter Brust kehrten die Athleten des TV Burgholzhausen von den LSW-Spezialsport-Europameisterschaften in Jüterbog zurück. „LSW“ steht für Laufen, Springen, Werfen und „Spezialsport“ besagt, dass es sich um außergewöhnliche Sportarten wie Steinstoßen, Schleuderball, Shotorama oder Shokorama handelt.
Die erfolgreichsten Athleten waren Jürgen Kuchta, Laura Zeiß und Günther Metz, die jeweils drei Medaillen holten. Jürgen Kuchta erkämpfte sich Gold im Steinstoßen-Dreikampf mit drei unterschiedlich schweren Steinen, Silber mit der Keule und Bronze im Schleuderball. Zeiß wurde Zweite im Schleuderball und im Steinstoßen-Dreikampf sowie Dritte im Shokorama, dem Dreikampf mit der Kugel. Auch für Metz gab es zweimal Silber – im Shokorama, dem Kugel-Fünfkampf, und und im Athletik-Zweikampf, einer Kombination aus Shotorama und Shokorama – sowie einmal Bronze im Shotorama. Ebenfalls einen ersten Platz belegte Florian Szameit im Steinstoßen-Dreikampf. Für Anja Achterberg gab es Silber im Schleuderball.

Sie haben für den TV Burgholzhausen an den LSW-Spezialsport-Europameisterschaften in Jüterbog teilgenommen: Günter Metz, Jörg Szameit, Anja Achterberg, Ulrike Szameit, Jürgen Kuchta, Laura Zeiß, Markus Neumann, Stefanie Neumann, Florian Szameit und Angelika Lebeau (v.l.). Foto: Metz

Knobel glänzt mit Top-Speerweite

Hochtaunus (fk). Trotz der Ferienzeit fanden rund rund 450 Teilnehmer den Weg ins Pfungstädter Waldstadion und lieferten beim vierten Abendsportfest eine ganze Reihe starker Leistungen ab. Aus lokaler Sicht glänzte der Friedrichsdorfer Zehnkämpfer Jan Felix Knobel (Königsteiner LV), der den 800 Gramm schweren Speer auf die Siegesweite von hervorragenden 68,33 Metern warf. Jan Biersack (TSG Oberursel) wurde im gleichen Wettkampf mit 29,97 Metern Dritter und sprang auch noch 5,76 Meter (ebenfalls 3.) weit.
Eher „lockere“ Zeiten und Weiten lieferte bei den Frauen ein Trio der TSG Oberursel ab. Corinna Ostermann (8. in 14,05 Sekunden) und Mona Bodirsky (9. in 14,48 Sekunden) waren über 100 Meter unterwegs. Marlene Paetzold sowie Corinna Ostermann beendeten die 200 Meter nach 27,49 Sekunden (5.). beziehungsweise 29,15 Sekunden (6.). Bei der Weitenjagd konnten 4,66 Meter (Paetzold/5.), 4,63 Meter (Ostermann/6.) und 4,34 Meter (Bodirsky/9.) notiert werden.
Neben Knobels starkem Speerwurf gehörten auch noch die 7,32 Meter von Florian Oswald (TSG Weinheim) im Weitsprung, die 11,71 Sekunden von Ricarda Lobe (MTG Mannheim) über 100 Meter sowie die 55,17 Sekunden von Julia Schäfers (TSV Bayer Leverkusen) auf der Stadionrunde zu den Top-Leistungen des Abends.

Fun-Box im Sportpark wird eröffnet

Die neue Fun-Box am Sportpark Friedrichsdorf, Edouard-Desor-Straße 1, ist fertiggestellt. Nach dem Bau des Beach-Volleyballfeldes im vorigen Jahr erweitert nun zusätzlich die Fun-Box das Sportangebot. Anlass genug, die Fun-Box sowie das Beach-Volleyballfeld offiziell am Montag, 22. August, von 16 bis 20 Uhr mit einer Feier zu eröffnen. Zu der Eröffnung ist jeder eingeladen! Musik und Ballspiele machen aus der Eröffnungsfeier ein kleines Sportfest und das Gelände rund um die Fun-Box und das Beach-Volleyballfeld zu einer Chill-Out-Area. Eine coole Getränketheke sorgt für Abkühlung. Das Minispielfeld mit den Maßen 25 mal 15 Meter hat einen roten Kunststoffbelag, der für eine gute Dämpfung beim Laufen und Springen sorgt. Auf der Anlage laden Basketballkörbe und Kleinfeldtore zu Ballspielen ein. Die neue Anlage soll nicht nur den daneben befindlichen Rasenplatz ergänzen und entlasten, sie soll auch kleinen Sportgruppen und vor allem Kindern und Jugendlichen ermöglichen, Mannschaftssport zu betreiben.

Jenny Schulz beeindruckt in Bonn

Friedrichsdorf (fk). Beim „SWB Energie Duathlon“ in Bonn – hier standen 15 Kilometer laufen, 60 Kilometer im Radsattel und dann nochmals 7,5 Kilometer in Laufschuhen auf dem Programm – gab Jenny Schulz (Skills 04 Frankfurt) mächtig Gas. Die Ausdauerspezialistin aus Friedrichsdorf belegte unter knapp 140 Frauen einen bärenstarken zweiten Platz und musste am Ende lediglich Verena Walter (Tria Team Iserlohn/3:15:47 Stunden) den Vortritt lassen.
Schulz legte mit starken 58:24 Minuten (15 Kilometer) gleich zum Auftakt die schnellste Laufzeit im Frauenfeld vor und setzte sich damit an die Spitze. Der sehr schnelle Rennauftakt hatte dann wohl doch ein paar Körner mehr an Energie verschlungen als erwartet. „Beim Laufen fehlt mir noch ein wenig die Grundlage. Nach den 15 Kilometern zum Auftakt war ich schon ziemlich platt“, gibt Schulz zu. So musste die Athletin auf dem welligen Radpart durchs Siebengebirge die spätere Siegerin vorbeiziehen lassen und wechselte nach 1:47:51 Stunden im Sattel (drittbeste Zeit) zum zweiten Laufpart. Auf dem Drei-Runden-Kurs auf der Rheinpromenade machte die erfahrene Friedrichsdorferin mit 31:15 Minuten (zweitbeste Zeit) noch etwas Boden gut, konnte die Führende aber nicht mehr gefährden. Neben dem zweiten Platz in der Endabrechnung konnte sich Schulz in der ehemaligen Bundeshauptstadt noch über den sicheren Sieg in der Altersklasse TW-30 freuen.

Freizeitkarte Taunushang

Hochtaunus (how). Die Regionalparkroute ist ein viel und intensiv genutztes Angebot zur Freizeitgestaltung in der Rhein-Main-Region. An jedem Wochenende kann man unzählige Menschen beobachten, die die Regionalparkrouten für Spaziergänge oder Radtouren nutzen. Seit Herbst 2014 gibt es auch eine Freizeitkarte, die den Verlauf der Regionalpark-Routen am Taunushang vorstellt.

Damit schließt sich die Lücke der beliebten Regionalparkkarten entlang der Rundroute. Die Karte umfasst das Gebiet der Kommunen Sulzbach, Schwalbach, Kronberg, Eschborn, Steinbach, Oberursel, Bad Homburg und Friedrichsdorf unterhalb des bewaldeten Taunuskamms und erstreckt sich bis zu den Rändern der nordwestlichen Stadtteile Frankfurts. Besucher finden hier ein abwechslungsreiches Landschaftsbild: die ständigen Wechsel zwischen Wald und Siedlung, zwischen Enge und Weite, zwischen Tälern und Hügeln. Charakteristisch sind dabei die phantastischen Ausblicke über das Rhein-Main-Gebiet bis zum Spessart und Odenwald.

Auf der Rückseite werden 23 Regionalpark-Ausflugsziele näher beschrieben. Daneben gibt auch Hinweise zu den Regionalpark-Hofstationen sowie zu Gaststätten, Hofläden und Fahrradwerkstätten. Die Karte ist kostenfrei erhältlich bei den Kommunen entlang des Taunushangs sowie im Taunus-Informationszentrum an der Hohemark in Oberursel.

Seit Juni ist der Abschnitt Taunushang der Regionalpark-Rundroute mit einer „Kilometrierung“ als einem weiteren Erkennungszeichen ausgestattet. Die Grundlage der Gestaltung bildet eine weiße Markierung auf den Wegen in Form einer metrischen Skala an jedem vollen Kilometer mit dem Logo der Regionalpark-Rundroute und Angabe des Kilometers. Nullpunkt der Rundroute ist die Mündung des Mains in den Rhein bei Ginsheim-Gustavsburg, sie verläuft im Uhrzeigersinn und endet bei Kilometer 190 wieder dort. Durch dieses Muster lässt sich die Rundroute von anderen Routen und Wegen einfach unterscheiden und biete eine intuitive Wegeführung und Orientierung.

Europaministerin wanderte am Limes

Hochtaunus (how). Hessen Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten sieht in dem Engagement der Europäischen Union, mit Fernwanderwegen die Mitgliedsstaaten zu verbinden, ein wichtiges Signal. „Heute gibt es zwölf grenzüberschreitende Fernwanderwege in der EU mit einer Gesamtlänge von 52 000 Kilometern, neun davon verlaufen durch Hessen. Mit vergleichsweise geringem Aufwand schaffen diese Wanderwege ein verbindendes Element für das Zusammenwachsen Europas“, sagte Puttrich, bei einer Wanderung auf dem „E3“, der insgesamt 6950 Kilometer lang ist und von Spanien über Frankreich, Luxemburg, Deutschland, Polen und Ungarn nach Bulgarien führt. Gemeinsam mit dem Taunusklub, der die Wanderung vorbereitet und begleitet hat, wanderte sie auf einem Teilstück vom Sandplacken bis zum Hessenpark. In diesem Bereich verläuft der Wanderweg zum Teil entlang des Limes.

„Ich möchte die Möglichkeit nutzen, den Bürgern die ausgezeichneten europäischen Fernwanderwege näher zu bringen“, sagte Lucia Puttrich zu Beginn der Wanderung. Damit die Wandergesellschaft umfassend zum Teilstück im Taunus informiert werden konnte, berichteten der Kulturreferent des Hochtaunuskreises Gregor Maier und der Geograph Prof. Dr. Karl-Josef Sabel über die europäischen Fernwanderwege, den Limes sowie die geologischen Gegebenheiten im Taunus.

Auf der Strecke liegt der Reitstall Wintermühle in Neu-Anspach. Dort informierte sich die Ministerin über konkrete Projekte, die durch die EU, den Bund und das Land Hessen gefördert wurden. Mit Hilfe öffentlicher Gelder in Höhe von insgesamt rund 90 000 Euro konnten in der Wintermühle 54 Pferdeplätze neu geschaffen werden. Es entstanden eine neue Stallanlage, ein Robusthaltestall und eine Bewegungshalle für die Tiere.

„Die EU unterstützt auch unternehmerische Initiativen hessischer Familienbetriebe, so dass diese mit dieser finanziellen Unterstützung in die Tat umgesetzt werden können. Die Wintermühle ist hierfür ein sehr anschauliches Beispiel“, bemerkte die Ministerin.

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

100,– € für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900–50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar. Tel. 0152/36363881

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074/46201

Kauf gesucht von Pelz/Nerz aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, sowie Altgold, Bruchgold, Modeschmuck, Goldbarren/Münzen, Taschenuhren, Silberschmuck, Silberbesteck, Zinn, 100 % seriös, 100 % diskret, zahle Höchstpreise sofort vor Ort. Mo–So von 7.30 – 20.30. Freue mich über jeden Anruf! Tel. 06187/4782401

Sammlerin sucht Armbanduhren, Zinn, Silberbesteck, Münzen, alte Bilder, Pelze, Modeschmuck, Porzellan, Teppich, zahle bar und fair, auch aus Omas Zeiten. Tel. 06204/9386911+0176/21961378

Kaufe alte Bibeln, Abendgarderobe und vieles mehr.
Tel.: 0163 - 9810319

Herend, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM Berlin uvm. Porzellan Service und Figuren gesucht. Auch Sa und So. Tel. 0611/305592

Suche Bekleidung, Pelze, Näh/Schreibmaschinen, Porzellan, Münzen, Silberbesteck, Schmuck, Bernstein, Korallenketten, Hr. Heilig. Tel. 0177/3405580

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Suche von Privat eine Pelzjacke o.- Mantel, Tafelsilber, alte Bibeln, Bilder u. Bernsteinketten, Silberschmuck, Bleikristall & Porzellan. Tel. 0177/8703507

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike: Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion. Tel. 06108/825485

Suche von Privat eine Pelzjacke o.- Mantel, Tafelsilber, alte Bibeln, Bilder u. Bernsteinketten, Silberschmuck. Schnell & seriös. G. Krause. Tel. 0157/78856241

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Wir kaufen alte Orientteppiche, Seidenteppiche, Bestecke, Zinn, Bleikristall, Porzellanservice, Figuren, alte Gemälde, Lampen, Antike Möbel und Spiegel, Münzen und ganze Nachlässe oder Haushaltsauflösungen. Seriöse Abwicklung, fachkundige Beratung und Barzahlung. Tel. 0611/305592

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen
Tel. 03944-36160 (Fa.) · www.wm-aw.de

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Suche Garage od. U-Platz, Bd. Hbg., Lechfeldstr. u. Umgebg. Tel. 06172/35980

Garage oder kleiner Lagerraum in Bad Homburg u. Umgebung bis 10 km gesucht. Tel. 0172/6655992

MOTORRAD/ROLLER

Leider muss ich meinen geliebten Roller verkaufen. Fährt. Km-Stand 19549. Weiss. Gepäckträger und 2 Helme inklusive. Papiere vorhanden. 2 PS, VB 1.500,– €. Tel. 0172/8436406

BEKANNTSCHAFTEN

Guter Freund o. mehr ges., NR ab 68 J., PKW, von Rubensfrau junggebl., modern eingest., Festnetz, BMB! Chiffre OW 3201

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Ute, 51 J.,** mit schlanker Figur u. Kurven wo sie hingehören. Habe e. soliden Beruf, kann gut kochen u. haushalten, mag gemütl. Abende u. die Natur. Eifersüchtig brauchst Du bei mir nicht sein, denn ich bin eine ganz treue Seele, auf die Du Dich immer verlassen kannst. Gib Deinem Herzen einen Stoß u. ruf üb. PV an. **Tel. 0176-45891543**

Gertraud, 69 Jahre jung, hier aus d. Gegend, m. schöner Figur u. etwas mehr Oberweite, sehr liebev., gute Hausfrau u. Köchin mit zwei fleißigen Händen und e. großen Herz, suche üb. pv auf d. Weg e. guten Mann (Alter egal), bei getrenntem o. zusammen wohnen. Darf ich Sie mit m. Auto besuchen? Sie erreichen mich üb. **Tel. 0151 – 62913874**

➤ **Roswitha, 64 J.,** bin eine einsame Frau, verwitwet u. ohne Anhang, mit schlank-fraul. Figur. Ich mag alles was wächst u. blüht u. koche für mein Leben gern. Sind Sie der Mann, der meine Seele erwärmt? Dann werden Ihnen auch keine Streicheleinheiten mehr fehlen. Warte auf Ihren Anruf üb. PV. **Tel. 0176-57801677**

Liebevolle Witwe Doris, 74 J., bin e. saubere, gute Frau v. Land, nicht ortsgebunden, mit schöner weibl. Figur, vollbusig. Ich bin bescheiden, optimistisch und zärtlich, schätze ein ordentliches Zuhause, gemütliche Fernsehabende u. würde Sie sehr gerne mit meinem Auto besuchen, wenn Sie sich melden üb. pv **Tel. 0160 - 7047289**

Andrea, Anfang 60, schlanke Figur, etwas mehr Oberweite, sehr gepflegt u. attraktiv. Sie ist humor - u. liebevoll, zärtlich u. zuverlässig, mag, Natur, Musik, Haus u. Garten, eine Frau, die ihren Partner bis 85 J. umsorgen u. glücklich machen möchte. Nur Mut, außer unserer Einsamkeit gibt es nichts zu verlieren! Mit m. Auto kann ich Sie besuchen. Kontakt über: **Tel. 0 800 - 4 33 66 33, auch Sa/So, www.2-samkeit.de**

➤ **Renate, 72 J.,** bin eine hübsche, jung gebliebene Frau, mit jugendlicher Figur u. etwas mehr Oberweite. Kochen, Backen, Musik u. die Natur sind meine Leidenschaft. Seit mein Mann verstorben ist, bin ich sehr einsam. Sind Sie auch so alleine wie ich? Dann bitte melden üb. PV pds. **Tel. 06431-2197648**

Wie lange sollen wir nach dem Tod e. Partners alleine bleiben? Die Verstorbenen sollen den Platz in unserem Herzen behalten, aber sie wollten uns nie traurig, sondern glücklich sehen! Erika, Anf. 70, schlank, e. schöne, gepflegte Frau, sucht für e. liebevolles Miteinander e. Mann bis Mitte 80, der Wert auf e. harmonischen Lebensabend legt. Kontakt über: **Tel. 0 800 - 4 33 66 33, auch Sa/So, www.2-samkeit.de**

Geschäftsmann, Ende 60, ein Kuschelbär u. Kavalier mit treuer Seele, gepflegt, unkompliziert u. humorvoll, mag gemeinsame Unternehmungen, die Natur, e. gemütliches Zuhause, reisen u. Spontanität. Er sucht eine Partnerin mit Herz u. Charakter für e. gemeinsame Zukunft. Kontakt über: **Tel. 0 800 - 4 33 66 33, auch Sa/So, www.2-samkeit.de**

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 – 59 69 09
24h Betreuung und Pflege daheim
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.hochtaunus.promedicaplus.de

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

SENIOREN-BETREUUNG

● zuverlässig
● kompetent
● erfahren
www.curita24.de/rhein-main
24 Stunden Betreuung ZU HAUSE
Telefon: 06172 - 606 99 60

IMMOBILIEN-MARKT

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Schmitten-Arnoldshain schönes, großes Zweifamilienhaus + Gewerbefläche nutzbar für Werkstatt, Lager, Ladengeschäft, Büro + sep. Appartment, Garage, auf großem Grundstück von privat zu verkaufen. Tel. 0157/84444947 o. 0160/93308499

IMMOBILIEN-GESUCHE

Privat sucht zum Kauf in Oberursel eine 3-4-Zi-ETW, ab 95 m², evtl. Aufzug, kein HH. Tel. 0160/92357004

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Junge Familie sucht schönes Zuhause (Haus oder bebaubares Grundstück) für den Nachwuchs zum Heranwachsen. Bitte melden Sie sich unter: Tel. 0176/273342265 oder familie-martin1@gmx.net Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Suche zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m². Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

GEWERBERÄUME

Kronberg/Oberhöchstadt, kleines Zeitungs-Scheibwarengeschäft sucht neuen Mieter, sehr gute Lage im Zentrum von Oberhöchstadt, 33 qm, Anfragen bitte unter : peluheijoelqgmx.de, o. Tel. 0160/90341956

Königstein 1, modernes Büro 43 m², 1. OG, Miete 350,- € + 90,- € NK. Tel. 06174/5485

MIETGESUCHE

Seniorin sucht 2 Zi. Wohng. in 61348 HG Erdgesch. oder mit Aufzug. Tel. 06172/868042

Suche zur Untermiete günstiges Zimmer mit Badbenutzung in Bad Homburg. Tel. 0163/6636253

Suche 3 ZW, 80 m² Parterre in Oberursel/Std/Oberst., TGL-Bad, Balkon, Stellplatz/Garage v. Privat. Tel. 0175/3827761

Ärztin sucht ein möbliertes Zimmer/Apartment vom 1.10.16 bis 1.03.17 bis 300,– € Nähe OU/HG. mariadaktari@web.de

Paar mit Festanstellung sucht in ruhiger Lage 3-4 Zi. (Balkon/Garten) bis 750,- € KM Tel. 0176/44717862 Uwe_Bender@web.de

Ruhige ältere Dame, NR sucht helle 2 - 3 Zi.-Whg. in Bad Homburg, evtl. m. kl. Keller. Tel. 06174/1218

VERMIETUNG

Stierstadt, Eichenstrasse: renovierte 3-Zimmer Dachgeschoss an 1-2 Personen ab 1.11.2016 zu 650,– €, zzgl.Umlg. zu vermieten. Tel. 06171/75041

Oberursel-Weißk., 3-Zimmer, 93 m², von Privat in 2-Fam-Haus. Geh.-Ausstattung, TGL-Bad, GWC, EBK, Fußb.-Hz, Terrasse, Garten, PKW-Stplz. ab 1. Okt. 1.160,– € + 160,– € Nk + Kt. Tel. 0172/7836699

WG in Friedrichsdorf sucht Nichtraucherin ab 45 Jahre. Mietbeteiligung 150,– €. Tel. 06007/92134

Villa Oberursel, möbliertes Zimmer an NR zu vermieten, 300,– € inkl. Tel: 06171/22174

Oberursel Maasgrund, Altbau, 5 Zi., ca. 120 m², Küche, Tgl.-Bad, Garage, Keller, Gartenben., ab 01.09.16, 1.300,– € + NK + KT. Tel. 0172/7940242

Friedrichsd. 3 Zi-DGW, 78 m², TL-Bad, Loggia, Kfz.-Abstellpl., S-Bahnnähe, keine Haustiere, an berufstätiges Paar, warm 850,– €. Tel. 06172/79390

Königstein 4-ZW ca. 115m² Bad, WC, Gartennutzung, PKW Sp. ab 1.11.2016, keine Tiere 1100,- € + NK + Kaution Tel. 0152/34197705

Kronberg-Stadt, renov. 4 Zi., 125 qm, ruhige Lage, kompl. Küche, neues Tgl. Bad, Gäste-WC, Kamin, kl. Balkon, Kaltmiete € 1.550,- 2 PKW-Carportpl. € 150,00 zzgl. NK.; v. priv. Tel. 0171/8123206

Kronberg: 365 m² Fläche zu verm. Teilbar in 126 m² + 239 m², 4 - 6 m Höhe m. Galerie, Laderampe, 4 Parkpl., zentral, nähe S-Bahn + Bus Tel. 06173/1425 + 2759

Königstein 4 ½ Z-Wohg. für 2 Pers. ca. 75 m², € 650,00 + Umlg. + Kaution. ab 01.09.2016 Nichtraucher Ehepaar erwünscht. Tel. 06174/25086 ab17 Uhr

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Toskana – 2 sympathische Ferienhäuser für 4 bzw. 5 Pers., sehr gut ausgest. Tel. 06171/916266 www.ferienhaus-toskana-cortona.de

Vermiete mein Ferienhaus in Spanien Costa Brava, vollmöbliert A-Z, Blick auf Wald, eigener Swimmingpool, 4 Zi. bis 6 Personen. 5 Min. zum Meer, Lastminutepreis für Langzeitvermietung möglich, Erwerb auch. Info: Tel. 0172/6813399

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280 Infos unter www.strandkate.de

KOSTENLOS

Polstergarnitur, sehr gut erh., Farbe: heugrün, 1 Sofa 3-sitzig, 2 Sessel (mit Hockerauszug), Rücken echt, Selbstabholer (RH, 2.OG). Tel. 06173/61640

NACHHILFE

Suche für meine Tochter (15) 3x p.W. Unterstützung bei Hausaufgaben und ihrem Realschulabschluss. Tel. 0151/40257581

KLEINANZEIGEN von privat an privat

Vorbereitung zur Nachprüfung verlangt oft professionelle Unterstützung. Lehrer (i. Dienst) helfen im Einzelunterricht in allen Hauptfächern, das Ziel zu erreichen.
Tel. 0162/3360685

Erfahrene Lehrerin erteilt Grundschülern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/2567157

Nachhilfe-Französisch! Versäumtes gezielt nachholen, effizienter Einzelunterricht, auch in den Ferien!
Tel. 06196/807748

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen Zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung.
Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Vollzeit Haushaltshilfe mit Anstellungsvertrag für Privathaushalt in Glashütten gesucht. Wohnung im Haus ist möglich. Bitte E-Mail mit CV an: UK1942@web.de

Suche f. meine Eltern absolut zuverlässige, freundliche und deutschsprachige Putzhilfe f. 2-3 Std./Woche in Oberursel. Nur Minijob oder auf Rechnung. Tel. 06171/2000071

Wir suchen eine zuverlässige und liebevolle Kinderfrau oder Leihoma für die Betreuung unserer Kinder (6 und 9 J.) nach der Schule an zwei Tagen in der Woche in HG. Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Tel. 0177/4956266

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in 2-Personen Haushalt in Oberursel mit direktem U-Bahnanschluss sucht kräftige, sorgsame, deutschsprachige Hilfe in Teilzeit für Pflege und Haushalt. Werktags z.B. von 06.00 – 10.00 oder 18.00 – 23.00 Uhr, am Wochenende ggf. von 08.00 – 12.00 Uhr.
job15oberursel@gmx.de

Für die liebevolle Pflege unseres ca. 800 qm großen Gartens suchen wir einen erfahrenen Gärtner ca. 4 Std./Woche in Kronberg (große Rasenfläche, Hecken u. Strauchpflege, gelegentlich Baumschnitt etc.)
Tel. 0172/6916536 o. 06173/940262

Zuverlässige u. gründliche Putzfrau mit guten Deutschkenntnissen nach Fischbach gesucht. 1 x pro Woche 5 Std. (Do. o. Fr.), gepflegtes Haus mit 180 m² (3 Etagen). Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter
Tel. 0175/1814603 (ab 18:00 Uhr).

STELLENGESUCHE

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Seriöse Frau, 49 J. mit Auto, Deutsch + Englisch, Erfahrung mit Senioren übernimmt Pflege, Putzen, Bügeln, Büroarbeiten.
Tel. 0160/7073440

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136
oder 0152/34590812

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Biete jede Art von Stein- und Pflaster-Reinigung sowie auch Dach und Fassade zu fairen Preisen! Freue mich über jeden Anruf.
Tel. 01575/3546444

Pol. Handwerker Team, Bauarbeiten aller Art. Tapezieren, Streichen, Boden verlegen, Fliesen, Trockenbau usw. Tel. 0151/17269653
Tel. 06196/5247453

Gartenarbeit, Pflastern, Mauern, Streichen, Gartenhütten Montage, Rollrasen, Zaunmontage, Verputzen, Abbruch. Tel. 0178/5084559

Handwerker sucht Arbeit, Fliesen, Trockenbau, Parkett, Lackier- und Tapezierarbeiten, Putz, Laminat und aller Art. Tel. 0162/1677771

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 0157/81283622

Putzstelle gesucht. Raum: HG/Friedrichsdorf. Tel: 0163/8518441

Krankenschwester, 42, ledig, sucht neuen Wirkungskreis, vielseitige Erfahrungen. Tel. 0151/26107461

Ich suche Putz- und Bügelstelle in Bad Homburg u. Umgebung, auf Minijob für 10 Std./Woche.
Tel. 0163/1206740

Alt? Werde ich später! Freiberufliche Sekretärin/Assistentin/Büromanagerin (+ vorber. Buha) Top-Referenzen. Vertrauen Sie auf Ihr Gefühl, dann mir! E-Mail: ffr.kvz@gmx.ch

Perfekte Bügel- und Putzhilfe. Ich kann das gerne machen – nur in Oberursel. Tel. 0176/81869945

Wer sucht einen Fensterputzer?
Tel. 06154/602446
o. Telefonnummer auf AB sprechen.

Suche Festanstellung in Privathaushalt in Vollzeit in Königstein und Umgebung. Tel. 0173/4513895
o. 06174/9981393

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Ich liebe bügeln und mache das für Sie perfekt!! Melden Sie sich bitte. Beste Grüße Tel. 0172/5868689

Erfahrener polnischer Handwerker renoviert alles im Haus. Parkett, Laminat, Maler-Arbeiten. Weitere Arbeiten auf Anfrage. Preiswert, schnell und sauber.
Tel. 0157/54158045

Zuverlässige, nette Frau sucht Arbeit. Putzen u. bügeln oder nur bügeln. Habe Auto u. gute Referenzen.
Tel. 06173/2803

Engagierte Haushälterin sucht Festanstellung im gehobenen Haushalt. Tel. 06171/9610300.

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecke schneiden, Unkraut usw. Tel. 0174/9535633

Maurer sucht Arbeit: Natursteine, Verbundpflaster, kleinere Fliesen u. Verputzarbeiten.
Tel. 0152/16948818

RUND UMS TIER

Suche tierliebe junggebliebene Rentner für meine süßen, kleinen, nicht haarenden Hunde für Betreuung bei evtl. Krankenhausaufenthalt oder Urlaub. Tel. 0176/64088141

Mischlingswelpen in sehr gute Hände gegen Schutzgebühr und Schutzvertrag abzugeben. Sie sind gut sozialisiert, verspielt, kastriert, geimpft und gechipt.
Tel. 0157/85149686

Pflegestelle für Katze gesucht.
Tel. 06195/961078

Vierjährige sehr hübsche Golden Retriever Hündin sucht ein liebevolles Zuhause. Lotte ist anhänglich, verspielt und verschmust und geht sehr gut an der Leine. Sie ist kastriert, geimpft und gechipt und wird nur in sehr gute Hände gegen Schutzgebühr und Schutzvetrag abgegeben. Tel. 0157/85149686

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 20-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777
www.take-note-music.npage.de

Endlich gut Klavier spielen ... Pianistin und erf. Pädagogin erteilt qual. Unterricht ab 5 Jahre. Anfänger – Masterclass in HG.
Tel. 0173/1766464

Vorbereitung zur Nachprüfung verlangt oft professionelle Unterstützung. Lehrer (i. Dienst) helfen im Einzelunterricht in allen Hauptfächern, das Ziel zu erreichen.
Tel. 0162/3360685

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner,
Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Wir verkaufen unsere Babyausstattung: Gitterbett weiß (70,– €), Kleidung ab 1-4,– €, Manduka (70,– €), Kleinkindschaukel (6,– €), Babyphone (15,– €), Autositz uvm. aus erster Hand in HG. Tel. 0176/95579425

Tisch-Bohrmaschine für Bastler, „Einhell TB 13/5E“, guter Zustand, Bedienungsanleitung vorh., VB 80,– €, Selbstabholer. Tel. 0175/5952663

Gästebett 80/198, klappbar, Metallrahmen, Lattenrost, Schutzhülle, VB 55,– €, Selbstabholer.
Tel. 0175/5952663

Herren-Golfset Yamato CPI 65 Graphit, Ultralight, Schlägerschäfte mit Bag, Eisen 4-9, PW SW, Putter, Hölzer 3, 5, 7, ideal für Einsteiger, K.-Größe 180-190, VB 140,– €, Golf-Trolley „Mike Tec7“ VB 60,– €, Selbstabholer. Tel. 0175/5952663

Bettgestell IKEA „Leirvik“ 148 x 209 cm + Matratze + 3 Bettkästen fast neu für 100,– € zu verkaufen.
Tel. 06171/73159

Günstig abzugeben: Schrank Kiefer ca. 190 B, 70 T, 190 H. Bett Kiefer 100 x 200 cm mit Rost und Matratze. 220 V Kreissäge + 3 Sägeblätter. 5 Setzkästen mit ca. 500 Ü-Eierfiguren. 2 Ballon-Flaschen 30 + 50 l. Preis VB.
Tel. 06171/56146

Günstig abzugeben: 1. schönes Klavier, Knauss Coblenz, sehr gut erhalten 2. Waschmaschine Miele, acht Jahre alt, wenig benutzt, in Kgst. Tel. 0172/6948472

Hausflohmarkt in Kelkheim-Hornau am Samstag, 13.08.2016, 10:00 bis 18:00 Uhr, Am Flachsland 59: Möbel, Geschirr, Kleidung Haushaltsgeräte, Bücher usw., alles gut erhalten.

Ungefähr 300 Modell-Autos (LKW) kompl. abzugeben. Stück 1,- €.
Tel. 06174/21703

Haushaltsauflösung wegen Umzug: Sofa, Bett, Schränke, div. Küchenzubehör, Bettwäsche, Kissen uvm. Tel. 0174/2054925

Aus einer Erbschaft schöne Antiquitäten abzugeben (Schrank, Biedermeier Salon-Garnitur, L-P-Sofa,-Tisch) abzugeben,
Tel. 0176/20003428

VERLOREN/ GEFUNDEN

Belohnung! Ich habe am 22.07.16 meinen Versace-Anhänger bei Karstadt verloren. Er ist ein wichtiges Andenken. Bitte melden!
Tel. 06172/75371

VERSCHIEDENES

Kasperle/Zaubern/Schwarzlicht f. KiGeburtstag 3 – 10 J., Sommerfest, Zaubershow f. Senioren/Heime, Ballons/Schminken. Tel. 06172/44475 Erzieherin: www.Gabis-Kasperle.de

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Piano Palme
Klavierbau – MEISTERBETRIEB
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Tel. 06031-92576 · www.piano-palme.de

Umzüge mit Möbel Ab- und Aufbau. Rudi macht's sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844
Mobil 0160/2389288

Entrümpeln und entsorgen, Renovierungen, Rudi machts.
Tel. 06032/3071844
oder 0160/2389288

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Kopiere LP, MC etc. auf CD.
Tel. 06081/585205

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Systempflege, Virusentfernung, Reparatur, Internet Telefon Anschluss Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Kartenlegerin bietet Hilfe an! Tel. 0178/5181016

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 13.8.16 und Do., 18.8.16 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 13.8.16 von 14.00 – 18.30 Uhr (jeden Sa.)
Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 14.8.16 Ffm.-Nieder-Eschbach, von 10.00 – 16.00 Uhr
mit dem Original ICE-CREAM-FESTIVAL
IKEA / Hornbach, Züricher Straße 11

So., 14.8.16 Sulzbach, von 10.00 – 16.00 Uhr
Main-Taunus-Zentrum, P 8 bei GALERIA Kaufhof

Di., 16.8.16 von 8.00 – 13.00 Uhr
Eschborn, Mann Mobilia, Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Wir erledigen alles rund ums Haus. Unter anderem auch Entrümpelungsarbeiten, Gartenarbeit, Möbelaufbau und Transporte. Zuverlässig und günstig.
Tel. 0157/30446145 + 0171/8318326

Suche alte Pfennige u. Groschen für Altenheim als Spielgeld. Auch Urlaubsgeld (Pesetas etc.).
Tel. 0174/5891930.

Führe kostenl. Haushaltsauflösungen u. Entrümpelungen durch. Auch im Trauerfall. Auch zugemüllte Haushalte, Keller o. Dachböden.
Tel. 0174/5891930

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!

Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche · Friedrichsdorfer Woche · Kronberger Bote · Königsteiner Woche Kelkheimer Zeitung

Computerfachfrau unterstützt bei Computerproblemen (Tablet PC, MAC OSX), erteilt Unterricht, bietet Webseitengestaltung.
Tel. 0173/3225211

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg!
Tel. 06173/68114

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei&Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194
oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.500 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 4,50 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Musikwünsche werden gesammelt

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 18. Oktober, um 15 Uhr, wird Christoph Klüh aus Bad Vilbel erneut als Solist an der Wersi-Orgel im Rahmen der Bad Homburger Seniorenkonzerte im Kulturzentrum Englische Kirche zu Gast sein.

Christoph Klüh ist ein gern gesehener Stammgast der Seniorenkonzerte und nunmehr schon zum sechsten Mal in Bad Homburg. Sein voriges Konzert in der Englischen Kirche fand im März 2015 anlässlich seines 25-jährigen Bühnenjubiläums statt. Der sympathische Musiker erhielt mehrere Auszeichnungen, unter anderem den Deutschen Rock und Pop Preis für das beste Arrangement. In diesem Jahr wird er vom Goldenen Künstlermagazin zum Künstler des Jahres 2016 in der Sparte „moderne Instrumentalmusik" in Filderstadt ausgezeichnet.

Sein Konzert in der Englischen Kirche soll diesmal ein Wunschkonzert werden, bei dem das Publikum das Programm bestimmt. Titelwünsche können und sollen ab sofort bis spätestens 18. September an folgende Adresse geschickt werden: Klüh Music Production, Christoph Klüh, Pestalozzistraße 10b, 61118 Bad Vilbel, oder per Email an info@ChristophKlueh.de. Der Künstler versucht, so viele Titelwünsche wie möglich zu berücksichtigen. Aus dem Konzept des Wunschkonzerts soll voraussichtlich im nächsten Jahr sogar eine CD entstehen.

Oliver Matz wird das Konzert mit einer fantastischen Video-Show unterstützen. So wird es zu vielen Titeln eigens produzierte Musik-Videos geben, und man wird dem Künstler durch eine Live-Kamera auf Hände und Füße schauen können. Der Eintritt beträgt fünf Euro, Bad-Homburg-Pass Inhaber bezahlen die Hälfte.

! Karten für die Veranstaltung am 18. Oktober gibt es ab Montag, 19. September, im Rathaus, Servicestelle „Älter werden", Zimmer 144. Sprechzeiten sind montags, mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr sowie mittwochs von 14 bis 17 Uhr. Restkarten können an der Tageskasse erworben werden.

Die Natur als Inspiration für Künstler

Hochtaunus (how). Der Naturpark Taunus lädt zu einer besonderen Wanderung für Künstler und künstlerisch Begabte ein. „Bei dieser Erlebniswanderung wird der Wanderer erleben, dass die Natur eine unerschöpfliche Quelle der Kreativität bietet", beschreibt Naturparkführerin Petra Bendrich, ihre Tour, die es gleich an zwei Terminen gibt. So ist die Wanderung sowohl für Sonntag, 14. August als auch für Sonntag, 21. August geplant. Sie beginnt jeweils um 11.45 Uhr am Taunus-Informationszentrum in Oberursel, Hohemarkstraße 192. Interessenten können sich über info@naturpark-taunus.de anmelden.

Feier-Wochenende in St. Marien

Bad Homburg (hw). Das kommende Wochenende einschließlich des Montags, 13. bis 15. August, steht in St. Marien ganz im Zeichen großer Feiern. Vor 121 Jahren, am 14. August 1895, weihte der damalige Limburger Bischof Dr. Karl Brand die neuerbaute Marienkirche in Homburg. Seitdem bilden der Turm der Marienkirche, der Weiße Turm und die zehn Jahre später erbaute Erlöserkirche die Stadtsilhouette von Bad Homburg. Am Samstag, 13. August, wird diese festliche Feier um 18 Uhr mit den sechs Glocken der Marienkirche eingeläutet.

In den beiden Festgottesdiensten am Sonntag, 14. August, um 9.30 Uhr und 11.30 Uhr verbindet die Gemeinde den Dank an Gott mit dem Blick in die Zukunft der noch jungen Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf. Neuer gesellschaftlicher Kontext bedarf einer Erneuerung der Kirche und der Arbeit der Pastoral. Wie kann christliche Gemeinde angesichts der Herausforderungen dieser Tage eine missionarische Kirche und eine Kirche für die Menschen sein? Diese Frage wird im Mittelpunkt der Predigt stehen, die Pfarrer Werner Meuer halten wird. Zugleich wird durch die in den beiden Festgottesdiensten gebrauchten liturgischen Geräte der Vergangenheit gedacht: das alte Vortragekreuz, die Meßgewänder, das Weihrauchfass und der Meßkelch aus der Zeit des Baus der Marienkirche werden an diesem Sonntag liturgisch benutzt. Der Sonntag endet mit der feierlichen Kirchweihvesper um 17 Uhr in St. Marien.

Am Montag, 15. August, begeht St. Marien den Namenstag: das Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel, Maria Himmelfahrt. Vor 204 Jahren, am 15. August 1812, wurde die erste Eucharistiefeier nach der Reformation an diesem Tag vom damaligen Weißkirchener Pfarrer in der Jakobuskirche an der Dorotheenstraße gefeiert. Das Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel sagt aus, dass Menschen und auch die Schöpfung am Ende nicht in einem dunklen Chaos enden, sondern im Leben bei Gott. Deshalb wird dieser Tag mit allen Sinnen begangen, auch mit der guten Schöpfung, die in Form von Blumen, Kräutern und Gewürzen in die Kirche gebracht wird. Die Gottesdienste an diesem Feiertag sind um 9.30 Uhr, musikalisch gestaltet durch die Choralschola St. Bonifatius, Friedrichsdorf, und um 19 Uhr mit festlicher Musik, Orgel und Trompete. Nach dem 19 Uhr-Gottesdienst ist der jährliche Empfang der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf. Alle Gäste und die Gottesdienstbesucher sind auf den neuen Kirchenvorplatz eingeladen. Um 18 Uhr ist feierliche Marienvesper.

Das Marienpatrozinium in Bad Homburg greift damit auf die Wurzeln des alten Liebfrauenpatroziniums zurück, das bis ins Spätmittelalter zurückreicht. Die Liebfrauenkirche stand unterhalb des heutigen Schlosses. Diese Tradition wurde in der Reformationszeit unterbrochen, jedoch mit dem Bau der neuen katholischen Kirche in Bad Homburg vor 121 Jahren wieder aufgenommen.

† WIR GEDENKEN

Wir wollen nicht so sehr trauern,
weil wir dich verloren haben,
wir denken dankbar an die Zeit,
in der wir dich haben durften.

Am 1. August 2016 verstarb mein lieber Vater und Opa

Helmut Fritz

im Alter von 79 Jahren.

In Liebe und Dankbarkeit
Nicole Golob
Patrick und André Golob

Kondolenzadresse: Hauptstraße 57, 61350 Bad Homburg

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, den 12. August 2016, um 13.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

† PIETÄTEN

ECKHARDT
Erd-, Feuer-, See-
BESTATTUNGEN
seit 1880 in Familienbesitz
Bad Homburg
Neue Mauerstraße 10
...immer erreichbar
Tel. 0 61 72 / 2 90 71

Seit 1872
PIETÄT MEST
Fachgeprüfter Bestatter
Bad Homburg v. d. H.
Haingasse 9
Telefon
06172-**2 33 24**
Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 111
Telefon
06172-**769 90**
Jederzeit dienstbereit

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 14. August
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Sohn)

Ev. Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 14. August
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Metzler)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 14. August
8.30 Uhr Frühgottesdienst (Marwitz)
10 Uhr Haupt-Gottesdienst und Abendmahl mit Einzelkelchen und Saft (Marwitz)

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 14. August
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Spory)

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach
Sonntag, 14. August
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Laupus)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Laupus)

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 14. August
10 Uhr Gottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 14. August
10 Uhr Gottesdienst (Letschert)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße
Sonntag, 14. August
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Bonnet)

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte
Sonntag, 14. August
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwestern
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 15. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier
19 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Samstag, 14. August
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 14. August
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 14. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 15. August
18 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche St. Marien

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 13. August
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 14. August
10.30 Uhr Heilige Messe

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Sonntag, 14. August
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr portug. Gottesdienst

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 14. August
9.30 Uhr Gottesdienst

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße
Samstag, 13 . August
18 Uhr Abendgottesdienst (Deckert)

Ev. Kirche Köppern
Freitag, 12. August
9.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenhaus Kroh (Maas-Lehwalder)
Sonntag, 14. August
9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Buchberger)

Ev.-Method. Kirche Wilhelmstraße
Sonntag, 14. August
10 Uhr Gottesdienst (Leuthold)

Ev. Kirche Seulberg
Samstag, 13. August
10 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim „Haus Dammwald", Kolberger Straße 2 (Couard)
Sonntag, 14. August
9.45 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Burgholzhausen
Sonntag, 14. August
9.45 Uhr Gottesdienst (Scharf); danach Kirchencafé

Neuapostolische Kirche, Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 14. August
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Sonntag, 14. August
11 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 15. August
18 Uhr Eucharistiefeier in St. Marien

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 13. August
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Samstag, 13. August
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 14. August
10 Uhr Wortgottesfeier

Waldkrankenhaus Köppern Emil-Sioli-Weg
Montag, 15. August
18.30 Uhr katholische Wortgottesfeier (Ruth Arnold)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 16. August
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens" (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Taunusstraße 15
Sonntag, 14. August
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
15.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 4, Eingang D
Sonntag, 14. August
11 Uhr Gottesdienst

Stadt stellt „Schlecker-Frau“ als Erzieherin ein

Bad Homburg (hw). Kindertagesstätten sind nicht nur für berufstätige Eltern wichtig, sondern auch für alle Kinder. Denn dort lernen die Kleinen soziale Fähigkeiten, die sie in ihrem späteren Leben brauchen. Die frühkindliche Betreuung spielt eine fundamentale Rolle in der Gesellschaft. Gerade deshalb ist es umso wichtiger, qualifiziertes Personal zu finden und zu beschäftigen. Die Stadt Bad Homburg geht dabei vielfältige Wege und setzt auch auf ungewöhnliche Lebenswege: Zum 1. August hat die Stadt eine ehemalige „Schlecker-Frau“ eingestellt. Sie war nach 22 Jahren bei der Drogeriemarktkette durch deren Insolvenz arbeitslos geworden und folgte dem Aufruf von der damaligen Arbeitsministerin Ursula von der Leyen, eine Umschulung zur Erzieherin zu machen.

„Die Stadt Bad Homburg möchte mit der Einstellung ein Zeichen setzen, dass bei uns jeder, der gut qualifiziert ist, eine Chance bekommt – egal wie alt er ist und welchen Beruf er vorher ausgeübt hat. Gerade für ältere Arbeitnehmer ist es schwierig, noch einmal neu anzufangen, vor allem wenn der Arbeitsmarkt einen dazu zwingt. Deshalb ziehe ich den Hut vor dem Mut unserer neuen Mitarbeiterin. Sie hat sich gegen alle Widerstände durchgesetzt, hat noch einmal die Schulbank gedrückt und ist nun dafür belohnt worden. Wir freuen uns, dass sie nun ihre Lebenserfahrung bei der Kindererziehung in Bad Homburg einbringt“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Der Oberbürgermeister weiß aus eigener Erfahrung, dass qualifiziertes Personal von zentraler Bedeutung ist: „Für mich als Familienvater ist es wichtig, wem ich meine Kinder den Tag über anvertraue. Ich möchte sicher sein, dass die Kinder in der Kita in ihrer Entwicklung optimal gefördert werden. Deshalb möchte ich auch noch einmal darauf hinweisen, dass uns Bewerbungen von Männern herzlich willkommen sind, denn männliche Fachkräfte bieten eine große Chance für die Entwicklung von Jungen und von Mädchen.“

Seit Jahren setzt die Stadt auch darauf, Erzieher/innen bei ihrer Ausbildung zu unterstützen und sie später zu übernehmen, erklärt Hetjes: „Wir sind verlässlicher Ausbildungspartner im sozialpagogischen Bereich für etwa 60 Personen pro Jahr. Im Rahmen der Ausbildung bieten wir Plätze für die vorgeschriebenen Praxisphasen – teilweise gegen Entgelt. Seit einigen Jahren bieten wir zudem Stipendien für den Zeitraum der fachtheoretischen Erzieherausbildung an. Auch die relativ neue Art der Ausbildung in Teilzeit unterstützen wir. Dafür haben wir mittlerweile vier feste Praxisstellen eingerichtet.“

Die Stadt Bad Homburg hilft zudem Bewerbern, die ihre Qualifikationen nicht in Deutschland erworben haben. „Personen, die über einen ausländischen, pädagogischen Bildungsabschluss verfügen und für die Anerkennung in Deutschland noch Praxiszeiten benötigen, können gerne Kontakt mit unserem Personalservice aufnehmen. Das Team unterstützt gerne auf dem Weg zur anerkannten Fachkraft“, so Hetjes.

Eine Bewerbung als pädagogische Fachkraft für die Kindertagesstätten ist jederzeit möglich, auch wenn gerade keine Stelle ausgeschrieben ist. Wichtig ist allerdings, dass die Bewerber pädagogische Fachkraft im Sinne des Hessischen Kinder- und Jugendgesetzbuch (§ 25b) sind, um langfristig beschäftigt werden zu können. Die Stadt bietet grundsätzlich Teilzeit- und Vollzeitstellen an. Sie betreibt 16 Kitas mit Krippen, Kindergärten und Horten. Die Konzeption richtet sich dabei am hessischen Bildungs- und Erziehungsplan aus. Das breite Spektrum der Einrichtungen eröffnet den Fachkräften die Chance auf ein Arbeitsumfeld, das den persönlichen Neigungen, Wünschen und Fähigkeiten entspricht.

! Bei Fragen zu den Ausbildungsmöglichkeiten hilft Thomas Hummel vom Personalservice Telefon 06172-1001104, E-Mail: bewerbung@bad-homburg.de weiter. Zur Bewerbung als Fachkraft bitte an den Personalservice unter Telefon 06172-1001101 oder -1108, E-Mail: bewerbung@bad-homburg.de wenden.

Bei einer abschließenden Podiumsdiskussion versuchen die Experten auch Antworten auf provokante Fragen zu finden.

Passen Moral und das weltweite Netz zusammen?

Bad Homburg (hw). „Passivität ist, moralphilosophisch gesehen, keine Option!“ Mit diesen Worten führte Professor Yvonne Thorhauer in die erste Fachkonferenz der accadis Hochschule mit dem Titel „Face to Interface – Chancen und Risiken einer Internetmoral“ ein. Die Konferenz fand im Rahmen des accadis-Forschungsschwerpunktes Social Media sowie in Kooperation mit dem Ethikverband der Deutschen Wirtschaft statt.

Zahlreiche Experten aus Forschung, Lehre und Praxis gaben problembewusstseins- und dialogfördernde Einblicke in das Spannungsfeld aus Wirtschaft, World Wide Web und Ethik. „Als Fachhochschule mit dem Forschungsschwerpunkt Social Media bieten wir optimalen Boden für eine Fachkonferenz zum Thema Ethik im virtuellen Raum“, betonte Gerda Meinl-Kexel, Geschäftsführende Gesellschafterin der Hochschule.

Die Vorträge behandelten alle Besonderheiten und Entwicklungen der digitalen Kommunikation. Da der virtuelle Raum an sich moralisch neutral sei, so accadis-Forschungsleiterin Thorhauer, obliege es dem Menschen, ob es dort eine Moral gäbe. Ähnlich sieht es die Moderatorin der Konferenz, Dr. Irina Kummert, Präsidentin des Ethikverbands der Deutschen Wirtschaft, die in ihrer Begrüßung die Frage in den Raum stellte, ob in der digitalen Welt wie in der Medizin ein Eid für ethisch wertvolles Handeln des Einzelnen nötig sei. Professor Dr. Rafael Capurro, unter anderem Gründer und Chair des International Center for Information Ethics (ICIE), betonte im Anschluss, dass die digitale Welt nicht alles sei: „Leben ist nicht nur onlive.“

Für einen „utilitaristischen Imperativ“ im weltweiten Netz plädierte Professor Dr. Klaus-Jürgen Grün, Vizepräsident des Ethikverbands. „Wir sollten Gutes tun, weil es nützlich ist und nicht weil wir es immer schon tun. Es gibt eine Ethik, die nicht von der Existenz feststehender Werte ausgeht, sondern die sich an der Frage orientiert, welche Folgen das eigene Handeln hat.“ Dabei müsse die Intelligenz der Masse genutzt werden. „Die Dummheit der Einzelnen kann nicht als Kriterium für das Maß an Intelligenz von Lösungen genommen werden.“

Die Konferenz schloss mit einer Diskussion, in der sich die Referenten zu provozierenden Fragen äußerten und zu dem Schluss kamen, dass eine intensive Auseinandersetzung mit dem Internet weiterhin nötig ist. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Ablauf der Konferenz“, sagte Thorhauer. „Das Publikum nimmt zahlreiche Denkanstöße mit nach Hause.“

STELLENMARKT

Medizinische/r Fachangestellte/r
für moderne **augenärztliche Praxis** in Bad Homburg in Voll-/Teilzeit ab sofort gesucht, gerne auch Wiedereinsteiger/in.
Tel. 06172/21394 oder 0172/6894815

Reinigungskraft Teilzeit (19 Stunden)
für Hotel in Bad Homburg gesucht
Tel. 06172/9880
Mobil 0173/89388 38

Rechtsanwälte Stiel & Kollegen suchen
Schreibkraft
mit sehr guten Englischkenntnissen, auf Rechnung, 3 x 3 Stunden/Woche
Bitte Bewerbung mit Lichtbild per Mail an:
Rechtsanwälte Stiel & Kollegen kanzlei@stiel-rechtsanwaelte.de

Rezeptionistin/ Hotelmitarbeiterin
für 30 Std. pro Woche im Zentrum von BH gesucht, 1.200 € netto.
Tel. 0163-8883003

Mitarbeiter für Fahrdienst gesucht.
Vor allem nachts sowie an Wochenenden Tag und Nacht. Sowohl Teilzeit als auch Vollzeit möglich.
Raum Friedrichsdorf, Tel. 0 61 72 - 7 88 88

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel (bei Frankfurt am Main) suchen wir zum baldigen Eintritt
Housekeeping-Mitarbeiter m/w
in Teilzeit (8.00–12.00 Uhr)
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200 · Fax 26627
E-Mail: a.hofmann@parkhotel-am-taunus.de

Fitnessstudio in Bad Homburg sucht ab sofort
Servicekräfte
für den Empfang
Kinderbetreuerinnen
Kurstrainer/-innen
Trainer/-innen
Bewerbung unter:
info@highclassfitness-badhomburg.de

www.hochtaunusverlag.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir suchen zum sofortigen Eintritt für Kunden in Bad Homburg
- **Werkschutzmitarbeiter (m/w)** **mit Erfahrung**
- **IHK-geprüfte Schutz- und Sicherheitskräfte (m/w)** **mit Englischkenntnissen**
- **Empfangsmitarbeiter (m/w) mit § 34a GewO** **in Teilzeit (mo-fr, zwischen 5.30 Uhr – 18 Uhr)**

Vorabinformationen erhalten Sie unter **06021/3803-381**
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
IWS Security GmbH · Magnolienweg 30
63741 Aschaffenburg oder an **s.becker@iws-ab.de**

Telefonist/in
Outbound Vollzeit (Call Center Agent)
Gute Deutschkenntnisse und freundliche Umgangsformen sollten vorhanden sein. **Telefon: 06173 - 95 02 02**

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht ab sofort für das Betreuungszentrum an der Grundschule in Stierstadt eine
Pädagogische Fachkraft
in Teilzeit
Zu den Aufgaben zählen:
- Betreuung von Schulkindern vor und nach dem Unterricht in den Betreuungsräumen und auf dem Außengelände
- Hausaufgabenbetreuung
- Vorbereiten und Anleiten von Freizeitaktivitäten
- Beaufsichtigung des Mittagessens
- Ferienbetreuung von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr (flexibel)
- Elternarbeit

Vorkenntnisse in der Schulkinderbetreuung sind erwünscht, ebenso die Bereitschaft zur Teamarbeit. Die Arbeitszeit beträgt **30 Wochenstunden** und ist flexibel in Absprache mit der Leitung zwischen 7.30 und 17.00 Uhr zu erbringen.
Bewerbungen erbitten wir bis 17.08.2016 per Mail an:
belitz.paola@gst.hochtaunuskreis.net
Nähere Informationen unter
Tel.: 06171-6947779 (Frau Belitz)

Stellenangebote !!!
Wir suchen ab sofort für unsere Kunden **Mitarbeiter m/w** in Vollzeit für folgende Positionen:
- **15 Produktionsmitarbeiter** in Friedrichsdorf und Bad Homburg für die Maschinenbestückung und Kleinteilemontage im 3 Schichtsystem inkl. Wochenendbereitschaft.
- **11 Lagerkräfte mit u. ohne Staplerschein** in Oberursel und Karben mit Bereitschaft zum Schichtdienst.

Sichern Sie sich ein attraktives Lohnpaket sowie gute Sozialleistungen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter:
Tel. 06172 / 68766-12

Sie möchten den nächsten Karriereschritt tun und sich finanziell verbessern?
Marktführer im Bereich der Brand- & Wasserschadensanierung sucht für den Standort **Frankfurt-Nord (Oberursel)** einen
Anlagenmechaniker
als Leckorter / Service-Techniker (m/w)
Nach Ihrer Weiterbildung bei uns lokalisieren Sie verdeckte Leckagen mit modernsten techn. Gerätschaften. Sie begutachten Wasserschäden, planen und installieren technische Gebäudetrocknungen.
Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit, unbefristete Anstellung bei guter Bezahlung, interne Schulungen und Firmenhandy.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
MBS GmbH ·Carl-Benz-Straße 1-5 ·82266 Inning
www.mbs-service.de ·bewerbung@mbs-service.de

Das Kinderhaus Krabbelkäfer in Bad Homburg sucht:
Pädagogische Fachkräfte 30–40 Std. unbefristet!
Wir suchen Verstärkung im pädagogischen Team.
Fachkräfte wie Erzieher/in, Kinderpfleger/in, Heilerziehungspfleger/in, Sozialpädagoge/in, Dipl. Pädagogen (m/w)
in Teil- und Vollzeit mit Erfahrung im Krippenbereich und/oder grundsätzlicher Bereitschaft, sich in diesen spannenden Bereich einzuarbeiten.
Bewerbungen bitte an folgende Adresse (gerne auch per Mail):
Kinderhaus Krabbelkäfer · Antje Albrecht-Jörg (Leitung)
Benzstr. 14 · 61352 Bad Homburg · E-Mail: kinderhauskrabbelkaefer@t-online.de

Es handelt sich um eine sechsgruppige Einrichtung mit insgesamt 60 Betreuungsplätzen für 6-monatige bis 3-jährige Kinder. Träger ist die Kinderbetreuung im Taunus GmbH. Die Betreuungsplätze stehen vorrangig den Kindern von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Hochtaunuskliniken und weiteren Bad Homburger Firmen zur Verfügung. Unsere Öffnungszeiten sind von 6:00–17:00 Uhr, die Kinderkrippe ist nur zwischen den Jahren und an pädagogischen Tagen für alle geschlossen. Es gibt regelmäßige Teamsitzungen, Vorbereitungszeiten und Teamcoaching.
Es freut sich auf ihre Bewerbung, das: Kinderhaus „Krabbelkäfer“

Nach dem Erfolg der vergangenen Jahre werden zum After-Work-Run 2000 Läufer erwartet.

Nach der Arbeit die Laufschuhe schnüren

Bad Homburg (kr). Vom kleinen Friseurladen-Team bis hin zu Großgruppen von Fresenius laufen Selbstständige und Arbeitnehmer, Chefs wie Mitarbeiter, Angestellte der Stadt und sogar Oberbürgermeister Alexander Hetjes sowie Bürgermeister Karl Heinz Krug gemeinsam am Mittwoch, 7. September, fünf Kilometer auf einem Rundkurs um den Kronenhof. Die sportliche Leitung des „Runs after work“ haben die Homburger Turngemeinde (HTG) und deren Förderverein für Leichtathletik inne. Gestartet wird in Blöcken entsprechend der Laufzeiten. Das Feld der Walker wird sich den Läufern anschließen.

Bürgermeister Krug erwartet etwa 2000 Teilnehmer, nachdem sich „Bad Homburg runs after work“ – nun im vierten Jahr – großer Beliebtheit erfreut. Noch mehr Unternehmen und je Unternehmen eine noch größere Anzahl an Mitarbeitern, die auf die Strecke gehen, werden erwartet. Die Laufstrecke ist perfekt gewählt, um möglichst viele Läufer aus dem angrenzenden Gewerbegebiet Mitte gleich in Laufschuhen direkt vom Arbeitsplatz am Start erwarten zu können. Wer mit dem Auto kommen muss, findet kostenfreie Parkgelegenheiten auf dem Gelände der Lilly Deutschland GmbH sowie im Parkhaus des Landratsamtes. Kostenpflichtige Stellplätze hält das Parkhaus am Bahnhof in der Horexstraße bereit. „Wir wollen, dass die Mitarbeiter der Homburger Unternehmen gemeinsam mit ihren Kollegen Spaß haben und die Stadt nicht nur als Arbeitsstätte sehen“, sagt Krug.

Genaue Informationen zum Laufevent erhalten bewährte Läuferfirmen sowie potenzielle Starter per Post direkt ins Haus. Außerdem liegt der Informationsflyer bei Tourist Info + Service im Kurhaus bereit. Eine Anmeldung ist unter www.bad-homburg.de/afterworkrun bis zum 31. August möglich. Das Startgeld beträgt pro Person neun Euro, davon werden drei Euro an die Leberecht-Stiftung, die sich für behinderte und sozial benachteiligte Kinde, Jugendliche und Familien einsetzt, gespendet. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag nicht möglich.

Nach dem Lauf wird auf dem Gelände des Kronenhofes die „Street Live Family“ für Musik und Unterhaltung sorgen. Der Kronenhof übernimmt die Bewirtung. Wertmarken können bis zum 29. August unter info@hofgut-kronenhof.de erworben werden. Am Veranstaltungstag selbst können keine Wertmarken gekauft werden. Eine Rückerstattung für nicht eingelöste Bons gibt es nicht.

! Weitere Informationen gibt es im Sportbüro unter Telefon 06172-1003140 oder per E-Mail an sportbuero@bad-homburg.de oder im Internet unter www.bad-homburg.de/afterworkrun.

Naturpark-Team hat gegen die Fußball-Profis das Nachsehen

Hochtaunus (how). Petrus war den Wanderern, die sich am Sonntag am Sportplatz Riedelbach in Weilrod eingefunden hatten, hold. Dies sorgte für gute Laune bei allen Beteiligten, als Landrat Ulrich Krebs das Startsignal zur Wanderung rund um die Riedelbacher Heide mit Charly Körbel und seinen Teamkollegen der Traditionsmannschaft von Eintracht Frankfurt Thomas Sobotzik, Clemens Appel und Thomas Zampach gab.

Krebs begrüßte die Wanderer zum Familienwandertag, zu dem der Naturpark Taunus und der Taunus Touristik Service gemeinsam mit der Eintracht Frankfurt Fußballschule eingeladen hatten. „Mit Charly Körbel als Naturpark Botschafter haben wir einen engagierten Paten für die Region gefunden. Als Vorsitzender des Naturpark Taunus und vor allem auch als eingefleischter Eintrachtfan freue ich mich, dass wir den Familienwandertag nun auch zum zweiten Mal umsetzen konnten.“ Besonders dankte er den Sponsoren Kaufland, Mainova, Rosbacher, dem Autohaus Luft und der Taunus Sparkasse, die diesen Tag erst möglich gemacht hatten. Etwa 600 begeisterte Eintracht- und Wanderfans jeden Alters hatten sich eingefunden.

Nach knapp zwei Stunden kamen die Wanderer zurück auf das Gelände, wo es Köstliches vom Grill gab. Die Kinder waren begeistert von der Hüpfburg, dem Torwandschießen und auch der Segway-Parcours fand großen Anklang. Beim Spiel der D-Jugendmannschaft JSG Merzhausen gegen das Talentteam der Eintracht Frankfurt Fußballschule konnten sich die Zuschauer schon einmal warmlaufen. Das Spiel ging 3:0 für das Talentteam aus. Anschließend begrüßte Radiomoderator Daniel Fischer Promis und Gäste. Vor dem Anpfiff des Spiels überreichte Hauptsponsor Kaufland dem Naturpark Taunus einen Scheck in Höhe von 10 000 Euro. Das Geld soll für den Ausbau eines historischen Rundwanderweges am Taunus-Informationszentrum verwendet werden.

Dann endlich erfolgte der Anstoß. Die Naturpark-Mannschaft ging in den ersten 20 Minuten gleich mit drei Toren in Führung. Die Torschützen waren Daniel Dylong und Marco Hentsch. Das sorgte für geschockte Gesichter bei den ehemaligen Profis. Die berappelten sich aber schnell und glichen noch in der ersten Halbzeit den Spielstand aus. In der Halbzeitpause durften sich die Zuschauer dann anmelden, um entweder gegen den Landrat oder Hans Steinle einen Elfmeter zu schießen. Das ließen sich viele Kinder und Erwachsende nicht zweimal sagen.

In der zweiten Halbzeit zeigte die Traditionsmannschaft ihre spielerische Überlegenheit und legte noch mal mit zwei Toren nach. Krebs hielt wacker die Stellung im Tor und konnte den ein oder anderen wohlplatzierten Schuss von der Linie kratzen. Am Ende musste sich die Naturpark-Mannschaft mit 5:3 geschlagen geben.

Die beiden Fußballteams um Landrat Ulrich Krebs und Karl-Heinz Körbel freuten sich über den Scheck von 10 000 Euro des Sponsors Kaufland. Das Geld soll für den Ausbau eines historischen Rundwanderwegs, der am Taunus-Informationszentrum startet, genutzt werden.

Bauen & Wohnen

Moderne Gartenhäuser auf dem Vormarsch

Tolles Design und technische Ausstattung

lps/Jk. Beim Begriff Gartenhaus denken die meisten wahrscheinlich erst einmal an eine kleine Laube, in der ein Bänkchen, ein kleiner Tisch und allerlei Gartenutensilien und anderes Gerümpel Platz finden – meist sieht eine solche Hütte dann recht urig aus, besonders wohnlich ist es darin aber selten.

Doch die Zeiten ändern sich, und mittlerweile haben sich Hersteller und Architekten einiges einfallen lassen – kein Wunder also, dass es heutzutage hochmoderne Gartenhäuser gibt, die sich auf unterschiedlichste Weise nutzen lassen: Während manch einer hier das Home Office unterbringt, nutzen andere den erweiterten „Wohnbereich“ im Garten, um dort eine private Wellness-Oase einzurichten oder um Gäste unterzubringen.

Egal, ob man nur wenige Quadratmeter Platz benötigt oder es doch ein bisschen mehr zusätzlicher Raum sein soll, moderne Gartenhäuschen lassen fast keinen Wunsch offen. Folglich ist es auch kein Problem, sie mit Heizung, Sanitäranlagen und intelligenter Haustechnik auszustatten.

Da es sich bei den stylischen Häuschen in der Regel um vorgefertigte Einheiten handelt – die man jedoch individuell gestalten kann – lassen sie sich normalerweise zügig errichten. Der Clou: Ein edles Gartenhaus steigert zudem den Wert der eigentlichen Immobilie!

Aber: Bevor man zur Tat schreitet bzw. einen Bautrupp anheuert, sollte man sich bei der Behörde erkundigen, ob eine Bauge nehmigung erforderlich ist – und zwar am besten frühzeitig. Wer nämlich ohne entsprechende Erlaubnis von Seiten der Verwaltung die Arbeit aufnimmt, muss damit rechnen, eine hohe Geldstrafe aufgebrummt zu bekommen – und unter Umständen wird das Gartenhaus sogar wieder abgerissen!

lps/Jk. Ein modernes Gartenhaus sieht schick aus – und steigert den Wert der Immobilie.
Foto: Sommerhaus PIU / BHW Bausparkasse

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Jürgen Lemmer geehrt beim Preis des Präsidenten

Bad Homburg (hw). Zum „Preis des Präsidenten“ unter dem Motto „Ehrung unseres Ex-Präsidenten Jürgen Lemmer“ begrüßte der neue Vorstand Dr. Robert Gaertner auf der wunderschönen Golfterrasse 86 Spieler. An Bahn 5 gab es Kaffee und Kuchen, es wurde gegrillt und Freibier ausgeschenkt. Schwarzwälder Schinken und Schnaps erwartete die Spieler an Bahn 16. Trotz des Hochprozentigen konnte man über viele wunderbare Drives auf dieser Bahn staunen.

Oberbürgermeister Alexander Hetjes betonte in der Abendveranstaltung, dass er auch in Zukunft die gute Zusammenarbeit mit dem Royal Homburger Golfclub weiterführen wird. Im Anschluss hielt Dr. Albrecht Leuschner, ein sehr guter Freund von Jürgen Lemmer, der auch drei Jahre lang unter ihm Vizepräsident war, eine Laudatio über die neunjährige Amtszeit. Golf und Fußball waren das Thema einer typisch englischen, humorvollen Rede, mit der sich Professionell-Trainer Anthony Dowens an Jürgen Lemmer wandte. Stehende Ovationen zeigten dem scheidenden Präsidenten noch einmal, wie sehr die Mitglieder ihm für alles danken. Gemeinsam mit Dr. Robert Gaertner übernahm er die Ehrung der Sieger: Longest Drive Herren, Bahn 15, Anwar Mahmund; Longest Drive Damen, Bahn 15, Ulrike Rahnama; Nearest to the Pin Herren, Grün 7, Jürgen Lemmer, 0,70 m; Nearest to the Pin Damen, Grün 7, Eva-Maria Backmeister, 2,45 m.

In der Teamwertung Scramble erspielten das erste Brutto mit 40 Stablefordpunkten: Jane Pfautsch-Chi, Dr. Wolfgang Pfautsch, Holger Clemm und Kathrin Tobien, das zweite Brutto mit 39 Stablefordpunkten: Dr. C-M. Tröltzsch, Prof. Dr. M. Veltins und Manfred Westenberger, das erste Netto A mit 60 Stablefordpunkten: Mandy Matthew, Gisela Rau, Martin Kaiser und Friedrich Menzel, das zweite Netto A mit 59 Stablefordpunkten: Hiltrud Schmidt, Angelika Kaiser, Ingrid Hamer und Jörg Maaß, das erste Netto B mit 66 Stablefordpunkten: Anwar Mahmud, Carsten Lyck, C.-H. von Flemming und Motoko Uchida, das zweite Netto B mit 63 Stablefordpunkten: Detlef Samel, Iris Bellmann, Hanns-Karl Tronnier und Alexander Henkel.

Jürgen Lemmer und Dr. Robert Gaertner gratulieren dem erfolgreichen Team mit Jane Pfautsch-Chi, Kathrin Tobien, Dr. Wolfgang Pfautsch und Holger Clemm (v.l.).

Der letzte Auftritt vor der Exthronisation

Es war der letzte Auftritt nach einem beeindruckenden Jahr – das Laternenfest in Büdesheim. Franziska I. aus Bad Homburg freute sich nochmal, ihren Amtskolleginnen in vollem Ornat zu begegnen, bevor sie am 27. August Krone und Zepter an ihre Nachfolgerin abgibt. Etwas mehr Zeit haben Brunnenkönigin Nadine I. und ihr Brunnenmeister Christian, die etwa Halbzeit in ihrem Amtsjahr haben. Und ganz frisch dabei ist Isabella I. aus Königstein, ihres Zeichens Burgfräulein mit ihrem Junker. Im Kreise der „Wochenendfamilie“ fühlt man sich wohl und nachdem aus Maria I. wieder Maria Vogel geworden war, hieß man ihre Nachfolgerin Laternenkönigin Isabell II. mit den Hofdamen Lisa und Kerstin herzlich willkommen. Foto: Raisig

Arzt-Patienten-Gespräch zum Herz

Bad Homburg (hw). Wer einen Herzinfarkt oder eine schwere Herzoperation überstanden hat, den beschäftigt neben vielen Veränderungen im Alltagsleben die Frage, wie er künftig mit seiner Sexualität umgehen soll. Kann er sein Liebes- und Sexualleben in gewohnter Weise wieder aufnehmen oder muss er sich einschränken? Wie sollen sich Menschen mit einer bekannten Herzschwäche verhalten?

Fragen nach der eigenen Sexualität sind zu Unrecht noch immer bei Patienten mit Herz- und Kreislauferkrankungen tabuisiert. Doch auch Herzpatienten liegt die Liebe am Herzen. In seinem aktuellen Arzt-Patienten-Gespräch bringt Professor Dr. Hans Hölscher-mann, Chefarzt für Kardiologie und Angiologie an den Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg, das wichtige Thema zur Sprache. ‚Sexualität und Herzkrankheit: use it or loose it‘ hat der Homburger Chef-Kardiologe seine Veranstaltung betitelt. Dazu lädt er Herzpatienten, Angehörige und Interessierte ein am Donnerstag, 18. August, um 18 Uhr in das Foyer der Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße. Im Mittelpunkt des einleitenden Vortrags stehen medizinische Aspekte der Thematik. ie in jedem Arzt-Patienten-Gespräch besteht im Anschluss die Möglichkeit, individuelle Fragen an den Chefarzt zu stellen.Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Anmeldungen unter info@hochtaunus-kliniken.de oder per Telefon 06172-142541.

IMMOBILIENMARKT

Oberursel NUR € 449.000,–
Eichwäldchen, freisst. EFH
auf 600 m² Grst. (Erbpacht),
ü. 180 m² Wfl. + 60 m² Ntzfl.,
6 Zi., grosszg. Raumaufteilung,
Wintergarten, Kamin, EBK, Sauna,
Garage, uvm.
Info: www.hs-hg.de
Schmitt-Immobilien · 06172/7 90 97
Achtung! Für nette Kunden ständig neue Objekte gesucht.

Sie verkaufen ein **Wohnbau- o. Abrissgrundstück** in Bad Homburg, Oberursel, Kronberg, Königstein, o. Kelkheim? **Wir sind der Käufer!** Jahns und Gramberg Wohnmanufaktur GmbH, info@jahns-gramberg.de oder 06192 - 2068243

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

GESUCHE

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 18 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Für vorgemerkte Käufer suchen wir in Friedrichsdorf und Bad Homburg
• 2-Zimmer-ETW
• 3-Zimmer-ETW
• Einfamilienhaus
Günther Immobilien · Tel. 06172-2663248 Mobil 0163-9123792

Wir suchen zum Kauf!
In Friedrichsdorf
Eine 3 Zi-Whg., max. bis 100 m² für solvente Käufer. Bitte rufen Sie uns an.
Info: www.hs-hg.de
Schmitt-Immobilien · 06172/7 90 97

Hier könnte
Ihre Anzeige stehen.

VERMIETUNG

Friedrichsdorf direkt
• Duplexgarage € 40,–/monatl.
Günther Immobilien · Tel. 06172-2663248 Mobil 0163-9123792

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.
SGI Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

FÜR SIE AN ÜBER 200 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN®

BAD HOMBURG
Charmante Altbauwohnung
ca. 89 m² 3
€ 420.000
Da es sich um ein Baudenkmal handelt, wird kein Energieausweis benötigt.

Armin Benz und Stefan Koch
Geschäftsstellenleiter Bad Homburg

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und unverbindlich durch unsere geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PersCert®)

OBERURSEL
Großzügiges Einfamilienhaus
ca. 150 m² 5 ca. 551 m²
€ 725.000
: 130 kWh/(m²a) 1980 D Gas

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit zertifizierten Immobilienberatern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | Louisenstraße 148 c
61352 Bad Homburg | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80 | bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

LEADING REAL ESTATE COMPANIES of THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche · Grundstück · Bedarfsausweis · Verbrauchsausweis · Zimmeranzahl · wesentl. Energieträger · Energieeffizienzklasse · Energiebedarf/-verbrauch · Baujahr · € Preis

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
Verbrauchsausweis: V
Bedarfsausweis: B

2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh

3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
• Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
• Heizöl: Öl
• Erdgas, Flüssiggas: Gas
• Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
• Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
• Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E

4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997

5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D

Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D
Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

myCar
Fahrservice & Flughafentransfer
Alle Preise in € und pro PKW
Oberursel / Bad Homburg 35,- 29,-
Friedrichsdorf 38,- 36,-
Stadtteile können abweichen
Großraumfahrzeug NEU Bis zu 8 Personen
www.mc24h.de 06172 3 11 72
VISA MasterCard AMERICAN EXPRESS JCB

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
11. 8. – 17. 8. 2016
Frühstück bei Monsieur Henri
Fr. + Sa. 17.30 Uhr; So. 20.15 Uhr
Toni Erdmann
Do. – Sa. + Mo. + Mi. 20.15 Uhr, So. 17.00 Uhr
Ein ganzes halbes Jahr
Di. 20.15 Uhr
28.08. – 18:00 PREVIEW
„Mein ziemlich kleiner Freund"
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY SURROUND 06173/ 7 93 85

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Auf Tuchfühlung mit Wolle, Hanf und Flachs

Hochtaunus (how). Im Freilichtmuseum Hessenpark dreht sich am 13. und 14. August alles um heimische Naturfasern und deren Verarbeitung.

Um 1870 wurden in Deutschland 200 000 Hektar Flachs für die Leinenherstellung angebaut und verarbeitet. Das entspricht etwa der heutigen Anbaufläche für Kartoffeln. Hanf war über Jahrhunderte eine der wichtigsten Kulturpflanzen weltweit. 1860 war Deutschland mit 30 Millionen Wollschafen der weltgrößte Exporteur von Schafwolle. Heute wandert die Wolle der rund 1,5 Millionen deutschen Schafe nicht selten in den Müll. Wenn man vor knapp 150 Jahren Textilfasern regional herstellen und sogar exportieren konnte, warum werden dann heute Kunstfasern oder Baumwolle aus fernen Ländern getragen?

Antworten auf diese und viele andere Fragen rund ums Thema liefert die Veranstaltung „Auf Tuchfühlung mit Wolle, Hanf und Flachs". Im Freilichtmuseum Hessenpark findet man neben flauschigen Wollschafen auch Hanf und Flachs auf den Museumsfeldern. Besucher können an diesem Wochenende die vergessenen regionalen Fasern neu kennenlernen, die Wolle vom Schaf zur Socke begleiten und bei der Ernte und Verarbeitung von Hanf und Flachs mithelfen.

Ob Spinnen, Weben, Filzen, Blaufärben oder die Seilherstellung – die Verarbeitungsmöglichkeiten der textilen Fasern sind vielfältig. Wer Lust hat, darf unter versierter Anleitung auch gerne selbst Hand anlegen. Neben der Praxis kommt auch die Theorie nicht zu kurz, wenn Oma Emeline den jungen Besuchern ihre spektakulären Waschmethoden erläutert. Und wer sich eher für die schönen Dinge des Lebens interessiert, kann anschauen, wie aus historischen Fasern aktuelle Mode wird.

Erstmals gibt es in diesem Jahr einen Tuchmarkt mit hochwertigen Stoffen, Leinen, Borten, Hüten, Kurzwaren und Accessoires. Das Angebot umfasst von individuell gefertigten Produkten bis hin zu historischen Materialien und Techniken alles, was das Schneiderherz höher schlagen lässt. Besucher können mit den Ausstellern ins Gespräch kommen, sich beraten lassen und sich über die neuesten Trends rund ums Nähen, Sticken und Stricken informieren. Jeder, der mit dem eigenen Spinnrad kommt und sich an der Vorführung im Spinnkreis beteiligt, bezahlt nur den halben Eintritt.

Im Hessenpark dreht sich ein Wochenende lang alles um heimische Naturfasern wie Flachs.

Rhône: Route Classique
mit A-ROSA LUNA vom 01. - 08. Oktober 2016

++ stark reduzierte Preise! ++

Leistungen:
- 7 Übernachtungen an Bord in der gebuchten Kategorie
- VollpensionPlus: umfangreiche Frühstücks-, Mittags- und Dinner-Buffets, zusätzlich Einschiffungssnack sowie Tee- und Kaffeestunde. Auf vielen Reisen saisonale Ergänzungen wie eine Brotzeit oder ein Mitternachtssnack
- freie Nutzung der Bordeinrichtungen wie z.B. Sauna und Fitnessbereich
- täglich abwechslungsreiche Bordunterhaltung

Unser Best-Preis*
Außenkabine S; Deck 1 (Garantiekabinen) 599,-
Außenkabine A; Deck 1 799,-
Außenkabine C mit franz. Balkon; Deck 2 999,-
Außenkabine D mit franz. Balkon; Deck 3 1.099,-

Flug ab/bis Deutschland nach Lyon inkl. Transfers: ab 349,-

Fahrt mit dem TGV ab Frankfurt/M., Mannheim, Karlsruhe und Baden-Baden: ab 130,-
(Zubringer auf Anfrage)

*A-ROSA Classic Konditionen p.P. in Euro bei Doppelbelegung
Anmeldeschluss: 24.8.2016

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)
Stichwort:
HTV (1527)

AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Veranstalter: A-ROSA Flussschiff GmbH, Loggerweg 5, 18055 Rostock
aROSA Schöne Zeit

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

THEATER IM PARK –
Sherlock Holmes und der Hund von Baskerville
Park der Klinik Hohe Mark
12. – 20.08.2016 **22,00 €**

Rainer Weisbecker
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
13.08.2016 **16,40 €**

hr3 Party „SWIM & MUSIC" mit Jürgen Rasper
TaunaBad Oberursel
27.08.2016 **9,90 €**

Christoph Ullrich, Klavier
Gesprächskonzert „Tänze ohne Tanz"
Stadthalle Oberursel
02.09.2016 **17,00 € – 20,00 €**

Chanson Française
Alte Wache Oberstedten
15.09.2016 **16,40 €**

Die Schneekönigin – Das Musical
Gymnasium Oberursel, In der neuen Aula
16. – 24.09.2016 **10,00 € – 14,00 €**

6. Beat-Night mit THE Rattles und The 2nd Generation
Stadthalle Oberursel
17.09.2016 **28,60 €**

Duo Camillo – Das Beste aus 25 Jahren
Evangelische Kirche Oberstedten
28.09.2016 **16,40 €**

Die Seer
Stadthalle Oberursel
06.10.2016 **20,00 €**

Frauenfrühstück
Alte Wache Oberstedten
08.10.2016 + 25.02.2017 **11,70 €**

Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Klavierrecital Bernd Glemser
Stadthalle Oberursel
11.10.2016 **25,00 € – 35,00 €**

„So'n Dorschenanner!!" –
Comedy mit Kabarettist Schüssel
Alt Oberurseler Brauhaus
29.10. – 16.12.2016 **16,50 €**

Klassik im Taunus
Elisabeth Leonskaja, Klavier
Alte Wache Oberstedten
18.11.2016 **20,00 € – 39,00 €**

Der Vorname
Stadthalle Oberursel
24.11.2016 **14,00 € – 23,00 €**

Jürgen von der Lippe
Stadthalle Oberursel
27.11.2016 **31,20 € – 43,55 €**

Gute alte Weihnachtszeit
mit Werner Reinke, Erzähler und Moderator
Laetitia Cropp, Mezzosopran * Yukie Takada, Klavier
Christuskirche Oberursel
27.11.2016 **25,00 €**

Madame Bovary
Stadthalle Oberursel
23.03.2017 **14,00 € – 23,00 €**

Martin Luther & Thomas Münzer
Stadthalle Oberursel
18.04.2017 **14,00 € – 23,00 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
Römerkastell Saalburg
26. – 27.08.2016 **30,00 €**

Bad Homburger Nacht der Chöre 2016
St. Marien
09.09.2016 **20,00 €**

Ein Nachmittag rund um Max Reger
Kirchen in Bad Homburg
18.09.2016 **15,00 € – 40,00 €**

Bossarenova Trio
Speicher im Kulturbahnhof
28.09.2016 **25,00 € – 28,00 €**

Ray Wilson und Band – Genesis Classic
Kurtheater Bad Homburg
30.09.2016 **25,00 € – 33,00 €**

Gisela João – Fado
Speicher im Kulturbahnhof
13.10.2016 **32,00 € – 35,00 €**

Glenn Miller Orchestra
Kurtheater Bad Homburg
27.10.2016 **35,00 € – 45,00 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Shadowland 2 – Das neue Abenteuer
Jahrhunderthalle Frankfurt
16. – 21.08.2016 **37,90 € – 67,90 €**

Emil und die Detektive
Papageno Musiktheater am Palmengarten Frankfurt
25.08. – 16.10.2016 **15,50 € – 19,50 €**

The Gershwin's Porgy & Bess
Alte Oper Frankfurt
30.08. – 04.09.2016 **45,20 € – 94,20 €**

Mary Roos & Wolfgang Trepper
Nutten, Koks und frische Erdbeeren –
Die Geschichte des deutschen Schlagers
Hugenottenhalle Neu-Isenburg
08.09.2016 **34,40 € – 47,95 €**

HipHop trifft Klassik
Deutsche Philharmonie Merck mit EINSHOCH6
Jahrhunderthalle Frankfurt
23.09.2016 **25,20 € – 38,40 €**

Luxuslärm – Open Air
Amphitheater Hanau
25.09.2016 **32,30 €**

Michael Wollny
Alte Oper Frankfurt
28.09.2016 **25,00 € – 49,00 €**

Culcha Candela
PASS Late Year Benefiz
Alte Oper Frankfurt
26.11.2016 **45,90 € – 61,90 €**

Ich war noch niemals in New York
Alte Oper Frankfurt
16.12.2016 – 07.01.2017 **22,60 € – 117,50 €**

RMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00